

High **PROTEC**

MRU4



DM-Version: 3.10.a (Build 61794)

Originaldokument

Deutsch

REFERENZHANDBUCH MRU4-3.10-DE-REF

Build 62013

Revision A

© 2024 SEG Electronics GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

SEG Electronics GmbH

Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)

Telefon: +49 (0) 21 52 145 0

Internet: www.SEGelectronics.de

Vertrieb

Telefon: +49 (0) 21 52 145 331

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: sales@SEGelectronics.de

Service

Telefon: +49 (0) 21 52 145 600

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: support@SEGelectronics.de

SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation zu jedem Zeitpunkt zu verändern.

Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden geprüft.

SEG Electronics GmbH übernimmt keinerlei Garantie.

Vollständige Informationen zu Standorten und Distributoren können über unsere Website eingesehen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Konzept dieses Referenzhandbuches	6
2	Gerätekonfiguration	10
3	Menü	11
3.1	Betrieb	11
3.2	Projektierung	69
3.3	Geräteparameter	73
3.4	Feldparameter	100
3.5	Schutzparameter	102
3.6	SysA	144
3.7	Steuerung	144
3.8	Logik	147
3.9	Service	187
4	Hardware	193
4.1	Bedieneinheit	193
4.2	Digitale Eingänge	195
4.2.1	DI Slot X1	195
4.3	Ausgangsrelais	199
4.3.1	K Slot X2	199
4.4	LEDs	216
4.4.1	LEDs Gruppe A	216
5	Security	231
5.1	Syslog	232
6	System	233
6.6	Sys	242
6.7	ZeitSync	244
7	Kommunikation	247
7.3	Tcplp	248
7.4	DNP3	249

7.5	Modbus	256
7.6	IEC 61850	264
7.6.5	IEC 61850, IEC 61850	268
7.7	IEC103	269
7.8	IEC104	273
7.9	Profibus	278
7.10	IRIG-B	291
7.11	SNTP	293
8	Feldparameter	296
8.1	Feldparameter	296
8.2	SpW	297
9	Schutz	307
9.5	U[1] ... U[6] [27, 59]	311
9.6	df/dt [81R]	317
9.7	delta phi [78V]	321
9.8	LS-Mitnahme	325
9.9	LVRT[1], LVRT[2] [27]	329
9.10	UE[1], UE[2] [27A, 59N,A]	339
9.11	U012[1] ... U012[6] [47]	344
9.12	f[1] ... f[6] [81]	350
9.13	WZS[1], WZS[2]	356
9.14	Sync [25]	362
9.15	ExS[1] ... ExS[4]	370
9.16	LSV [62BF]	374
9.17	Überwachung	377
9.17.1	AKÜ [74TC]	377
9.17.2	SpWÜ	380
10	Steuerung	383
10.6	SG[1]	386
10.6.5	SG[1]	396
11	Alarme auf Systemebene	397

12	Rekorder	399
12.1	Ereignisrek	399
12.2	Störschr	400
12.3	Fehlerrek	403
12.4	Trendrek	404
13	Logik	407
13.1	Logik	407
13.1.2	Logik ... Logik	408
14	Selbstüberwachung	411
15	Service	412
15.1	Sgen	412
15.1.7	Sgen	416
16	Statistik	419
17	Auswahllisten	422

1 Konzept dieses Referenzhandbuches

Dieses Dokument beinhaltet alle Einstellwerte, Direktkommandos und Signale (Meldungen) des MRU4. Mit anderen Worten, es enthält alle Parameter und Werte, die in einer theoretisch voll ausgestatteten Gerätevariante des MRU4 verfügbar sind oder verfügbar gemacht werden können.

VORSICHT!



Es ist nicht die Absicht dieses Dokuments, die Parameter ausführlich zu erläutern oder gar konkrete Anwendungshinweise zu geben. Insofern stellt es keinen Ersatz für das (Benutzer-)Handbuch dar. Vielmehr findet sich hier zu jedem Eintrag nur ein kurzer Hilfetext.

Jedes HighPROTEC-Schutzgerät verarbeitet eine Vielzahl digitaler Werte und Signale verschiedener Typen. Je nach Typ verwendet diese Technische Dokumentation verschiedene Begriffe, z. B. „Einstellungen“ (bzw. „Parameter“ oder „Einstellparameter“) oder „Signale“ (bzw. „Meldungen“) oder „(Mess-)Werte“.

Eine detaillierte Beschreibung der im Gerät existierenden Datentypen befindet sich im Handbuch, insbesondere im Kapitel „Module, Parameter, Meldungen, Werte“.

Module

Die Firmware eines jeden HighPROTEC-Schutzgerätes kann man sich in verschiedene Funktionsblöcke, sogenannte „Module“, unterteilt denken. Zum Beispiel ist jede Schutzfunktion ein Modul. Eine der grundlegenden Ideen der HighPROTEC-Serie ist allerdings, dieses Modul-Konzept möglichst konsequent umzusetzen.

Es gibt auch ein übergeordnetes »Schutz«-Modul, das mit allen Schutzmodulen interagiert.

Jeder Parameter, jeder Wert und jedes Signal ist also eindeutig einem Modul zugeordnet.

Man beachte allerdings, dass in den Dialogen zum Einstellen von Parametern (sowohl am Bedienfeld oder in der Bediensoftware *Smart view*) der Modulname oft weggelassen wird, weil er sowieso schon aus dem Menüweig hervorgeht. Das heißt, die Parameter werden oft nur mit ihrem Namen aufgeführt, also einfach »Funktion« anstatt der vollständigen Schreibweise »I2>[1] . Funktion«. Dadurch werden die Dialoge natürlich übersichtlicher und es wird auf dem Gerätedisplay kein Platz unnötig verschenkt. Trotzdem sollte man sich bewusst sein, dass die Schreibweise »Funktion« nur eine Abkürzung darstellt.

In diesem Referenzhandbuch wird jeder Parameter *immer* zusammen mit dem zugehörigen Modulnamen angegeben.

Viele Module, insbesondere Schutzfunktionen, existieren in mehreren Instanzen. Diese stehen völlig unabhängig voneinander zur Verfügung und sind gleich strukturiert. Wenn zum Beispiel eine Schutzfunktion in mehreren Schutzstufen konfiguriert werden soll, nimmt man für jede Stufe eine eigene Instanz des jeweiligen Schutzmoduls. Wenn mehrere Instanzen eines Schutzmoduls existieren, sind diese in eckigen Klammern durchnummeriert, zum Beispiel: »I2>[1]«, I2>[2]«

In diesem Referenzhandbuch gibt es zu jedem Modul ein eigenes Kapitel, und dort wird auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Instanzen angegeben. Die tabellierten Parameter werden dann allerdings nur für eine Instanz, z. B. »I2>[1]« aufgeführt, weil die anderen Instanzen sowieso identisch aussehen.

Aufbau einer Tabelle zu einem Parameter

Weil die meisten Module unabhängig voneinander aktiviert bzw. deaktiviert werden können und die Parameter eines nicht aktiven Modules aus allen Menüweigen verschwinden, wäre es wenig hilfreich, dieses Referenzhandbuch streng nach Menüweigen zu strukturieren. Stattdessen gehen wir nach Modulen vor, wobei wir jedes Modul einer Kategorie (z. B. „Schutzfunktionen“ zuordnen).

Zu jedem Parameter gibt es eine Tabelle, die prinzipiell so aussieht:

Modul . Parameter		[Menüpfad]
Vorgabewert		Wertebereich
Für manche Parameter:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeiten von anderen Parametern 	
Typ	Kurzer Hilfetext, der den Parameter erläutert.	

„Typ“ ist der Datentyp des Parameters und wird als kleines Piktogramm dargestellt. Hierbei sind die folgenden Datentypen möglich:

-  Einstellparameter
-  Direktkommando
-  Eingangszustand
-  Meldung (Ausgangszustand)
-  Statistischer Wert
-  Zähler
-  (Mess-)Wert
-  Dialog — Ein solcher Dialog kann mehrere Datenobjekte in einer speziellen Darstellung enthalten und/oder mit einer speziellen Funktionalität verbinden.

„Perm.“ bezeichnet die Zugriffsberechtigung („*permission*“), die zum Ändern des Parameterwertes benötigt wird. (Siehe das Kapitel „Sicherheitsrelevante Einstellungen (Security)“ im Gerätehandbuch.)

Es gibt verschiedene Zugriffsbereiche, denen jeweils eigene Passwörter zugeordnet sind. (Das Passwort ist einstellbar und kann auch deaktiviert werden, siehe Gerätehandbuch.)

Konkret kann es die folgenden Zugriffsberechtigungen geben:

Kurzbezeichnung in diesem Referenzhandbuch	Bezeichnung der Zugriffsberechtigung (Panel / Smart view)	Zugang zu:
„RO“	Nur lesen-Lv0	Der Level „RO“ ermöglicht nur lesenden Zugriff auf die Einstellungen und Parameter des Geräts. Das Gerät fällt in diesen Level nach einer einstellbaren Zeit der Inaktivität automatisch zurück.
„P.1“	Schutz-Lv1	Dieses Passwort gibt den Zugang zu den Reset- und Quittierungsmöglichkeiten frei. Zusätzlich ermöglicht es das Absetzen von manuellen Triggern.
„P.2“	Schutz-Lv2	Dieses Passwort gibt den Zugang zu den Reset- und Quittierungsmöglichkeiten frei. Darüber hinaus ermöglicht es die Änderung von Schutzeinstellungen und das Konfigurieren des Auslöse-Managers.
„C.1“	Strg-Lv1	Dieses Passwort gibt den Zugang für das Schalten von Schaltgeräten frei.
„C.2“	Strg-Lv2	Dieses Passwort gibt den Zugang für das Schalten von Schaltgeräten frei. Darüber hinaus ermöglicht es die Änderung von Schaltgeräteparametern (Schalthöhe, Verriegelungen, allgemeine Schaltgeräteinstellungen, LS Wartung...).
„S.3“	Admin-Lv3	Dieses Passwort verschafft universellen Zugang zu allen Geräteeinstellungen (Gerätekonfiguration). Diese umfassen auch die Projektierung, Geräteparameter (z.B. Datum und Uhrzeit), Feldparameter, Serviceparameter und die Logik.

Wie weiter oben erwähnt, wird die zweite Tabellenzeile bei manchen Parametertypen (z. B. Zustände) weggelassen.

Beispielparameter:

ExS[1] . Modus	[Projektierung]	
verwenden	-, verwenden  Modus	S.3
 Betriebsart		

Man findet diesen Parameter also im Menüweig [Projektierung], und die möglichen Werte basieren auf einer Auswahlliste namens „Modus“. Das Symbol „“ bezeichnet einen Querverweis (Hyperlink) in das Kapitel „Auswahllisten“, sodass ein Mausklick darauf zu der Tabelle mit allen verfügbaren Optionen springt.

„S.3“ bezeichnet die Zugriffsberechtigung „Admin-Lv3“, die für eine Parameteränderung erforderlich ist.

Benutzergruppen, für die dieses Referenzhandbuch gedacht ist

Dieses Referenzhandbuch ist als Arbeitsgrundlage für folgende Benutzergruppen geeignet:

- Schutzingenieure im Feld,
- Inbetriebnahme-Spezialisten,
- Anwender, die Schutzgeräte einstellen, prüfen und warten,
- Qualifiziertes Personal, das Installationsarbeiten an elektrischen Anlagen und Energieverteilnetzen durchführen kann und darf.

Alle Funktionalitäten für das MRU4 sind aufgeführt. Informationen über Funktionen, Parameter, Ein- und Ausgänge, die Ihre jeweilige Gerätevariante nicht aufweist, sind zu ignorieren.

Dieses Dokument bezieht sich auf eine Gerätevariante des MRU4 in maximaler Ausbaustufe.

Die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen technischen Informationen und Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns vor, ohne dieses Handbuch zu ändern und ohne vorherige Ankündigung. Aus den Angaben und Beschreibungen dieses Handbuches können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler, Nichtbeachten dieses Handbuches entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Ohne schriftliche Genehmigung von *SEG* darf kein Teil dieses Handbuches reproduziert oder in irgendeiner Form an andere weitergegeben werden.

Dieses Benutzerhandbuch gehört zum Lieferumfang des Gerätes. Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte (Verkauf) ist dieses Handbuch mit zu übergeben.

Haftungs- und Gewährleistungsinformationen

Für Schäden, die durch Umbauten und Veränderungen am Gerät oder kundenseitige Projektierung, Parametrierung und Einstellungen entstehen, übernimmt *SEG* keinerlei Haftung.

Die Gewährleistung erlischt, sobald das Gerät durch andere als von *SEG* hierzu befugte Personen geöffnet wird.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen von *SEG* werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

2 Gerätekonfiguration

MRU4	#	#	#	#	#	#
Version	-2					
Hardwarevariante1		A				
Hardwarevariante2			0			
Gehäuse						
Schalttafeleinbau				A		
19 Zoll Einbau (Rack)				B		
Kundenversion 1				H		
Kundenversion 2				K		
Kommunikation						
ohne					A	
RS 485: Modbus RTU IEC 60870-5-103 DNP3 RTU					B	
Ethernet: Modbus TCP DNP3 UDP/TCP IEC 60870-5-104					C	
LWL: Profibus-DP					D	
D-SUB: Profibus-DP					E	
LWL: Modbus RTU IEC 60870-5-103 DNP3 RTU					F	
RS 485/D-SUB: Modbus RTU IEC 60870-5-103 DNP3 RTU					G	
Ethernet: Kommunikation nach IEC 61850 Modbus TCP DNP3 UDP/TCP IEC 60870-5-104					H	
RS 485, Ethernet: Modbus TCP/RTU IEC 60870-5-103 IEC 60870-5-104 DNP3 UDP/TCP/RTU					I	
Ethernet/LWL: Kommunikation nach IEC 61850 Modbus TCP DNP3 UDP/TCP IEC 60870-5-104					K	
Ethernet/LWL: Modbus TCP DNP3 UDP/TCP IEC 60870-5-104					L	
RS 485, Ethernet: IEC 61850 Modbus TCP/RTU IEC 60870-5-103 IEC 60870-5-104 DNP3 UDP/TCP/RTU					T	
Leiterplatten						
Standard						A
Verlackte Platinen						B

3 Menü

3.1 Betrieb

3.1.1 Betrieb / Messwerte

3.1.1.1 Betrieb / Messwerte / Spannung

	»f «	Messwert: Frequenz
	»UL12 «	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
	»UL23 «	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
	»UL31 «	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
	»UL1 «	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)
	»UL2 «	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)
	»UL3 «	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)
	»UX gem «	Messwert (gemessen): UX (Grundwelle)
	»UE err «	Messwert (errechnet): UE (Grundwelle)
	»U0 «	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Nullsystem(Grundwelle)
	»U1 «	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)
	»U2 «	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)
	»%(U2/U1)«	Messwert (errechnet): U2/U1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»phi UL12«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL12 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi UL23«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL23 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi UL31«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL31 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi UL1«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL1 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi UL2«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL2 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi UL3«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL3 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi UX gem«	Messwert: Phasenlage Spannungszeiger UX gem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.

	»phi UE err«	Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UE err Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi U0«	Messwert (errechnet): Phasenlage Nullsystem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi U1«	Messwert (errechnet): Phasenlage Mitsystem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»phi U2«	Messwert (errechnet): Phasenlage Gegensystem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.1.1.2 Betrieb / Messwerte / Spannung RMS

	»UL12 RMS«	Messwert: Außenleiterspannung (RMS)
	»UL23 RMS«	Messwert: Außenleiterspannung (RMS)
	»UL31 RMS«	Messwert: Außenleiterspannung (RMS)
	»UL1 RMS«	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)
	»UL2 RMS«	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)
	»UL3 RMS«	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)
	»UX gem RMS«	Messwert (gemessen): UX (RMS)
	»UE err RMS«	Messwert (errechnet): UE (RMS)
	»%UL12 THD«	Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle
	»%UL23 THD«	Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle
	»%UL31 THD«	Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle
	»%UL1 THD«	Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle
	»%UL2 THD«	Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle
	»%UL3 THD«	Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle
	»UL12 THD«	Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion
	»UL23 THD«	Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion
	»UL31 THD«	Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion
	»UL1 THD«	Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion
	»UL2 THD«	Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion
	»UL3 THD«	Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion

3.1.1.3 Betrieb / Messwerte / Synchronität

	»delta f«	Schlupffrequenz
	»delta U«	Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene.
	»delta Winkel«	Differenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung.
	»f SS«	Frequenz auf der Sammelschienenenseite
	»f Netz«	Frequenz auf der Netzseite
	»U SS«	Spannung auf der Sammelschiene
	»U Netz«	Netzspannung
	»SS Winkel«	Winkel der Referenzspannung
	»Netz Winkel«	Winkel der Netzspannung

3.1.2 Betrieb / Statistik

3.1.2.1 Betrieb / Statistik / Max

3.1.2.1.1 Betrieb / Statistik / Max / Spannung

<input checked="" type="checkbox"/>	»f max«	Frequenzmaximalwert
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL12 max RMS«	UL12 Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL23 max RMS«	UL23 Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL31 max RMS«	UL31 Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL1 max RMS«	UL1 Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL2 max RMS«	UL2 Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL3 max RMS«	UL3 Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UX gem max RMS«	Messwert (errechnet): UX Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UE err max RMS«	Messwert (errechnet): UX Maximalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»U1 max «	Maximalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)
<input checked="" type="checkbox"/>	»U2 max «	Maximalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)
<input checked="" type="checkbox"/>	»%(U2/U1) max«	Messwert (errechnet): U2/U1 Maximalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt
<input checked="" type="checkbox"/>	»Res Z Maxwerte«	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.

3.1.2.2 Betrieb / Statistik / Min

3.1.2.2.1 Betrieb / Statistik / Min / Spannung

<input checked="" type="checkbox"/>	»f min«	Frequenzminimalwert
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL12 min RMS«	UL12 Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL23 min RMS«	UL23 Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL31 min RMS«	UL31 Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL1 min RMS«	UL1 Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL2 min RMS«	UL2 Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL3 min RMS«	UL3 Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UX gem min RMS«	Messwert (errechnet): UX Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UE err min RMS«	Messwert (errechnet): UX Minimalwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»U1 min «	Minimalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)
<input checked="" type="checkbox"/>	»U2 min «	Minimalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)
<input checked="" type="checkbox"/>	»%(U2/U1) min«	Messwert (errechnet): U2/U1 Minimalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt
<input checked="" type="checkbox"/>	»Res Z Minwerte«	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.

3.1.2.3 Betrieb / Statistik / Umit

<input checked="" type="checkbox"/>	»UL12 mit RMS«	UL12 Mittelwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL23 mit RMS«	UL23 Mittelwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL31 mit RMS«	UL31 Mittelwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL1 mit RMS«	UL1 Mittelwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL2 mit RMS«	UL2 Mittelwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»UL3 mit RMS«	UL3 Mittelwert (RMS)
<input checked="" type="checkbox"/>	»Res Z U mit«	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.

3.1.3 Betrieb / Zustandsanzeige**3.1.3.1 Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven**

<input checked="" type="checkbox"/>	»Schutz . Aktiv«	Meldung: aktiv
<input checked="" type="checkbox"/>	»U[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
<input checked="" type="checkbox"/>	»U[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv

↑	»U[3] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U[4] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U[5] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U[6] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»df/dt . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»delta phi . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»LS-Mitnahme . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»LVRT[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»LVRT[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»UE[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»UE[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U012[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U012[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U012[3] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U012[4] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U012[5] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»U012[6] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»f[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»f[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»f[3] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»f[4] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»f[5] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»f[6] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»WZS[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»WZS[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»Sync . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExS[1] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExS[2] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExS[3] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExS[4] . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»LSV . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»AKÜ . Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»SpWÜ . Aktiv«	Meldung: aktiv

↑	»SysA . Aktiv«	Meldung: aktiv
---	----------------	----------------

3.1.3.2 Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme

↑	»Schutz . Alarm«	Meldung: General-Alarm
↑	»U[1] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»U[2] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»U[3] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»U[4] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»U[5] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»U[6] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»df/dt . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»delta phi . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»LS-Mitnahme . Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»LVRT[1] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»LVRT[2] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»UE[1] . Alarm«	Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
↑	»UE[2] . Alarm«	Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
↑	»U012[1] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»U012[2] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»U012[3] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»U012[4] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»U012[5] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»U012[6] . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»f[1] . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[2] . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[3] . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[4] . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[5] . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[6] . Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»ExS[1] . Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»ExS[2] . Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»ExS[3] . Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»ExS[4] . Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»AKÜ . Alarm«	Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung

↑	»SpWÜ . Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsmesskreisüberwachung
---	----------------	--

3.1.3.3 Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl

↑	»Schutz . Ausl«	Meldung: General-Auslösung
↑	»U[1] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U[2] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U[3] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U[4] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U[5] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U[6] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»df/dt . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»delta phi . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»LS-Mitnahme . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»LVRT[1] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»LVRT[2] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»UE[1] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»UE[2] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U012[1] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U012[2] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U012[3] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U012[4] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U012[5] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»U012[6] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»f[1] . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[2] . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[3] . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[4] . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[5] . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»f[6] . Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»ExS[1] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»ExS[2] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»ExS[3] . Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»ExS[4] . Ausl«	Meldung: Auslösung

↑	»LSV . Alarm«	Meldung: Leistungsschalterversager
---	---------------	------------------------------------

3.1.3.4 Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef

↑	»SG[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U[2] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U[3] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U[4] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U[5] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U[6] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»df/dt . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»delta phi . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»LS-Mitnahme . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»LVRT[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»LVRT[2] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»UE[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»UE[2] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U012[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U012[2] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U012[3] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U012[4] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U012[5] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»U012[6] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»f[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»f[2] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»f[3] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»f[4] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»f[5] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»f[6] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»ExS[1] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»ExS[2] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»ExS[3] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»ExS[4] . AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl

3.1.3.5 Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz

↑	»verfügbar«	Meldung: Schutz ist verfügbar
↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: General-Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: General-Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: General-Alarm L3
↑	»Alarm E«	Meldung: General-Alarm - Erdfehler
↑	»Alarm«	Meldung: General-Alarm
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl E«	Meldung: General-Auslösung Erdfehler
↑	»Ausl«	Meldung: General-Auslösung
↑	»Res Stör u Netz Nr «	Meldung: Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.6 Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung

3.1.3.6.1 Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung

↑	»vor Ort«	Schaltheheit: Vor Ort
↑	»Fern«	Schaltheheit: Fern
↑	»Unverriegelt«	Unverriegeltes Schalten ist aktiv
↑	»SG Unbest«	(Mindestens ein) Schaltgerät ist in Bewegung (Position kann nicht eindeutig bestimmt werden).
↑	»SG Stör«	(Mindestens ein) Schaltgerät befindet sich in Störstellung.
↑	»SBÜ Hoheit«	Schaltsbefehlsüberwachung: Zähler für die zurückgewiesenen Schaltkommandos auf Grund von nicht vorhandener Schaltheheit.
↑	»SBÜ DoppelBef«	Schaltsbefehlsüberwachung: Zähler für die zurückgewiesenen Schaltkommandos weil ein Schaltbefehl abgesetzt wurde während ein laufender noch nicht abgeschlossen ist.
↓	»Unverriegelt-E«	Unverriegeltes Schalten

3.1.3.6.2 Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]

↑	»EKA Nur ein HIKO«	Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.
↑	»Pos nicht EIN«	Meldung: Pos nicht EIN
↑	»Pos EIN«	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position
↑	»Pos AUS«	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
↑	»Pos Unbest«	Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.
↑	»Pos Gestört«	Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.
↑	»Pos«	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
↑	»Bereit«	Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
↑	»t-Nachdrück«	Meldung: Nachdrückzeit
↑	»Entnommen«	Meldung: Leistungsschalter entnommen.
↑	»Verrieg EIN«	Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltsbefehl ist verriegelt.
↑	»Verrieg AUS«	Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltsbefehl ist verriegelt.
↑	»SBÜ erfolgreich«	Meldung: Schaltsbefehlsüberwachung: Schaltsbefehl war erfolgreich
↑	»SBÜ Störstellung«	Meldung: Schaltsbefehlsüberwachung: Schaltsbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.
↑	»SBÜ Fehler AUSBef«	Meldung: Schaltsbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.
↑	»SBÜ Schaltrichtg«	Meldung: Schaltsbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-

		Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.
↑	»SBÜ EIN währd AUSBef«	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.
↑	»SBÜ SG n. bereit«	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.
↑	»SBÜ Feldverrieg«	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.
↑	»SBÜ SyncTimeout«	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.
↑	»SBÜ SG entnommen«	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.
↑	»Schutz EIN«	Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»Quit AuslBef«	Meldung: Quittierung des Auslösebefehls
↑	»EIN inkl Schutz EIN«	Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
↑	»AUS inkl Schutz AUS«	Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
↑	»Stellgsmeldg manipul«	Meldung: Stellungsmeldung manipuliert
↑	»SGMon SGverzögert«	Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer
↑	»Res SGMon Sgverz«	Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters
↑	»EIN Bef«	Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.
↑	»AUS Bef«	Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.
↑	»EIN Bef manuell«	Meldung: Manueller Einschaltbefehl
↑	»AUS Bef manuell«	Meldung: Manueller Ausschaltbefehl
↑	»Sync EIN Anforderung«	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
↑	»Test-Ausl.Bef.«	Ein Auslöse-Befehl wurde manuell (zu Testzwecken) angestoßen.
↑	»Anz Schaltsp Alarm«	Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)
↑	»Res AuslBef Z«	Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts
↓	»Verrieg EIN1-E«	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
↓	»Verrieg EIN2-E«	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
↓	»Verrieg EIN3-E«	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
↓	»Verrieg AUS1-E«	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
↓	»Verrieg AUS2-E«	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
↓	»Verrieg AUS3-E«	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
↓	»SBef EIN-E«	Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs

3 Menü

3.1.3.7 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz

↓	»SBef AUS-E«	Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs
↓	»Hiko EIN-E«	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)
↓	»Hiko AUS-E«	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)
↓	»Bereit-E«	Zustand des Moduleingangs: LS bereit
↓	»Sys-in-Sync-E«	Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.
↓	»Entnommen-E«	Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.
↓	»Quit Auslösebefehl-E«	Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal

3.1.3.7 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz

3.1.3.7.1 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkupplg

3.1.3.7.1.1 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkupplg / df/dt

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.7.1.2 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.7.1.3 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
↓	»Alarm-E«	Zustand des Moduleingangs: Alarm
↓	»Ausl-E«	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

3 Menü

3.1.3.7.2 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]

3.1.3.7.2 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»t-LVRT läuft«	Meldung: t-LVRT läuft
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.7.3 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↑	»t-LVRT läuft«	Meldung: t-LVRT läuft
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.7.4 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]

3.1.3.7.4 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo d. Messkreisüb.«	Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung
↑	»Eval Zuschalt-Beding«	Meldung: Evaluation der Zuschalt-Bedingungen nach Trennung der Anlage
↑	»t-Freigabe läuft«	Meldung: Die Zeitstufe "t-Freigabe" läuft. Damit sind alle Bedingungen für die Wiederzuschaltung erfüllt. Nach Ablauf der Zeitstufe wird die Wiederzuschaltungs-Freigabe erteilt.
↑	»Freig.Wiederzusch.EZE«	Meldung: Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.
↑	»U unzulässig«	Meldung: Wiederzuschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Spannung außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
↑	»f unzulässig«	Meldung: Wiederzuschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Frequenz außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»U Ext Freigabe NAP-E«	Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).
↓	»NAP Autom Spw-E«	Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
↓	»wieder zugeschaltet -E«	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzuschaltet" (netzparallel) indiziert.
↓	»Entkupplung1-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
↓	»Entkupplung2-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
↓	»Entkupplung3-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
↓	»Entkupplung4-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
↓	»Entkupplung5-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
↓	»Entkupplung6-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.

3.1.3.7.5 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo d. Messkreisüb.«	Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung
↑	»Eval Zuschalt-Beding«	Meldung: Evaluation der Zuschalt-Bedingungen nach Trennung der Anlage
↑	»t-Freigabe läuft«	Meldung: Die Zeitstufe "t-Freigabe" läuft. Damit sind alle Bedingungen für die Wiederschaltung erfüllt. Nach Ablauf der Zeitstufe wird die Wiederschaltungs-Freigabe erteilt.
↑	»Freig.Wiedersch.EZE«	Meldung: Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.
↑	»U unzulässig«	Meldung: Wiederschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Spannung außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
↑	»f unzulässig«	Meldung: Wiederschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Frequenz außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»U Ext Freigabe NAP-E«	Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).
↓	»NAP Autom Spw-E«	Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
↓	»wieder zugeschaltet -E«	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederschaltet" (netzparallel) indiziert.
↓	»Entkupplung1-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
↓	»Entkupplung2-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
↓	»Entkupplung3-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
↓	»Entkupplung4-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
↓	»Entkupplung5-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
↓	»Entkupplung6-E«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.

3 Menü

3.1.3.7.6 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync

3.1.3.7.6 Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»SS=Spg«	Meldung: Sammelschiene spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für SS=Spg".
↑	»Netz=Spg«	Meldung: Netzseite spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für Netz=Spg".
↑	»läuft«	Meldung: Synchronisiertimer läuft. Dieser Timer wird gestartet, wenn die Zuschaltung initiiert wird, und wird gestoppt, wenn der Leistungsschalter eingeschaltet ist. Ein Timeout bedeutet, dass der Synchronisiervorgang erfolglos war.
↑	»Störung«	Meldung: Synchronisierung erfolglos. Befindet sich der Leistungsschalter nach Ablauf der höchstzulässigen Synchronisierzeit noch in der "Offen-Position", dann wird dieses Signal für 5 Sekunden ausgegeben.
↑	»Durchsteuerung«	Meldung: Synchronisierüberwachung wird überbrückt (durchgesteuert). Eine der Überbrückungskriterien wurde erfüllt (Sammelschiene spannungslos, Netz ist spannungslos oder Überbrückungssignal).
↑	»dU >>«	Meldung: Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene zu groß.
↑	»df >>«	Meldung: Frequenzunterschied (Schlupffrequenz) zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.
↑	»dWinkel >>«	Meldung: Phasendifferenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.
↑	»Sys-in-Sync«	Meldung: Sammelschienen- und Netzspannung sind synchron (gemäß den parametrisierten Synchronitätsbedingungen).
↑	»Zuschaltbereit«	Meldung: Zuschaltbereit
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»Durchsteuerung-E«	Zustand des Moduleingangs: Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.
↓	»LSEinInit-E«	Zustand des Moduleingangs: Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.

3.1.3.8 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz

3.1.3.8.1 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.8.2 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[2]

3.1.3.8.2 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.3 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[3]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.8.4 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[4]

3.1.3.8.4 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[4]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.5 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[5]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.8.6 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[6]

3.1.3.8.6 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[6]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm L1«	Meldung: Alarm L1
↑	»Alarm L2«	Meldung: Alarm L2
↑	»Alarm L3«	Meldung: Alarm L3
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsstufe
↑	»Ausl L1«	Meldung: General-Auslösung L1
↑	»Ausl L2«	Meldung: General-Auslösung L2
↑	»Ausl L3«	Meldung: General-Auslösung L3
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.7 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.8 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.9 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.8.10 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[2]

3.1.3.8.10 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.11 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[3]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.12 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[4]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.8.13 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[5]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.8.14 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[6]

3.1.3.8.14 Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[6]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.9 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz

3.1.3.9.1 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm f«	Meldung: Alarm Frequenzschutz
↑	»Alarm df/dt DF/DT«	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
↑	»Alarm delta phi«	Meldung: Alarm Vektorsprung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl f«	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
↑	»Ausl df/dt DF/DT«	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
↑	»Ausl delta phi«	Meldung: Auslösung delta phi
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.9.2 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm f«	Meldung: Alarm Frequenzschutz
↑	»Alarm df/dt DF/DT«	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
↑	»Alarm delta phi«	Meldung: Alarm Vektorsprung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl f«	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
↑	»Ausl df/dt DF/DT«	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
↑	»Ausl delta phi«	Meldung: Auslösung delta phi
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.9.3 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[3]

3.1.3.9.3 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[3]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm f«	Meldung: Alarm Frequenzschutz
↑	»Alarm df/dt DF/DT«	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
↑	»Alarm delta phi«	Meldung: Alarm Vektorsprung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl f«	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
↑	»Ausl df/dt DF/DT«	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
↑	»Ausl delta phi«	Meldung: Auslösung delta phi
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.9.4 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[4]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm f«	Meldung: Alarm Frequenzschutz
↑	»Alarm df/dt DF/DT«	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
↑	»Alarm delta phi«	Meldung: Alarm Vektorsprung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl f«	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
↑	»Ausl df/dt DF/DT«	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
↑	»Ausl delta phi«	Meldung: Auslösung delta phi
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3 Menü

3.1.3.9.5 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[5]

3.1.3.9.5 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[5]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm f«	Meldung: Alarm Frequenzschutz
↑	»Alarm df/dt DF/DT«	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
↑	»Alarm delta phi«	Meldung: Alarm Vektorsprung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl f«	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
↑	»Ausl df/dt DF/DT«	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
↑	»Ausl delta phi«	Meldung: Auslösung delta phi
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.9.6 Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[6]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo durch U<«	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm f«	Meldung: Alarm Frequenzschutz
↑	»Alarm df/dt DF/DT«	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
↑	»Alarm delta phi«	Meldung: Alarm Vektorsprung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»Ausl f«	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
↑	»Ausl df/dt DF/DT«	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
↑	»Ausl delta phi«	Meldung: Auslösung delta phi
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

3.1.3.10 Betrieb / Zustandsanzeige / ExS

3.1.3.10.1 Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
↓	»Alarm-E«	Zustand des Moduleingangs: Alarm
↓	»Ausl-E«	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

3.1.3.10.2 Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[2]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
↓	»Alarm-E«	Zustand des Moduleingangs: Alarm
↓	»Ausl-E«	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

3.1.3.10.3 Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[3]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
↓	»Alarm-E«	Zustand des Moduleingangs: Alarm
↓	»Ausl-E«	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

3.1.3.10.4 Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[4]

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Blo AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl blockiert
↑	»ExBlo AuslBef«	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm
↑	»Ausl«	Meldung: Auslösung
↑	»AuslBef«	Meldung: Auslösebefehl
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»ExBlo AuslBef-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
↓	»Alarm-E«	Zustand des Moduleingangs: Alarm
↓	»Ausl-E«	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

3.1.3.11 Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung

3.1.3.11.1 Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Warte auf Trigger«	Warte auf Trigger
↑	»läuft«	Meldung: LSV-Modul gestartet
↑	»Alarm«	Meldung: Leistungsschalterversager
↑	»Verriegel«	Meldung: Verriegelung
↑	»Res Verriegel«	Meldung: Zurücksetzen der Verriegelung
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»Trigger1-E«	Moduleingang: Trigger der den LSV startet
↓	»Trigger2-E«	Moduleingang: Trigger der den LSV startet
↓	»Trigger3-E«	Moduleingang: Trigger der den LSV startet

3.1.3.11.2 Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung
↑	»nicht mögl«	Nicht möglich, weil kein Statusindikator rangiert wurde.
↓	»Hiko EIN-E«	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)
↓	»Hiko AUS-E«	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

3.1.3.11.3 Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ

↑	»Aktiv«	Meldung: aktiv
↑	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
↑	»Alarm ΔU«	Meldung: Alarm ΔU Spannungsmesskreisüberwachung
↑	»Alarm«	Meldung: Alarm Spannungsmesskreisüberwachung
↑	»Ex Automf. SpW«	Meldung: Ex Automf. SpW
↑	»Ex Automf. ESpW«	Meldung: Automatenfall Erdspannungswandler
↓	»Ex Autom Spw-E«	Zustand des Moduleingangs: Externer Automatenfall Spannungswandler
↓	»Ex Autom Espw-E«	Zustand des Moduleingangs: Externer Automatenfall Erdspannungswandler
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

3.1.3.11.4 Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / Drehfeldrichtung

↑	»SpW . Phasenfolge falsch«	Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.
---	----------------------------	---

3.1.3.12 Betrieb / Zustandsanzeige / Logik

↑	»LG1.Gatterausgang« ... »LG80.Gatterausgang«	Meldung: Ausgang des Logikgatters
↑	»LG1.Timerausgang« ... »LG80.Timerausgang«	Meldung: Ausgang des Timers
↑	»LG1.Ausgang« ... »LG80.Ausgang«	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
↑	»LG1.Invertierter Ausg« ... »LG80.Invertierter Ausg«	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
↓	»LG1.GatterEing1-E« ... »LG80.GatterEing4-E«	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
↓	»LG1.Res Selbsthaltung-E«	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.

...	»LG80.Res Selbsthaltung-E«	
-----	----------------------------	--

3.1.3.13 Betrieb / Zustandsanzeige / DI Slot X1

	»DI 1«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 2«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 3«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 4«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 5«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 6«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 7«	Meldung: Digitaler Eingang
	»DI 8«	Meldung: Digitaler Eingang

3.1.3.14 Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2

	»K 1«	Meldung: Ausgangsrelais
	»K 2«	Meldung: Ausgangsrelais
	»K 3«	Meldung: Ausgangsrelais
	»K 4«	Meldung: Ausgangsrelais
	»K 5«	Meldung: Ausgangsrelais
	»GESPERRT«	Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).
	»K erzwungen«	Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)

3.1.3.15 Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder

3.1.3.15.1 Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Ereignisrek

	»Res alle Aufzng«	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)
---	-------------------	--

3.1.3.15.2 Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr

	»Aufz Status«	Aufzeichnungsstatus
	»Fehlercode«	Fehlercode
	»Aufzng läuft«	Meldung: Aufzeichnung läuft
	»Speicher voll«	Meldung: Speicher voll
	»Löschfeh«	Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung
	»Res alle Aufzng«	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)
	»Res Aufzng«	Meldung: Aufzeichnung löschen
	»Man Trigger«	Meldung: Manueller Trigger
	»Start1-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start2-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start3-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start4-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start5-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start6-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start7-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
	»Start8-E«	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten

3.1.3.15.3 Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Fehlerrek

	»Res Aufzng«	Meldung: Aufzeichnung löschen
---	--------------	-------------------------------

3.1.3.15.4 Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Trendrek

	»Res alle Aufzng«	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)
---	-------------------	--

3.1.3.16 Betrieb / Zustandsanzeige / Leittechnik

	»Leittechnik angebunden«	Mindestens eine Leittechnik (SCADA) ist mit dem Gerät verbunden
	»Leittechnik nicht angebunden«	Keine Verbindung mit der Leittechnik (SCADA)

3.1.3.17 Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3

3.1.3.17.1 Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status

↑	»Busy«	Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.
↑	»Ready«	Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.
↑	»Aktiv«	Die Kommunikation mit dem Master (SCADA) läuft. Hinweis: Für TCP/UDP ist dieser Status grundsätzlich „Low“, wenn nicht »DataLink confirm« auf „Immer“ eingestellt ist.

3.1.3.17.2 Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Digitale Eingänge

↓	»Binärer Eingang0-I« ... »Binärer Eingang63-I«	Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
---	--	--

3.1.3.17.3 Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Doppel Bit Eingang

↓	»Double Bit DI0-I«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
↓	»Double Bit DI1-I«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
↓	»Double Bit DI2-I«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
↓	»Double Bit DI3-I«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
↓	»Double Bit DI4-I«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
↓	»Double Bit DI5-I«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.

3.1.3.18 Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus

3.1.3.18.1 Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status

↑	»Übertragung RTU«	Meldung: SCADA aktiv
↑	»Übertragung TCP«	Meldung: SCADA aktiv
↑	»Gerätetyp«	Geräte-Typcode: Zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gerätenamen und dem Modbus Code: HighPROTEC: MRI4 - 1000 MRU4 - 1001 MRA4 - 1002 MCA4 - 1003 MRDT4 - 1005 MCDTV4 - 1006 MCDGV4 - 1007 MRM4 - 1009 MRMV4 - 1010 MCDLV4 - 1011
↑	»Komm Version«	Modbus Kommunikations-Versions-Nummer. Diese Versionsnummer wird geändert, wenn durch ein neues Modbus-Release Inkompabilitäten zwischen den Versionen entstehen sollten.

3.1.3.18.2 Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Kommandos

↑	»Leittechnik-Bef 1«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 2«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 3«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 4«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 5«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 6«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 7«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 8«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 9«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 10«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 11«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 12«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 13«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 14«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 15«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 16«	Leittechnik-Befehl

3.1.3.18.3 Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Konfigb Register

↓	»Konf Bin Eing1-E«	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
	...	
	»Konf Bin Eing32-E«	

3.1.3.19 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850

3.1.3.19.1 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status

	»GoosePublisherState«	Status der GOOSE Message Sendeeinheit (GOOSE Publisher)
	»GooseSubscriberState«	Status der GOOSE Message Empfangseinheit
	»MmsServerState«	Status des MMS Servers (on oder off)
	»MMS Client connected«	Es gibt mindestens eine 61850-Verbindung (MMS) zum Leitsystem
	»All Goose Subscriber active«	Alle konfigurierten Goose-Subscriber funktionieren

3.1.3.19.2 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Steuereingänge

	»CTLGGIO1.SPCSO1.stVal«	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
	...	
	»CTLGGIO1.SPCSO32.stVal«	

3.1.3.19.3 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1

	»GOSINGGIO1.lnd1.stVal«	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
	...	
	»GOSINGGIO1.lnd32.stVal«	
	»GOSINGGIO1.lnd1.q«	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
	...	
	»GOSINGGIO1.lnd32.q«	

3.1.3.19.4 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2

	»GOSINGGIO2.lnd1.stVal«	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
	...	
	»GOSINGGIO2.lnd32.stVal«	
	»GOSINGGIO2.lnd1.q«	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
	...	
	»GOSINGGIO2.lnd32.q«	

3.1.3.19.5 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1

	»COUTGGIO1.lnd1.stVal-E«	Moduleingang: Binärzustand des Virtuellen Ausgangs (GGIO)
	...	

	»COUTGGIO1.Ind32.stVal-E«	
--	---------------------------	--

3.1.3.19.6 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 2

↓	»COUTGGIO2.Ind1.stVal-E«	Moduleingang: Binärzustand des Virtuellen Ausgangs (GGIO)
	...	
	»COUTGGIO2.Ind32.stVal-E«	

3.1.3.20 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103

↑	»Leittechnik-Bef 1«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 2«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 3«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 4«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 5«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 6«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 7«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 8«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 9«	Leittechnik-Befehl
↑	»Leittechnik-Bef 10«	Leittechnik-Befehl
↑	»Übertragung«	Meldung: SCADA aktiv
↑	»Fehl Event verloreng«	Fehler: Event verloren gegangen
↑	»Testbetrieb aktiv«	Meldung: Die IEC103-Kommunikation ist in den Testbetrieb umgeschaltet worden.
↑	»Überw.r. block.«	Meldung: Die Blockierung der Überwachungsrichtung wurde aktiviert.

3.1.3.21 Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104

	»Leittechnik-Bef 1« ... »Leittechnik-Bef 16«	Leittechnik-Befehl
	»Busy«	Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.
	»Ready«	Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.
	»Übertragung«	Meldung: SCADA aktiv
	»Fehl Event verloren«	Fehler: Event verloren gegangen

3.1.3.22 Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus

3.1.3.22.1 Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status

	»Daten OK«	Daten im Profibus-Input-Field sind gültig (JA = 1)
	»SubModul Feh«	Rangierbare Fehlermeldung, Fehler im Submodul, Kommunikation unterbrochen.
	»Verbindung aktiv«	Verbindung aktiv
	»Slave Status«	Status der Kommunikation zwischen Slave und Master.
	»Baudrate«	Die zuletzt ermittelte Baudrate, wird nach einer Verbindungsunterbrechung weiterhin angezeigt.
	»PNO Id«	PNO Identifikationsnummer. GSD Identifikationsnummer.
	»Master ID«	Geräteadresse (Master ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.
	»HO Id PSub«	Handoff Id von PbSub
	»t-WatchDog«	Nach Ablauf der Überwachungszeit erkennt der Profibus-Chip ein Kommunikationsproblem (Parametrier-Telegramm).
	»Konfig.-Info«	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
	»Konfig.-Version«	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration
	»Konfig.-Status«	Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration. Mögliche Werte:
	»Slave ID«	Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.

3.1.3.22.2 Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Kommandos

	»Leittechnik-Bef 1«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 2«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 3«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 4«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 5«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 6«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 7«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 8«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 9«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 10«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 11«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 12«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 13«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 14«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 15«	Leittechnik-Befehl
	»Leittechnik-Bef 16«	Leittechnik-Befehl

3 Menü

3.1.3.22.3 Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / KonfBinEing 1-16

3.1.3.22.3 Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / KonfBinEing 1-16

↓	»Rangierung 1-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 2-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 3-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 4-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 5-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 6-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 7-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 8-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 9-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 10-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 11-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 12-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 13-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 14-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 15-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 16-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung

3.1.3.22.4 Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / KonfBinEing 17-32

↓	»Rangierung 17-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 18-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 19-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 20-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 21-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 22-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 23-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 24-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 25-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 26-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 27-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 28-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 29-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 30-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 31-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
↓	»Rangierung 32-E«	Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung

3.1.3.23 Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync

3.1.3.23.1 Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B

↑	»IRIG-B aktiv«	Meldung: Wenn für 60 s kein gültiges IRIG-B Signal vorhanden ist, dann wird IRIG-B als inaktiv angesehen.
↑	»High-Low Invert«	Meldung: Die High und Low Signale des IRIG-B sind invertiert. Es handelt sich hierbei NICHT um einen Verdrahtungsfehler. Bei einem Verdrahtungsfehler wird kein Signal erkannt.
↑	»Steuersignal1« ... »Steuersignal18«	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).

3 Menü

3.1.3.23.2 Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP

3.1.3.23.2 Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP

	»SNTP aktiv«	Meldung: Wenn für 120 s kein gültiges SNTP Signal vorhanden ist, dann wird SNTP als inaktiv angesehen.
	»Verw Server«	Für die SNTP Synchronisierung verwendeter Server.
	»StratumServer1«	Stratum von Server 1
	»PrecServer1«	Precision von Server 1
	»StratumServer2«	Stratum von Server 2
	»PrecServer2«	Precision von Server 2
	»ServerQualit«	Qualität des genutzten Servers (GUT, AUSREICHEND, SCHLECHT).
	»NetzVbg«	Qualität der Netzwerkverbindung (GUT, AUSREICHEND, SCHLECHT).

3.1.3.23.3 Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / ZeitSync

	»Synchronisiert«	Uhrzeit ist synchronisiert.
---	------------------	-----------------------------

3.1.3.24 Betrieb / Zustandsanzeige / SysA

	»Aktiv«	Meldung: aktiv
	»ExBlo«	Meldung: Externe Blockade
	»Alarm V THD«	Meldung: Alarm Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion
	»Ausl U THD«	Meldung: Auslösung Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion
	»ExBlo-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade

3.1.3.25 Betrieb / Zustandsanzeige / Syslog

	»Aktiv«	Meldung: aktiv
---	---------	----------------

3.1.3.26 Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik

	»ResFk Alle«	Meldung: Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)
	»ResFk Umit«	Meldung: Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.
	»ResFk Max«	Meldung: Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik
	»ResFk Min«	Meldung: Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik
	»StartFk Umit-E«	Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung Mittelwert der Spannung

3.1.3.27 Betrieb / Zustandsanzeige / Sys

↑	»Neustart«	Meldung: Neustart des Geräts. Fehlercodes für Neustart: 1=Normaler Startvorgang; 2=Neustart durch den Bediener; 3=Neustart durch Super Reset; 4=-;-; 5=-;-; 6=Unbekannte Fehlerquelle; 7=Erzwungener Neustart (ausgelöst durch den Hauptprozessor); 8=Zeitüberschreitung im Schutzumlauf; 9=Erzwungener Neustart (ausgelöst durch den Signalprozessor); 10=Zeitüberschreitung in der Messwertverarbeitung; 11=Einbruch der Versorgungsspannung; 12=Unzulässiger Speicherzugriff.
↑	»Akt Satz«	Meldung: Aktiver Parametersatz
↑	»PS 1«	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1
↑	»PS 2«	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2
↑	»PS 3«	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3
↑	»PS 4«	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
↑	»PSU manuell«	Meldung: Manuelle Umschaltung des Parametersatzes
↑	»PSU via Leittech«	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).
↑	»PSU via Eingsfkt«	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion
↑	»mind. 1 Param geänd.«	Meldung: Mindestens ein Parameter wurde geändert
↑	»Param Verrieg Bypass«	Meldung: Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre
↑	»LichtbRed aktiv«	Meldung: Lichtbogenreduktion aktiv
↑	»LichtbRed inaktiv«	Meldung: Lichtbogenreduktion inaktiv
↑	»LichtbRed manuell«	Meldung: Lichtbogenreduktion Manueller Modus
↑	»LichtbRed SCADA«	Meldung: Lichtbogenreduktion SCADA Modus
↑	»LichtbRed DI«	Meldung: Lichtbogenreduktion Modus Digitaler Eingang
↑	»Quit LED«	Meldung: LED Quittierung
↑	»Quit K«	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais
↑	»Quit Leittechnik«	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale
↑	»Quit AuslBef«	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls
↑	»Quit LED-HMI«	Meldung: LED Quittierung, ausgelöst am HMI
↑	»Quit K-HMI«	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst am HMI
↑	»Quit Leittechnik-HMI«	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst am HMI
↑	»Quit AuslBef-HMI«	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst am HMI
↑	»Quit LED-Slt«	Meldung: LED Quittierung, ausgelöst von der Leittechnik
↑	»Quit K-Slt«	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst von der Leittechnik
↑	»Quit Zähler-Slt«	Meldung: Rücksetzen aller Zähler, ausgelöst von der Leittechnik
↑	»Quit Leittechnik-Slt«	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst von der Leittechnik
↑	»Quit AuslBef-Slt«	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst von der Leittechnik

3 Menü

3.1.3.28 Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen

↑	»Res BetriebZ«	Meldung:: Res BetriebZ
↑	»Res AlarmZ«	Meldung:: Res AlarmZ
↑	»Res AuslBefZ«	Meldung:: Res AuslBefZ
↑	»Res GesBetriebZ«	Meldung:: Res GesBetriebZ
↓	»Quit LED-E«	Zustand des Moduleingangs: LED Quittierung über digitalen Eingang
↓	»Quit K-E«	Zustand des Moduleingangs: Quittierung der Ausgangsrelais
↓	»Quit Leittechnik-E«	Zustand des Moduleingangs: Gehaltene Signale zur Leittechnik quittieren (zurücksetzen).
↓	»PS1-E«	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
↓	»PS2-E«	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
↓	»PS3-E«	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
↓	»PS4-E«	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
↓	»Param-Verriegelung-E«	Zustand des Moduleingangs: Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.
↓	»LichtbRed-E«	Zustand des Moduleingangs: Lichtbogenreduktion bei Fehlern während Wartungsarbeiten

3.1.3.28 Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen

↑	»manuell gestartet«	Fehler-Simulation wurde manuell gestartet
↑	»manuell gestoppt«	Fehler-Simulation wurde manuell gestoppt
↑	»läuft«	Meldung: Messwertsimulation läuft
↑	»gestartet«	Fehler-Simulation hat gestartet
↑	»gestoppt«	Fehler-Simulation hat gestoppt
↑	»Status«	Meldung: Stati der Messwertsimulation :0=Off, 1=Fehlersimulation-Vorlauf, 2=Fehlersimulation, 3=Fehlersimulation-Nachlauf, 4=InitReset
↓	»Ex Start Simulation-E«	Zustand des Moduleingangs:Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)
↓	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
↓	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
↓	»Ex ErzwingenNachl-E«	Zustand des Moduleingangs:Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.

3.1.4 Betrieb / Zähl und RevDat

3.1.4.1 Betrieb / Zähl und RevDat / Schutz

	»Störfall-Nr.«	Störfallnummer
---	----------------	----------------

3.1.4.2 Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung

3.1.4.2.1 Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / Strg

	»Schaltbef. pro s«	Die Anzahl der Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).
	»Zurückg.Schaltbef.«	Der prozentuale Anteil zurückgewiesener Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).
	»Schaltbef. max.«	Die maximale Anzahl der Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).
	»Zur.Schaltbef.max.«	Der Maximalwert der prozentualen Anteile zurückgewiesener Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).

3.1.4.2.2 Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / SG[1]

	»AuslBef Z«	Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.
---	-------------	---

3.1.4.3 Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]

	»Z Anz SpgsEinbr in t-LVRT«	Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.
	»Z Anz SpgEinbr ges«	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen
	»Z Anz SpgsEinbr Ausl«	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.

3.1.4.4 Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[2]

	»Z Anz SpgsEinbr in t-LVRT«	Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.
	»Z Anz SpgEinbr ges«	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen
	»Z Anz SpgsEinbr Ausl«	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.

3.1.4.5 Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus

#	»Fr Sync Err«	Frames, die der Master an den Slave gesendet hat haben Fehler.
#	»Anz. CRC-Fehler«	Anzahl der CRC-Fehler, die das Subsystem-Kontrollmodul beim Empfang der Antwort-Frames des Subsystems erkannt hat. (Hierbei hat jeder Fehler ein Reset des Subsystems bewirkt.)
#	»Anz. Frame-Fehl.«	Anzahl der Fehler in Bezug auf verloren gegangene Frames, die das Subsystem-Kontrollmodul beim Empfang der Antwort-Frames des Subsystems erkannt hat. (Hierbei hat jeder Fehler ein Reset des Subsystems bewirkt.)
#	»Anz. Trig.-CRC-Fehl.«	Anzahl der CRC-Fehler, die das Subsystem beim Empfang der Trigger-Frames vom Host-System erkannt hat.
#	»Anz. Subsys.-Res.«	Anzahl der Resets bzw. Restarts des Subsystems, die das Subsystem-Kontrollmodul veranlasst hat.

3.1.4.6 Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3

#	»Anz erhalten«	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller empfangenen Zeichen
#	»Anz gesendet«	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller gesendeten Zeichen
#	»Anz Bad Framings«	Diagnosezähler: Anzahl der Framingerrors. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.
#	»Anz Bad Parities«	Diagnosezähler: Anzahl der Paritätsfehler. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.
#	»Anz Break Signals«	Diagnosezähler: Anzahl der Break Signals. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.
#	»Anz Bad Checks«	Diagnosezähler: Anzahl der empfangenen Frames mit einer bad Checksum.
☉	»Res alle Diag-Zähler«	Zurücksetzen aller Diagnosezähler

3.1.4.7 Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus

3.1.4.7.1 Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP

#	»AnzGesAnfragen«	Anzahl aller erkannten Anfragen, auch Anfragen für andere Slaves.
#	»AnzAnfrFürMich«	Anzahl aller erkannten Anfragen an diesen Slave.
#	»AnzAntw«	Anzahl der beantworteten Anfragen.
#	»AnzUngültAnfr«	Anzahl fehlerhafter Anfragen. Anfrage konnte nicht verstanden werden.
#	»AnzInternFeh«	Anzahl Interner Fehler während der Verarbeitung der Anfrage.

3.1.4.7.2 Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU

#	»AnzGesAnfragen«	Anzahl aller erkannten Anfragen, auch Anfragen für andere Slaves.
#	»AnzAnfrFürMich«	Anzahl aller erkannten Anfragen an diesen Slave.
#	»AnzAntw«	Anzahl der beantworteten Anfragen.
#	»AnzDatüblöckeFeh«	Anzahl fehlerhafter Datenübertragungsblöcke. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
#	»AnzParitätsFeh«	Anzahl der Paritätsfehler. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
#	»AnzZeitüberschrAntw«	Anzahl der Anfragen wo die Antwortzeit überschritten wurde. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
#	»AnzÜberlaufFeh«	Anzahl der Überlauffehler. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
#	»AnzUnterbrech«	Anzahl erkannter Verbindungsabbrüche.

3.1.4.7.3 Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / Messwerte

	»Konf Messw1«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw2«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw3«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw4«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw5«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw6«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw7«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw8«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw9«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw10«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw11«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw12«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw13«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw14«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw15«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw16«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.

3.1.4.8 Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850

#	»NoOfGooseRxAll«	Summe aller empfangenen GOOSE Messages. Diese Zahl beinhaltet auch die GOOSE Messages die für andere Geräte bestimmt sind.
#	»NoOfGooseRxSubscribed«	Summe aller empfangenen GOOSE Messages, die für dieses Gerät bestimmt sind. Fehlerhafte Messages werden mitgezählt.
#	»NoOfGooseRxCorrect«	Summe aller korrekt empfangenen GOOSE Messages, die für dieses Gerät bestimmt sind. Fehlerhafte Messages werden nicht mitgezählt.
#	»NoOfGooseRxNew«	Summe aller korrekt empfangenen GOOSE Messages mit neuem Inhalt, die für dieses Gerät bestimmt sind.
#	»NoOfGooseTxAll«	Summe aller GOOSE Messages, die von diesem Gerät gesendet wurden.
#	»NoOfGooseTxNew«	Summe aller neuen GOOSE Messages (modifizierter Inhalt), die von diesem Gerät gesendet wurden.
#	»NoOf Srv.Req.All«	Summe aller Anfragen an den MMS Server. Inkorrekte Anfragen werden mitgezählt.
#	»NoOfDeviceReadAll«	Summe aller internen lesenden Anfragen des MMS Servers an dieses Gerät. Inkorrekte Anfragen werden mitgezählt.
#	»NoOfDataReadCorrect«	Summe aller internen korrekt gelesenen Anfragen des MMS Servers an dieses Gerät.
#	»NoOfDataWrittenAll«	Summe aller internen Schreibaufträge des MMS Servers an dieses Gerät. Inkorrekte Schreibaufträge werden mitgezählt.
#	»NoOfDataWrittenCorrect«	Summe aller korrekt ausgeführten internen Schreibaufträge des MMS Servers an dieses Gerät.
#	»NoOfDataChangeNotification«	Summe der erkannten Änderungen in Datensätzen, die über GOOSE versendet werden.
#	»Anz Client Connections«	Anzahl von aktiven MMS Client-Verbindungen

3.1.4.9 Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103

#	»NReceived«	Gesamtzahl empfangener Nachrichten
#	»NSent«	Gesamtzahl gesendeter Nachrichten
#	»NBadFramings«	Anzahl defekter Nachrichten
#	»NBadParities«	Anzahl Paritätenfehler
#	»NBreakSignals«	Anzahl der Übertragungsfehler beim (elektrischen) Signal-Transport (Bit-Übertragungsschicht). Wenn der Zählerstand kontinuierlich anwächst, prüfen Sie die elektrische Verbindung auf Probleme (z.B. fehlender Abschlusswiderstand der seriellen Schnittstelle), und prüfen Sie die Übertragungsparameter (insbesondere die Baud-Rate).
#	»NInternalError«	Anzahl interner Fehler
#	»NBadCharChecksum«	Anzahl Checksummenfehler

3.1.4.10 Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104

#	»Anz erhalten«	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller empfangenen Zeichen
#	»Anz gesendet«	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller gesendeten Zeichen
#	»Anz. Verb.abbrüche«	Diagnosezähler: Gesamtanzahl der Verbindungsabbrüche
#	»Anz Bad Checks«	Diagnosezähler: Anzahl der empfangenen Frames mit einer bad Checksum.

3.1.4.11 Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync

3.1.4.11.1 Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B

#	»AnzDatüblöckeOK«	Anzahl korrekt übertragener Datenübertragungsblöcke.
#	»AnzDatüblöckeFeh«	Anzahl fehlerhafter Datenübertragungsblöcke. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
#	»Anz der Pegeländer«	Anzahl der Pegeländerungen. Mit diesem Zähler kann überprüft werden, ob ein Signal am IRIG-G Eingang anliegt.

3.1.4.11.2 Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP

#	»AnzSync«	Anzahl der Synchronisierungen.
#	»AnzUntVerb«	Anzahl der unterbrochenen SNTP Verbindungen (keine Synchronisation für 120 s).
#	»AnzKISync«	Service Zähler: Anzahl der sehr kleinen Zeitkorrekturen.
#	»AnzNormSync«	Service Zähler: Anzahl der normalen Zeitkorrekturen.
#	»AnzGrSync«	Service Zähler: Anzahl der großen Zeitkorrekturen.
#	»AnzFiltSync«	Service Zähler: Anzahl der gefilterten Zeitkorrekturen.
#	»AnzLangsTrans«	Service Zähler: Anzahl der langsamen Transfers.
#	»AnzGrOffs«	Service Zähler: Anzahl der großen Offsets.
#	»AnzIntTimeouts«	Service Zähler: Anzahl der internen Zeitüberschreitungen.

3.1.4.12 Betrieb / Zähl und RevDat / Trendrek

#	»Max mögl Einträge «	Maximal mögliche Anzahl von Einträgen in der gegenwärtigen Konfiguration.
---	----------------------	---

3.1.4.13 Betrieb / Zähl und RevDat / Sys

	»Betriebsstunden Z«	Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts
---	---------------------	---

3.1.5 Betrieb / Rekorder

	»Ereignisrek«	Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarmer, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert.
	»Störschr«	Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf.
	»Fehlerrek«	Die zu einer Auslösung gehörenden Messwerte werden im Fehlerrekorder gespeichert.
	»Trendrek«	Trendrekorder

3.1.5.1 Betrieb / Rekorder / Man Trigger

	»Störschr . Man Trigger«	Manueller Trigger
---	--------------------------	-------------------

3.1.6 Betrieb / Security

	»Security-Logger«	Sicherheitsrelevante Meldungen
---	-------------------	--------------------------------

3.1.6.1 Betrieb / Security / Security-Status

	»Sys . Smart view über USB«	Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.
	»Sys . Smart view über Eth«	Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.
	»Modbus . Smart view über Modbus«	Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über den Modbus-Tunnel aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).
	»Sys . Passw. für USB-Verb.«	Art des Verbindungspasswortes, das für eine Kommunikation über die USB-Schnittstelle einzugeben ist.
	»Sys . Passw. für Fernzugriff«	Art des Verbindungspasswortes, das für eine Kommunikation über eine Netzwerkschnittstelle einzugeben ist.
	»Sys . TLS-Zertifikat«	Art des TLS-Zertifikats, das vom Gerät für die verschlüsselte Kommunikation verwendet wird. Dieser Wert hat einen direkten Bezug zu der Sicherheitsstufe der verschlüsselten Kommunikation.
	»Strg . Schalthoheit«	Schalthoheit
	»Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset«	Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.

3.1.7 Betrieb / Selbstüberwachung

	»Meldungen«	Interne Meldungen
---	-------------	-------------------

3.1.7.1 Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus

↑	»Systemfehler«	Meldung: Gerätefehler
↑	»Neuer Fehler«	Meldung: Ein neuer Fehler wurde gemeldet.
↑	»Neue Warnung«	Meldung: Eine neue Warnung wurde gemeldet.
↑	»Test-SC.«	Der Selbstüberwachungskontakt (SC) wurde manuell (zu Testzwecken) fallen gelassen.
↑	»Selbstüberwachungskontakt«	Meldung: Selbstüberwachungskontakt
#	»Z Anz freier Sockets«	Zähler für die Netzwerkdiagnose. Anzahl freier Sockets.

3.1.8 Betrieb / Quittierung

⦿	»Sys . Quit K LED Slit Ausl«	Die Ausgangsrelais, LEDs, SLT und Auslösungen quittieren.
⦿	»Sys . Quit LED«	Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert.
⦿	»Sys . Quit K«	Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert.
⦿	»Sys . Quit Leittechnik«	Die gehaltenen Signale zur Leittechnik werden zurückgesetzt.
⦿	»SG[1] . Quit AuslBef«	Quittierung des Auslösebefehls
⦿	»SÜW . Quit System LED«	Quittieren der System LED (rot/grün blinkende System LED)

3.1.9 Betrieb / Reset

⊙	»Schutz . Res Stör u Netz Nr «	Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer
⊙	»Strg . Reset Max.-Werte«	Direktkommando zum Rücksetzen der Maximal-Werte von: Schaltbefehlen pro Sekunde sowie Prozentwert zurückgewiesener Schaltbefehle.
⊙	»SG[1] . Res SGMon Sgverz«	Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters
⊙	»SG[1] . Res AuslBef Z«	Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts
⊙	»LSV . Res Verrieg«	Zurücksetzen der Verriegelung
⊙	»LVRT[1] . Res SpgsEinbr Z«	Reset des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche und des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche, die zu einer Auslösung geführt haben.
⊙	»LVRT[2] . Res SpgsEinbr Z«	Reset des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche und des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche, die zu einer Auslösung geführt haben.
⊙	»Statistik . ResFk Alle«	Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)
⊙	»Statistik . ResFk Max«	Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik
⊙	»Statistik . ResFk Min«	Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik
⊙	»Statistik . ResFk Umit«	Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.
⊙	»DNP3 . Res alle Diag-Zähler«	Zurücksetzen aller Diagnosezähler
⊙	»Modbus . Res Diag-Z«	Alle Modbus-Diagnosezähler werden zurückgesetzt
⊙	»Profibus . Reset Bef«	Alle Profibus Befehle werden zurückgesetzt.
⊙	»IEC103 . Res alle Diag-Zähler«	Zurücksetzen aller Diagnosezähler
⊙	»IEC104 . Res alle Diag-Zähler«	Zurücksetzen aller Diagnosezähler
⊙	»IRIG-B . Res IRIG-B Z«	Rücksetzen der Diagnose Zähler: IRIG-B
⊙	»SNTP . Rücks Zähler«	Zurücksetzen aller Zähler.
⊙	»IEC 61850 . ResetStatistic«	Zurücksetzen aller IEC61850 Diagnosezähler
⊙	»Ereignisrek . Res alle Aufzng«	Alle Aufzeichnungen löschen
⊙	»Störschr . Res alle Aufzng«	Alle Aufzeichnungen löschen
⊙	»Fehlerrek . Res alle Aufzng«	Alle Aufzeichnungen löschen
⊙	»Trendrek . Res alle Aufzng«	Alle Aufzeichnungen löschen

3.2 Projektierung

3.2.1 Projektierung / Projektierte Elemente

	»U[1] . Modus«	Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart
---	----------------	------------------------------------

3 Menü

3.2.1 Projektierung / Projektierte Elemente

	»U[2] . Modus«	Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart
	»U[3] . Modus«	Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart
	»U[4] . Modus«	Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart
	»U[5] . Modus«	Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart
	»U[6] . Modus«	Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart
	»df/dt . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»delta phi . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»LS-Mitnahme . Modus«	Externer Schutz - Modul, Betriebsart
	»LVRT[1] . Modus«	Betriebsart
	»LVRT[2] . Modus«	Betriebsart
	»UE[1] . Modus«	Verlagerungsspannungs-Stufe, Betriebsart
	»UE[2] . Modus«	Verlagerungsspannungs-Stufe, Betriebsart
	»U012[1] . Modus«	Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems
	»U012[2] . Modus«	Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems
	»U012[3] . Modus«	Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems
	»U012[4] . Modus«	Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems
	»U012[5] . Modus«	Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems
	»U012[6] . Modus«	Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems
	»f[1] . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»f[2] . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»f[3] . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»f[4] . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»f[5] . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»f[6] . Modus«	Frequenzschutz, Betriebsart
	»WZS[1] . Modus«	Betriebsart
	»WZS[2] . Modus«	Betriebsart
	»Sync . Modus«	Synchrocheck, Betriebsart
	»ExS[1] . Modus«	Externer Schutz - Modul, Betriebsart
	»ExS[2] . Modus«	Externer Schutz - Modul, Betriebsart
	»ExS[3] . Modus«	Externer Schutz - Modul, Betriebsart
	»ExS[4] . Modus«	Externer Schutz - Modul, Betriebsart
	»LSV . Modus«	Modul Leistungsschaltversagerschutz, Betriebsart
	»AKÜ . Modus«	Auslösekreisüberwachung, Betriebsart
	»SpWÜ . Modus«	Spannungswandlerüberwachung, Betriebsart
	»SysA . Modus«	Betriebsart

	»Syslog . Modus«	Syslog [Modul zum Senden geräteinterner Meldungen (Log-Messages) über das Netzwerk (UDP/IP) an einen Server-Computer], Betriebsart
	»Leittechnik . Protokoll«	Wähle gewünschtes Leittechnikprotokoll
	»IRIG-B . Modus«	IRIG-B-Modul, Betriebsart
	»SNTP . Modus«	SNTP-Modul, Betriebsart
	»Logik . Anz Gleichungen:«	Anzahl benötigter Logikgleichungen:
	»Sgen . Modus«	Sinusgenerator, Betriebsart

3.2.2 Projektierung / Definition

	»U[1] . Nur Überw.«	Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U[2] . Nur Überw.«	Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U[3] . Nur Überw.«	Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U[4] . Nur Überw.«	Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U[5] . Nur Überw.«	Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U[6] . Nur Überw.«	Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»df/dt . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»delta phi . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»LVRT[1] . Nur Überw.«	Low Voltage Ride Through, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»LVRT[2] . Nur Überw.«	Low Voltage Ride Through, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»UE[1] . Nur Überw.«	Verlagerungsspannungs-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»UE[2] . Nur Überw.«	Verlagerungsspannungs-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U012[1] . Nur Überw.«	Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.

	»U012[2] . Nur Überw.«	Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U012[3] . Nur Überw.«	Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U012[4] . Nur Überw.«	Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U012[5] . Nur Überw.«	Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»U012[6] . Nur Überw.«	Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»f[1] . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»f[2] . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»f[3] . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»f[4] . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»f[5] . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»f[6] . Nur Überw.«	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»ExS[1] . Nur Überw.«	Externer Schutz - Modul, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»ExS[2] . Nur Überw.«	Externer Schutz - Modul, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»ExS[3] . Nur Überw.«	Externer Schutz - Modul, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.
	»ExS[4] . Nur Überw.«	Externer Schutz - Modul, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.

3.3 Geräteparameter

3.3.1 Geräteparameter / Messwertdarstellung

3.3.1.1 Geräteparameter / Messwertdarstellung / Allg Einstellungen

	»Skalierung«	Darstellung der Messgrößen als: Primärwerte, Sekundärwerte oder bezogene Größen.
---	--------------	--

3.3.1.2 Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung

	»U Freigabe«	Fällt die Phasenspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die Phasenspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden. Dieser Parameter bezieht sich auf die angeschlossene Spannung (Phase-Phase bzw. Leiter-Erd-Spannung).
	»UE gem Freigabe«	Fällt die gemessene Verlagerungsspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die gemessene Verlagerungsspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.
	»UE err Freigabe«	Fällt die errechnete Verlagerungsspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die errechnete Verlagerungsspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.
	»U012 Freigabe«	Fällt die berechnete Symmetrische Komponente unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die berechnete Symmetrische Komponente am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.

3.3.2 Geräteparameter / Digitale Eingänge

3.3.2.1 Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1

3.3.2.1.1 Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1

	»Nennspannung«	Nennspannung der digitalen Eingänge
	»Invertierung 1«	Invertieren der Eingangssignale
	»Entprellzeit 1«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.

3 Menü

3.3.2.1.2 Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2

3.3.2.1.2 Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2

	»Nennspannung«	Nennspannung der digitalen Eingänge
	»Invertierung 2«	Invertieren der Eingangssignale
	»Entprellzeit 2«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.

3.3.2.1.3 Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3

	»Nennspannung«	Nennspannung der digitalen Eingänge
	»Invertierung 3«	Invertieren der Eingangssignale
	»Invertierung 4«	Invertieren der Eingangssignale
	»Invertierung 5«	Invertieren der Eingangssignale
	»Invertierung 6«	Invertieren der Eingangssignale
	»Invertierung 7«	Invertieren der Eingangssignale
	»Invertierung 8«	Invertieren der Eingangssignale
	»Entprellzeit 3«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.
	»Entprellzeit 4«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.
	»Entprellzeit 5«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.
	»Entprellzeit 6«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.
	»Entprellzeit 7«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.
	»Entprellzeit 8«	Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.

3.3.3 Geräteparameter / Ausgangsrelais

3.3.3.1 Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2

3.3.3.1.1 Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1

	»Arbeitsprinzip«	Arbeitsprinzip
	»t-Halte«	Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.
	»t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»Selbsthaltung«	Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.
	»Quittierung«	Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.
	»Invertierung«	Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.
	»Rangierung 1« ... »Rangierung 7«	Rangierung
	»Invertierung 1« ... »Invertierung 7«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.3.1.2 Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2

	»Arbeitsprinzip«	Arbeitsprinzip
	»t-Halte«	Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.
	»t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»Selbsthaltung«	Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbthaltend ist.
	»Quittierung«	Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.
	»Invertierung«	Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.
	»Rangierung 1« ... »Rangierung 7«	Rangierung
	»Invertierung 1« ... »Invertierung 7«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.3.1.3 Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3

	»Arbeitsprinzip«	Arbeitsprinzip
	»t-Halte«	Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.
	»t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»Selbsthaltung«	Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbthaltend ist.
	»Quittierung«	Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.
	»Invertierung«	Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.
	»Rangierung 1« ... »Rangierung 7«	Rangierung
	»Invertierung 1« ... »Invertierung 7«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.3.1.4 Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4

	»Arbeitsprinzip«	Arbeitsprinzip
	»t-Halte«	Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.
	»t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»Selbsthaltung«	Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbthaltend ist.
	»Quittierung«	Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.
	»Invertierung«	Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.
	»Rangierung 1« ... »Rangierung 7«	Rangierung
	»Invertierung 1« ... »Invertierung 7«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.3.1.5 Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5

	»Arbeitsprinzip«	Arbeitsprinzip
	»t-Halte«	Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.
	»t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»Selbsthaltung«	Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbthaltend ist.
	»Quittierung«	Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.
	»Invertierung«	Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.
	»Rangierung 1« ... »Rangierung 7«	Rangierung
	»Invertierung 1« ... »Invertierung 7«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4 Geräteparameter / LEDs

3.3.4.1 Geräteparameter / LEDs / LED 1

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4.2 Geräteparameter / LEDs / LED 2

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4.3 Geräteparameter / LEDs / LED 3

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4.4 Geräteparameter / LEDs / LED 4

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4.5 Geräteparameter / LEDs / LED 5

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4.6 Geräteparameter / LEDs / LED 6

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.4.7 Geräteparameter / LEDs / LED 7

	»Selbsthaltung«	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.
	»Quittiersignal«	Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.
	»LED aktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.
	»LED inaktiv Farbe«	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.
	»Rangierung 1«	Rangierung
	»Rangierung 2«	Rangierung
	»Rangierung 3«	Rangierung
	»Rangierung 4«	Rangierung
	»Rangierung 5«	Rangierung
	»Invertierung 1«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 2«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 3«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 4«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals
	»Invertierung 5«	Invertierung des Zustands des rangierten Signals

3.3.5 Geräteparameter / Quittierung

	»Quit über »C«-Taste«	Auswahl, welche quittierbaren Elemente über einen Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt werden sollen.
	»Ex Quittierung«	Ermöglicht oder verhindert das Quittieren von Fern über rangierter Signale oder SCADA.
	»Quit LED«	Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert, wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist.
	»Quit K«	Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert, wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist.
	»Quit Leittechnik«	Wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist, werden die gehaltenen Signale zur Leittechnik quittiert (zurückgesetzt).

3.3.6 Geräteparameter / Statistik

3.3.6.1 Geräteparameter / Statistik / Min / Max

	»ResFk Max«	Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik
	»ResFk Min«	Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik

3.3.6.2 Geräteparameter / Statistik / Umit

	»Start Umit durch:«	Statistik: Triggerquelle für die Gleitende Mittelwertüberwachung
	»Start Umit Fk«	Start der Berechnung wenn das rangierte Signal wahr wird.
	»ResFk Umit«	Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.
	»Dauer Umit«	Dauer der Aufzeichnung
	»Fenster Umit«	Messfensterkonfiguration

3.3.7 Geräteparameter / Bedieneinheit

<input checked="" type="radio"/>	»Kontrast«	Kontrast
	»Display Aus«	Zeit nach der die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet wird.
	»Menüsprache«	Auswahl der Sprache
	»Zeige ANSI-Nummern«	Zeige ANSI-Bezeichnungen im Display.

3.3.8 Geräteparameter / Security

	»Passwort«	Änderung des Passworts
	»Zugriffsberechtigungen«	Zugriffsberechtigungen

3.3.8.1 Geräteparameter / Security / Allg Einstellungen

	»tmax Bearb/Berechtigung«	Wird am Panel keine Taste mehr gedrückt, dann werden nach Ablauf dieser Zeit alle zwischengespeicherten Parameteränderungen verworfen. Das Gerät fällt in die Zugriffsberechtigung "Nur-Lesen Lv0" zurück.
<input checked="" type="radio"/>	»Konfig. Geräte-Reset«	Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.

3.3.8.2 Geräteparameter / Security / Kommunikation

	»Smart view über USB«	Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).
	»Smart view über Eth«	Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).
	»Smart view über Modbus«	Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über den Modbus-Tunnel aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).

3.3.8.3 Geräteparameter / Security / Syslog

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»IP Port-Nummer«	IP Port-Nummer. Dies ist derjenige Port, auf dem der Syslog-Server-Computer Log-Meldungen empfängt. (Da die Vorgabe, Port 514, ein allgemeingültiger Standard ist, ist es ratsam, diesen Wert beizubehalten, sofern netzwerktechnisch oder sicherheitstechnisch nichts dagegen spricht.)
	»IP-Adresse, Teil 1«	IP-Adresse (IPv4) des Syslog-Servers, der die Log-Meldungen empfängt. IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP-Adresse, Teil 2«	IP-Adresse (IPv4) des Syslog-Servers, der die Log-Meldungen empfängt. IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP-Adresse, Teil 3«	IP-Adresse (IPv4) des Syslog-Servers, der die Log-Meldungen empfängt. IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP-Adresse, Teil 4«	IP-Adresse (IPv4) des Syslog-Servers, der die Log-Meldungen empfängt. IP1.IP2.IP3.IP4

3.3.9 Geräteparameter / Rekorder

3.3.9.1 Geräteparameter / Rekorder / Störschr

	»Start: 1«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 2«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 3«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 4«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 5«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 6«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 7«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Start: 8«	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:
	»Auto Überschr«	Ist kein weiterer Speicherplatz mehr vorhanden, wird die älteste Aufzeichnung überschrieben.
	»Vorlaufzeit«	Die Vorlaufzeit wird in Prozent der »Max Aufzlänge« angegeben und bezeichnet denjenigen Teil der Aufzeichnungslänge, der vor dem Triggersignal stattfindet.
	»Nachlaufzeit«	Die Nachlaufzeit wird in Prozent der »Max Aufzlänge« angegeben. In Abhängigkeit von der Dauer des Triggersignals und der Dauer der Vorlaufzeit ist die Nachlaufzeit die verbleibende Zeit der »Max Aufzlänge«, jedoch keinesfalls länger als die hier eingestellte Dauer.
	»Max Aufzlänge«	Die maximale Aufzeichnungslänge pro Störschrieb (inklusive Vor- und Nachlaufzeit). Die maximal mögliche Anzahl von Aufzeichnungen hängt von der Größe der einzelnen Störschriebe, von der hier eingestellten Aufzeichnungslänge und der Gesamtaufzeichnungskapazität ab.

3.3.9.2 Geräteparameter / Rekorder / Fehlerrek

	»Rekorder-Modus«	Rekorder Modus (Aufzeichnungsverhalten festlegen)
	»t-Mess-Verz«	Nach der Auslösung wird die Messwertaufnahme um diese Zeit verzögert.

3.3.9.3 Geräteparameter / Rekorder / Trendrek

	»Auflösung«	Auflösung (Aufzeichnungsfrequenz)
	»Trend1«	Beobachteter Wert1
	»Trend2«	Beobachteter Wert2
	»Trend3«	Beobachteter Wert3
	»Trend4«	Beobachteter Wert4
	»Trend5«	Beobachteter Wert5
	»Trend6«	Beobachteter Wert6
	»Trend7«	Beobachteter Wert7
	»Trend8«	Beobachteter Wert8
	»Trend9«	Beobachteter Wert9
	»Trend10«	Beobachteter Wert10

3.3.10 Geräteparameter / TCP/IP

	»TCP/IP Konfig«	Konfiguration des TCP/IP Protokolls
---	-----------------	-------------------------------------

3.3.10.1 Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen

	»Keep Alive Time«	Zeit im Ruhezustand zwischen zwei "Keep Alive" Übertragungen
	»Keep Alive Interval«	Zeitintervall zwischen zwei "Keep Alive" Übertragungen wenn die vorherige nicht bestätigt wurde.
	»Keep Alive Retry«	Anzahl der Kommunikations-Wiederherstellungsversuche "Keep Alive Retries" bevor festgestellt wird, dass die Gegenstelle nicht erreichbar ist.

3.3.11 Geräteparameter / IEC 61850

3.3.11.1 Geräteparameter / IEC 61850 / Kommunikation

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»Totzone Integr Zeit«	Totzonen Integrationszeit
	»Simulation Mode«	Direktkommando zum Aktivieren des IEC61850-Simulations-Modus. Hierdurch wird das „test“-Flag in allen GOOSE-Messages gesetzt, die das Gerät überträgt. Außerdem reagiert das Gerät im Simulations-Modus nur auf solche CTRL- und GOOSE-Messages, die ebenso das „test“-Flag gesetzt haben.

3.3.11.2 Geräteparameter / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1

	»COUTGGIO1.Ind1.stVal«	VirtuellerAusgang (Ind). Dieses Signal kann über die Substation Configuration Datei (SCD) an andere Teilnehmer der IEC61850 weiterrangiert oder visualisiert werden.
	...	
	»COUTGGIO1.Ind32.stVal«	

3.3.11.3 Geräteparameter / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 2

	»COUTGGIO2.Ind1.stVal«	VirtuellerAusgang (Ind). Dieses Signal kann über die Substation Configuration Datei (SCD) an andere Teilnehmer der IEC61850 weiterrangiert oder visualisiert werden.
	...	
	»COUTGGIO2.Ind32.stVal«	

3.3.12 Geräteparameter / DNP3

3.3.12.1 Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»IP Port Nummer«	IP Port-Nummer. Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.
	»Übertragungsrate«	Übertragungsrate
	»Frame Layout«	Frame Layout
	»Lichtwellenruhelage«	Lichtwellenruhelage
<input checked="" type="radio"/>	»Slave Id«	Legt die Slave Id fest.
<input checked="" type="radio"/>	»Master Id«	Legt die Master Id fest (SCADA)
	»SelfAddress«	Unterstützung für die automatische Adressvergabe
	»DataLink confirm«	Aktiviert oder deaktiviert die data layer confirmation (ack).
	»t-DataLink confirm«	Data layer confirmation timeout
	»Anz DataLink Wiederholg«	Anzahl der erneuten Sendeversuche nach einem Fehler.
	»Direction Bit«	Ermöglicht Richtungs- (Direction) Bit Funktionalität. 0 entspricht der SlaveStation und 1 entspricht der MasterStation
	»Max Frame Länge«	Legt die Frame-Größe fest.
	»Test Link Period«	Legt das Zeitintervall für das Versenden der Link-Test-Nachricht fest.
	»t-ResponseConf«	Legt die Bedingung fest, unter welchen Umständen das Gerät einen Link Layer Service überträgt.
	»t-ResponseConfTimeout«	Zeit die die Applikation für die Beantwortung einer Anfrage abwartet.
	»Anz Conf Versuche«	Anzahl erlaubter Versuche für Bestätigung einer Applikationsanfrage.

	»Unaufgef Antwort«	Erlaubt unaufgeordnete Antworten. Dieser Parameter ist nur für DNP3-TCP-Verbindungen verfügbar, sowie für DNP3-RTU im Falle einer Punkt-zu-Punkt-Verbindung.
	»Unaufgef Antwort Timeout«	Legt die zulässige Zeit fest, die die Unterstation auf die Bestätigung eines Application Layers wartet, der unaufgefordert an den Master gesendet wurde.
	»Unaufgef Antwort Versuche«	Legt fest, wie oft eine unaufgeforderte Meldung an den Master gesendet wird, wenn der Master diese nicht bestätigt.
	»TestSeqNo«	Wenn die Option aktiviert ist, wird geprüft, ob die Sequenznummer inkrementiert ist andernfalls wird der Request ignoriert. Teilweise muss diese Option für älter DNP-Implementationen aktiviert sein.
	»TestSBO«	Wenn diese Option aktiviert ist, wird geprüft, ob der Operate Befehl exakt zum SBO-Befehl passt. Es wird empfohlen, diese Option für ältere DNP-Implementierungen zu deaktivieren.
	»Timeout SBO«	DNP-Ausgänge können zweistufig angesteuert werden (SBO: Select Before Operate). Diese sind dann zunächst über einen Select-Befehl ausgewählt. Danach ist dieses Bit für diesen Request (Operate) reserviert. Diese Einstellung legt die Auszeit für diese Reservierung fest: Nach Ablauf der Zeitstufe wird das Bit wieder freigegeben.
	»ErlaubNeuStart«	Erlaubt das anstoßen eines Neustarts durch einen DNP Befehl.
	»Totzone Integr Zeit«	Totzonen Integrationszeit

3.3.12.2 Geräteparameter / DNP3 / Point map

3.3.12.2.1 Geräteparameter / DNP3 / Point map / Digitale Eingänge

	»Binärer Eingang 0« ... »Binärer Eingang 63«	Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
---	--	--

3.3.12.2.2 Geräteparameter / DNP3 / Point map / Doppel Bit Eingang

	»Double Bit DI 0«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
	»Double Bit DI 1«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
	»Double Bit DI 2«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
	»Double Bit DI 3«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
	»Double Bit DI 4«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.
	»Double Bit DI 5«	Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.

3.3.12.2.3 Geräteparameter / DNP3 / Point map / Zähler

	»Zähler 0«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 1«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 2«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 3«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 4«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 5«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 6«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.
	»Zähler 7«	Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.

3.3.12.2.4 Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang

	»Analogwert 0« ... »Analogwert 31«	Analogwerte können dazu verwendet werden, Analoge Werte an den Master (DNP) zu übermitteln.
	»Skalierungsfaktor 0« ... »Skalierungsfaktor 31«	Mit Hilfe des Skalierungsfaktors werden Fließkommazahlen in Integerwerte transformiert.
	»Totband 0« ... »Totband 31«	Wenn ein Wert das Toband (in % des Messbereichsendwerts) verlässt, dann wird dieser Wert an den Master übertragen.

3.3.13 Geräteparameter / Modbus

3.3.13.1 Geräteparameter / Modbus / Kommunikation

3.3.13.1.1 Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen

	»t-Anfrage«	Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Anfragetelegramm vom Leitreechner an das Gerät, dann schließt das Gerät nach Ablauf dieser Zeit auf eine Kommunikationsstörung seitens des Leitrechners.
	»Leittechnik BefBlo«	Blockade der Leittechnik Befehle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).
	»Keine Selbsthaltung«	Keine Selbsthaltung: Wenn dieser Parameter aktiv ist (wahr) wird kein Modbus Signal durch Selbsthaltung gehalten. Das bedeutet, dass Auslösesignale durch den Modbus nicht gehalten werden.
	»ErlaubeUnvollstAntw«	Wenn dieser Parameter aktiv (wahr) ist, kann der User ein Modbus-Register anfragen, ohne eine Exception auf Grund einer ungültigen Adresse zu erhalten. Die ungültigen Adressen haben einen speziellen Wert 0xFAFA. Der User is verantwortlich dafür, dass diese ungültigen Adressen gefiltert werden. Achtung: Wenn die Adresse gültig ist, können diese speziellen Werte gültig sein.
	»Lichtwellenruhelage«	Lichtwellenruhelage

3.3.13.1.2 Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP

<input checked="" type="radio"/>	»Geräte ID«	Dieser Parameter wird nur dann benötigt, wenn ein Modbus RTU mit einem Modbus TCP Netz verbunden werden soll.
	»TCP-Port-Konfig«	TCP-Port-Konfiguration. Dieser Parameter ist nur dann auf „Privat“ umzustellen, wenn nicht der Standard-TCP-Port verwendet werden soll.
	»Port«	IP Port-Nummer. Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.

3.3.13.1.3 Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU

<input checked="" type="radio"/>	»Slave ID«	Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.
	»t-timeout«	Maximale Zeit, die das Gerät zur Verfügung hat, um dem SCADA-System auf seine Anfrage zu antworten. Wenn das Gerät feststellt, dass diese Zeit überschritten ist (d.h. es konnte nicht innerhalb dieser Zeit antworten), verwirft es seine Antwort. Die hier eingestellte Zeit darf nicht länger sein als der im SCADA-System eingestellte Timeout.
	»Baudrate«	Baudrate
	»Physikal Einst«	Ziffer1: Anzahl der Datenbits. Ziffer 2: E=gerade Parität, O=ungerade Parität, N=keine Parität. Ziffer 3: Anzahl der Stoppbits. Hinweis zur Parität: Dem letzten Datenbit kann ein Paritätsbit folgen, das zur Erkennung von Übertragungsfehlern dient. Das Paritätsbit bewirkt, dass bei gerader "EVEN" Parität immer eine gerade bzw. bei ungerader "ODD" Parität eine ungerade Anzahl von "1"-Bits übertragen wird. Es ist auch möglich kein "KEINE" Paritätsbit zu übertragen. Hinweis zu den Stopp-bits: Das Ende des Datenbytes wird durch die Stopp-bits festgelegt.

3.3.13.2 Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register

3.3.13.2.1 Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Meldungen

	»Konf Bin Eing1« ... »Konf Bin Eing32«	Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
	»Selbsth Konf Bin Eing1« ... »Selbsth Konf Bin Eing32«	Selbsthaltung des konfigurierbaren Binären Eingangs

3.3.13.2.2 Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Messwerte

	»Konf Messw1«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw2«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw3«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw4«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw5«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw6«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw7«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw8«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw9«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw10«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw11«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw12«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw13«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw14«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw15«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.
	»Konf Messw16«	Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.

3.3.13.3 Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.

	»Art der SCADA-Zuordn.«	Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.
	»Konfig.-Info«	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
	»Konfig.-Version«	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration
	»Konfig.-Status«	Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration. Mögliche Werte: - Neue SCADA-Konfiguration wird geladen. - Die SCADA-Konfiguration ist aktiv. - Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen). - Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.

3.3.14 Geräteparameter / IEC103

3.3.14.1 Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Die IEC103-Kommunikation aktivieren oder deaktivieren.
	»Slave ID«	Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.
	»Baudrate«	Baudrate
	»Physikal Einst«	Ziffer1: Anzahl der Datenbits. Ziffer 2: E=gerade Parität, O=ungerade Parität, N=keine Parität. Ziffer 3: Anzahl der Stoppbits. Hinweis zur Parität: Dem letzten Datenbit kann ein Paritätsbit folgen, das zur Erkennung von Übertragungsfehlern dient. Das Paritätsbit bewirkt, dass bei gerader "EVEN" Parität immer eine gerade bzw. bei ungerader "ODD" Parität eine ungerade Anzahl von "1"-Bits übertragen wird. Es ist auch möglich kein "KEINE" Paritätsbit zu übertragen. Hinweis zu den Stopp-bits: Das Ende des Datenbytes wird durch die Stopp-bits festgelegt.
	»Zeitzone«	Auswahl, ob die Zeitstempel in IEC103-Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).
	»Übertragung Störschrieb«	Aktiviert die Übertragung von Störschrieben.
	»Takt Energiezähler«	Der Energiemesswert wird grundsätzlich als ganzzahliger Zähler übertragen, und mit dieser Einstellung wird der Umrechnungsfaktor festgelegt: Bei Einstellung „1“ entspricht jeder Zähler Schritt 1 kWh, Einstellung „2“ bedeutet, dass ein Zähler Schritt =2 kWh, usw. Bei Einstellung „0“ werden keine Energiewerte übertragen.
	»t-Anfrage«	Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Anfragetelegramm vom Leitnehmer an das Gerät, dann schließt das Gerät nach Ablauf dieser Zeit auf eine Kommunikationsstörung seitens des Leitnehmers.
	»DFC-Kompat.«	Diese Einstellung wird nur für einige bestimmte Leittechnik-Implementierungen benötigt. Wenn es Kommunikationsprobleme in Zusammenhang mit der Command Response Queue geben, kann das Schutzgerät hierüber auf ein anderes Verhalten umgeschaltet werden.

3.3.14.2 Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.

	»Art der SCADA-Zuordn.«	Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.
	»Konfig.-Info«	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
	»Konfig.-Version«	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration
	»Konfig.-Status«	Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration. Mögliche Werte: - Wird geändert: Neue SCADA-Konfiguration wird geladen. - OK: Die SCADA-Konfiguration ist aktiv. - Konfig. nicht verfügbar: Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen). - Fehler: Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.

3.3.15 Geräteparameter / IEC104

3.3.15.1 Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Die IEC104-Kommunikation aktivieren oder deaktivieren.
	»TCP-Port-Konfig«	TCP-Port-Konfiguration. Dieser Parameter ist nur dann auf „Privat“ umzustellen, wenn nicht der Standard-TCP-Port verwendet werden soll.
	»Port«	IP Port-Nummer. Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.
	»Gemeinsame Adresse«	Gemeinsame Adresse der ASDU
	»Zeitzone«	Auswahl, ob die Zeitstempel in den übermittelten Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).
	»Totzone Integr Zeit«	Totzonen Integrationszeit
	»Timeout SBE«	Die Kommunikationsausgänge können zweistufig angesteuert werden (SBE: Select Before Execute). Diese sind dann zunächst über einen Select-Befehl ausgewählt. Danach ist dieses Bit für diesen Request (Execute) reserviert. Diese Einstellung legt die Auszeit für diese Reservierung fest: Nach Ablauf der Zeitstufe wird das Bit wieder freigegeben.

3.3.15.2 Geräteparameter / IEC104 / Extras

	»Timeout t0«	Zeitüberwachung für die Verbindungsherstellung
	»Timeout t1«	Zeitüberwachung für gesendete APDU oder Test-APDU
	»Timeout t2«	Zeitüberwachung für Quittierungen, falls keine Datentelegramme übertragen werden
	»Timeout t3«	Zeitüberwachung für gesendete Testtelegramme im Falle langer Ruhezustände
	»Param k«	Protokollparameter k
	»Param w«	Protokollparameter w
	»Länge der Gem. Adr.«	Anzahl der Bytes der Gemeinsamen Adresse der ASDU
	»Länge der Übertr.urs.«	Anzahl der Bytes der Übertragungsursache
	»Länge Adr. Inf.obj.«	Anzahl der Bytes der Adresse des Informationsobjekts
	»Update-Intervall«	Dies ist die Zeit, nach der die Messwerte jeweils aktualisiert werden. Wenn zyklische Übertragung aktiviert wurde, werden nach Ablauf dieser Zeit die jeweils aktuellen Werte übertragen.
	»Unbest. Pos. übertr.«	Falls dieser Parameter auf „aktiv“ (Vorgabewert) eingestellt ist, wird auch die Zwischenposition eines Leistungsschalters mitübertragen. Dies muss nur in dem seltenen Fall einer Leitstellenkommunikation, die Zwischenpositionsmeldungen nicht unterstützt, auf „inaktiv“ umgestellt werden.
	»Trans. Cmd. State«	_ If false it suppress change events for command states (Same address as cmd)

3.3.15.3 Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.

	»Art der SCADA-Zuordn.«	Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.
	»Konfig.-Info«	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
	»Konfig.-Version«	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration
	»Konfig.-Status«	Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration. Mögliche Werte: - Wird geändert: Neue SCADA-Konfiguration wird geladen. - OK: Die SCADA-Konfiguration ist aktiv. - Konfig. nicht verfügbar: Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen). - Fehler: Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.

3.3.16 Geräteparameter / Profibus

3.3.16.1 Geräteparameter / Profibus / Busparameter

	»Slave ID«	Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.
	»Little Endian«	Wenn diese Einstellung „aktiv“ ist, werden alle Zahlenwerte mit der Byte-Reihenfolge »Little Endian« übertragen, sonst mit der Byte-Reihenfolge »Big Endian«. (Wenn alle von der Leitstelle empfangenen Messwerte völlig falsch aussehen sollten, sollten Sie versuchen, diesen Parameter umzustellen.)

3.3.16.2 Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16

	»KonfBinEing 1« ... »KonfBinEing 16«	Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
	»Selbsthaltung 1« ... »Selbsthaltung 16«	Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.

3.3.16.3 Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32

	»KonfBinEing 17« ... »KonfBinEing 32«	Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
	»Selbsthaltung 17« ... »Selbsthaltung 32«	Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.

3.3.16.4 Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.

	»Art der SCADA-Zuordn.«	Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.
	»Konfig.-Info«	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
	»Konfig.-Version«	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration
	»Konfig.-Status«	Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration. Mögliche Werte:

3.3.17 Geräteparameter / Zeit

	»Datum/Uhrzeit«	Datum und Uhrzeit (rück-)setzen
---	-----------------	---------------------------------

3.3.17.1 Geräteparameter / Zeit / Zeitzone

	»Zeitzone«	Zeitzone
	»Zeitkorrektur«	Zeitdifferenz zur Winterzeit
	»SZ manuell«	Manuelle Umstellung der Sommerzeit
	»Sommerzeit«	Sommerzeit
	»Sommerzeit Monat«	Monat der Sommerzeitumstellung
	»Sommerzeit Tag«	Tag der Sommerzeitumstellung
	»Sommerzeit Woche«	Lage des ausgewählten Tags im Monat (für Umstellung auf Sommerzeit)
	»Sommerzeit Stunde«	Stunde der Sommerzeitumstellung
	»Sommerzeit Minute«	Minute der Sommerzeitumstellung
	»Winterzeit Monat«	Monat der Winterzeitumstellung
	»Winterzeit Tag«	Tag der Winterzeitumstellung
	»Winterzeit Woche«	Lage des ausgewählten Tags im Monat (für Umstellung auf Winterzeit)
	»Winterzeit Stunde«	Stunde der Winterzeitumstellung
	»Winterzeit Minute«	Minute der Winterzeitumstellung

3.3.17.2 Geräteparameter / Zeit / ZeitSync

3.3.17.2.1 Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / ZeitSync

	»ZeitSync«	Zeitsynchronisation
---	------------	---------------------

3.3.17.2.2 Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / IRIG-B

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»IRIG-B00X«	Festlegen des Typs: IRIG-B00X. IRIG-B Typen unterscheiden sich in den enthaltenen "Coded Expressions" (Jahr, Kontroll Funktionen, Binäre Sekunden).

3.3.17.2.3 Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP

	»Server1«	Server 1
	»IP Byte1«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP Byte2«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP Byte3«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP Byte4«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»Server2«	Server 2
	»IP Byte1«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP Byte2«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP Byte3«	IP1.IP2.IP3.IP4
	»IP Byte4«	IP1.IP2.IP3.IP4

3.3.18 Geräteparameter / Version

	»DM-Version«	Version des Gerätemodells
	»SW-Version«	Version der Geräte-Firmware
	»Build«	Build-Nummer
	»CAT No«	»CAT No.«, Bestellschlüssel gemäß Geräte-Aufdruck.
	»REV.«	Revision (gemäß Geräte-Aufdruck).
	»S/N«	Seriennummer des Gerätes.
	»Bootloader-Build«	Build-Nummer des Bootloaders

3.4 Feldparameter

3.4.1 Feldparameter / Allg Einstellungen

	»Drehfeldrichtung«	Drehfeldrichtung (Phasenfolge)
	»f«	Nennfrequenz
	»Param-Verriegelung«	Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.
	»Param Verrieg Bypass«	Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre

3.4.2 Feldparameter / SpW

	»SpW pri«	Nennspannung der Primärseite der Spannungswandler. Hier ist stets die Außenleiterspannung anzugeben.
	»SpW sek«	Nennspannung der Sekundärseite der Spannungswandler. Hier ist stets die Außenleiterspannung anzugeben.
	»SpW Anschluss«	Dieser Parameter muss eingestellt werden, um die korrekte Interpretation der Spannungsmesskanäle im Gerät (Y- oder Δ -Schaltung) sicherzustellen.
	»ESpW pri«	Primäre Nennspannung der Spannungswandler, die nur bei der direkten Messung der Verlagerungsspannung U_e (ESpW Beh = gemessen/Offenes Dreieck) zu berücksichtigen ist.
	»ESpW sek«	Sekundäre Nennspannung der e-n-Wicklungen der vorhandenen Spannungswandler, die nur bei der direkten Messung der Verlagerungsspannung zu berücksichtigen ist.
	»U Sync«	Am vierten Messeingang der Spannungsmesskarte wird die zu synchronisierende Spannung erfasst.

3.4.3 Feldparameter / Frequenz

	»U Block f«	Schwellwert zur Freigabe der Frequenzstufen: Frequenz-Schutzfunktionen werden blockiert, sobald die Spannung unter diesen Wert fällt. Dies verhindert falsche Anregungen des Frequenzschutzes, falls ein Netzfehler die Spannungsmessung stört. Wenn zum Beispiel ein Lichtbogen durch einen Netzfehler entsteht, werden große Anteile von Harmonischen bei der Spannung gemessen. Solche Störungen verhindern eine präzise Ermittlung der Frequenz.
	»delta phi - Modus«	Die Vektorsprungfunktion löst aus, wenn der zulässige Phasensprung (delta phi) von drei gemessenen Spannungen (Leiter-Erd oder Phase-Phase) in: einer Phase (einphasig), zwei Phasen (zweiphasig) oder in allen drei Phasen (dreiphasig) überschritten wurde.
	»Stab.-Fenster f«	Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung der Frequenzwerte gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.
	»Stab.-Fenster f für df/dt«	Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung der Frequenzwerte f, die zur Berechnung von df/dt verwendet werden, gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.
	»Fenster df/dt«	Fenster für die Ermittlung von df/dt. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.
	»Stab.-Fenster df/dt«	Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung von df/dt gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.

3.5 Schutzparameter

3.5.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara

3.5.1.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Externe Blockade des gesamten Schutzes aktivieren (erlauben).
	»ExBlo1«	Wenn die externe Blockade dieses Moduls aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der gesamte Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.
	»ExBlo2«	Wenn die externe Blockade dieses Moduls aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der gesamte Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos für den gesamten Schutz.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Externe Blockade des Auslösekommandos für den gesamten Schutz aktivieren (erlauben).
	»ExBlo AuslBef«	Wenn die externe Blockade des Auslösekommandos aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der Auslösebefehl für den gesamten Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.

3.5.1.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz

3.5.1.2.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg

3.5.1.2.1.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.2.1.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.2.1.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkupplg / LS-Mitnahme

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.
	»Alarm«	Rangierung für Externen Alarm
	»Ausl«	Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.

3.5.1.2.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / LVRT[1]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.2.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / LVRT[2]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3 Menü

3.5.1.2.4 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1]

3.5.1.2.4 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1]

3.5.1.2.4.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»U Ext Freigabe NAP«	Rangierung der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt für die Wiederschaltung. Die Außenleiterspannung liegt wieder oberhalb von 95% UN.
	»NAP Autom Spw«	Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
	»wieder zugeschaltet «	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzuschaltet" (netzparallel) indiziert.

3.5.1.2.4.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Entkupplung

	»Entkupplung1«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung2«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung3«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung4«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung5«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung6«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.

3.5.1.2.5 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[2]

3.5.1.2.5.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[2] / Allg Einstellungen

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»U Ext Freigabe NAP«	Rangierung der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt für die Wiederschaltung. Die Außenleiterspannung liegt wieder oberhalb von 95% UN.
	»NAP Autom Spw«	Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
	»wieder zugeschaltet «	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzuschaltet" (netzparallel) indiziert.

3.5.1.2.5.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[2] / Entkupplung

	»Entkupplung1«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung2«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung3«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung4«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung5«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
	»Entkupplung6«	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.

3.5.1.2.6 Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»Durchsteuern«	Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.
	»LS Pos Erkennng«	Dieser Parameter legt fest, wodurch die Schalterstellung des Leistungsschalters erkannt werden soll.
	»LSEinInit«	Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.
	»Transformator-Modus«	Aktivieren des Transformator-Modus, um Phasen- und Winkel-Korrekturen für die Funktion zu ermöglichen.
	»U Netz / U SS«	Verhältnis der Spannungsamplituden zwischen Netz- und Sammelschienen-Seite bei Verwendung des Transformator-Modus.
	»Winkel-Korrektur«	Korrekturwinkel, der sich aus der Differenz der Winkel zwischen Netz und Sammelschienen-Seite ergibt, bei Verwendung des Transformator-Modus.

3.5.1.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz

3.5.1.3.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[1]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3 Menü

3.5.1.3.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[2]

3.5.1.3.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[2]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[3]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.4 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[4]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.5 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[5]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.6 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[6]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.7 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / UE[1]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.8 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / UE[2]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.9 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3 Menü

3.5.1.3.10 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[2]

3.5.1.3.10 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[2]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.11 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[3]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.12 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[4]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.13 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[5]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.3.14 Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[6]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.4 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz

3.5.1.4.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[1]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.4.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[2]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.4.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[3]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.4.4 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[4]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.4.5 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[5]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.4.6 Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[6]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.5 Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS

3.5.1.5.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.
	»Alarm«	Rangierung für Externen Alarm
	»Ausl«	Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.

3.5.1.5.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[2]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.
	»Alarm«	Rangierung für Externen Alarm
	»Ausl«	Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.

3.5.1.5.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[3]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.
	»Alarm«	Rangierung für Externen Alarm
	»Ausl«	Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.

3.5.1.5.4 Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[4]

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo AuslBef«	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.
	»Alarm«	Rangierung für Externen Alarm
	»Ausl«	Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.

3.5.1.6 Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung

3.5.1.6.1 Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»Trigger«	Legt fest, wodurch der Leistungsschaltersversagerschutz getriggert werden soll.
	»Trigger1«	Trigger der den LSV startet
	»Trigger2«	Trigger der den LSV startet
	»Trigger3«	Trigger der den LSV startet

3.5.1.6.2 Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ

	»Modus«	Legt fest, ob der Auslösekreis nur den "EIN-Zustand (geschlossen)" des Leistungsschalters überwacht oder beide (EIN und AUS-Zustand).
	»Eingang 1«	Auswahl des Digitalen Eingangs über den die Spule des Leistungsschalters überwacht wird, wenn der Leistungsschalter geschlossen ist.
	»Eingang 2«	Auswahl des Digitalen Eingangs über den die Spule des Leistungsschalters überwacht wird, wenn der Leistungsschalter offen ist. Nur verfügbar wenn Modus ="beide".
	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.

3.5.1.6.3 Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SpWÜ

	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.
	»Ex Automf. SpW-E«	Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Spannungswandler
	»Ex Automf. ESpW-E«	Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Erdspannungswandler

3.5.2 Schutzparameter / Satz-Umschaltung

	»Akt Satz«	Meldung: Aktiver Parametersatz
	»Satz-Umschaltung«	Parametersatzumschaltung
	»PS1: aktiviert durch«	Dieser Parametersatz wird aktiv wenn: Die Parametersatzumschaltung über Eingangsfunktionen aktiviert ist und gleichzeitig die anderen drei Eingangsfunktionen unwahr sind. Für den Fall, dass zwei oder mehr Eingangsfunktionen gleichzeitig wahr sind, erfolgt keine Umschaltung. Sind alle Eingangsfunktionen unwahr, dann arbeitet das Gerät mit dem zuletzt aktivierten Parametersatz weiter.
	»PS2: aktiviert durch«	Dieser Parametersatz wird aktiv wenn: Die Parametersatzumschaltung über Eingangsfunktionen aktiviert ist und gleichzeitig die anderen drei Eingangsfunktionen unwahr sind. Für den Fall, dass zwei oder mehr Eingangsfunktionen gleichzeitig wahr sind, erfolgt keine Umschaltung. Sind alle Eingangsfunktionen unwahr, dann arbeitet das Gerät mit dem zuletzt aktivierten Parametersatz weiter.
	»PS3: aktiviert durch«	Dieser Parametersatz wird aktiv wenn: Die Parametersatzumschaltung über Eingangsfunktionen aktiviert ist und gleichzeitig die anderen drei Eingangsfunktionen unwahr sind. Für den Fall, dass zwei oder mehr Eingangsfunktionen gleichzeitig wahr sind, erfolgt keine Umschaltung. Sind alle Eingangsfunktionen unwahr, dann arbeitet das Gerät mit dem zuletzt aktivierten Parametersatz weiter.
	»PS4: aktiviert durch«	Dieser Parametersatz wird aktiv wenn: Die Parametersatzumschaltung über Eingangsfunktionen aktiviert ist und gleichzeitig die anderen drei Eingangsfunktionen unwahr sind. Für den Fall, dass zwei oder mehr Eingangsfunktionen gleichzeitig wahr sind, erfolgt keine Umschaltung. Sind alle Eingangsfunktionen unwahr, dann arbeitet das Gerät mit dem zuletzt aktivierten Parametersatz weiter.

3.5.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4

3.5.3.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz

3.5.3.1.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg

3.5.3.1.1.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»df/dt Modus «	df/dt Modus

3.5.3.1.1.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.1.1.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AusIBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AusIBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AusIBef Fk = aktiv" parametrier sind!

3 Menü

3.5.3.1.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[1]

3.5.3.1.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[1]

3.5.3.1.2.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzgeräte)
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).
	»AWE gesteuertes LVRT«	Aktiviert die Überwachung der erlaubten Spannungseinbrüche während einer definierten Zeit (t-LVRT)
	»Anz erl SpgEinbr bis Ausl«	Anzahl erlaubter Spannungseinbrüche bis das Entkopplungssignal (Auslösung) ausgegeben wird.
	»t-LVRT«	Dieser Timer definiert das Überwachungszeitfenster für die Zählung/Erfassung der zulässigen Spannungseinbrüche ("Anz erl SpgEinbr bis Ausl"). Dieser Timer wird durch den ersten erkannten Spannungseinbruch gestartet. Nach Ablauf dieses Timers wird die erfasste Anzahl von Spannungseinbrüchen zurückgesetzt. Der Timer wird ebenfalls zurückgesetzt, wenn die erlaubte Anzahl von Spannungseinbrüchen vor Ablauf des Timer erreicht wird.

3.5.3.1.2.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil

	»Ustart<<	Ein Spannungseinbruch wird erkannt, wenn die Spannung unter diesen Startwert fällt.
	»Ustop><	Die Spannung gilt als wiederhergestellt (Spannungseinbruch beendet) , wenn die Spannung diesen Schwellwert übersteigt.
	»U(t1)<< ... »U(t10)<<	Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve
	»t1<< ... »t10<<	Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve

3.5.3.1.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[2]

3.5.3.1.3.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[2] / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzgeräte)
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).
	»AWE gesteuertes LVRT«	Aktiviert die Überwachung der erlaubten Spannungseinbrüche während einer definierten Zeit (t-LVRT)
	»Anz erl SpgEinbr bis Ausl«	Anzahl erlaubter Spannungseinbrüche bis das Entkopplungssignal (Auslösung) ausgegeben wird.
	»t-LVRT«	Dieser Timer definiert das Überwachungszeitfenster für die Zählung/Erfassung der zulässigen Spannungseinbrüche ("Anz erl SpgEinbr bis Ausl"). Dieser Timer wird durch den ersten erkannten Spannungseinbruch gestartet. Nach Ablauf dieses Timers wird die erfasste Anzahl von Spannungseinbrüchen zurückgesetzt. Der Timer wird ebenfalls zurückgesetzt, wenn die erlaubte Anzahl von Spannungseinbrüchen vor Ablauf des Timer erreicht wird.

3.5.3.1.3.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / LVRT[2] / LVRT Profil

	»Ustart<<	Ein Spannungseinbruch wird erkannt, wenn die Spannung unter diesen Startwert fällt.
	»Ustop>><<	Die Spannung gilt als wiederhergestellt (Spannungseinbruch beendet) , wenn die Spannung diesen Schwellwert übersteigt.
	»U(t1)<< ... »U(t10)<<	Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve
	»t1<< ... »t10<<	Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve

3.5.3.1.4 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[1]

3.5.3.1.4.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen

	»Funktion<<	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk<<	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Messkrübw<<	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).
	»U Ext Freigabe NAP Fk<<	Aktivieren der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt, wenn die Außenleiterspannung wieder oberhalb von 95% UN liegt.

3.5.3.1.4.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para

	»WiederZuschFreigabebed<<	Durch diesen Parameter wird sichergestellt, dass die Spannung im Netz wiederhergestellt wurde.
	»NAP Autom Spw Fk<<	Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
	»Messprinzip<<	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»ULL max Freigabe<<	Obere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederschaltung
	»ULL min Freigabe<<	Untere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederschaltung
	»f max Freigabe<<	Obere Frequenzgrenze für die Wiederschaltung
	»f min Freigabe<<	Untere Frequenzgrenze für die Wiederschaltung
	»t-Freigabe Blo<<	Zeitstufe (Verzögerung) für die Wiederschaltung der Erzeugungseinheiten. Die Netzberuhigungszeit liegt erfahrungsgemäß im Bereich von 10 bis 15 Minuten.

3 Menü

3.5.3.1.5 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[2]

3.5.3.1.5 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[2]

3.5.3.1.5.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[2] / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).
	»U Ext Freigabe NAP Fk«	Aktivieren der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt, wenn die Außenleiterspannung wieder oberhalb von 95% UN liegt.

3.5.3.1.5.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / WZS[2] / Freigabe Para

	»WiederZuschFreigabebed«	Durch diesen Parameter wird sichergestellt, dass die Spannung im Netz wiederhergestellt wurde.
	»NAP Autom Spw Fk«	Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»ULL max Freigabe«	Obere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederschaltung
	»ULL min Freigabe«	Untere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederschaltung
	»f max Freigabe«	Obere Frequenzgrenze für die Wiederschaltung
	»f min Freigabe«	Untere Frequenzgrenze für die Wiederschaltung
	»t-Freigabe Blo«	Zeitstufe (Verzögerung) für die Wiederschaltung der Erzeugungseinheiten. Die Netzberuhigungszeit liegt erfahrungsgemäß im Bereich von 10 bis 15 Minuten.

3.5.3.1.6 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Sync

3.5.3.1.6.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Durchsteuern Fk«	Erlauben, dass das Synchrocheckmodul überbrückt (durchgesteuert) wird, wenn der Status des gleichnamigen, in den Globalen Parametern rangierten Signals wahr wird.

3.5.3.1.6.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten

	»SyncModus«	Synchrocheck-Modus: GeneratorZumNetz = Synchronisierung eines Generators zum Netz (LS Ein Init (Trigger) wird benötigt). NetzZuNetz Synchrocheck, es wird keine LS Status Information benötigt.
	»t-Schaltereigenzeit«	Für die Dauer der Freigabeverzögerung müssen alle Synchronitätsbedingungen erfüllt sein. Erst danach wird der Einschaltbefehl ausgegeben.
	»t-SyncUeberw«	Maximal zulässige Dauer des Synchronisiervorgangs nachdem das Einschalten des Leistungsschalters initiiert wurde (wird nur für den GeneratorZuNetz-Modus benötigt).

3.5.3.1.6.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel

	»MinUSS«	Schwelle um zu Erkennen, dass die Sammelschiene spannungsbehaftet ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene oberhalb dieser Schwelle liegen, dann führt die Sammelschiene Spannung).
	»MaxUSS«	Schwelle um zu Erkennen, dass die Sammelschiene spannungslos ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene unterhalb dieser Schwelle liegen, dann ist die Sammelschiene spannungslos).
	»MinUNetz«	Schwelle um zu Erkennen, dass die Netzseite spannungsbehaftet ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Netzseite oberhalb dieser Schwelle liegen, dann führt das Netz Spannung, bzw. liegt die Netzspannung an).
	»MaxUNetz«	Schwelle um zu Erkennen, dass die Netzseite spannungslos ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene unterhalb dieser Schwelle liegen, dann ist die Netzseite spannungslos).
	»t-spannungslos«	Überwachungszeit: Liegt die Spannung auch nach Ablauf dieser Zeit unterhalb der parametrisierten Schwelle, dann wird die Spannungslosigkeit der Generatorseite/ Netzseite festgestellt.

3.5.3.1.6.4 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen

	»Max dU«	Zulässige Spannungsdifferenz zur Erkennung der Synchronität, zwischen den Spannungszeigern, der zu synchronisierenden Netze (bezogen auf die Sekundärseite der Sammelschiene).
	»Max df«	Zulässige Frequenzdifferenz (Schlupf) zur Erkennung der Synchronität, zwischen den zu synchronisierenden Netzen.
	»Max dWinkel«	Zulässige Winkeldifferenz (in Grad) für die Erkennung der Synchronität, zwischen den Spannungszeigern, der zu synchronisierenden Netze.

3.5.3.1.6.5 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken

	»SS=0 & Netz=0«	Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungslos ist und die Netzseite ebenfalls spannungslos ist.
	»SS=0 & Netz=Spg«	Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungslos ist und die Netzseite spannungsbehaftet ist.
	»SS=Spg & Netz=0«	Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungsbehaftet ist und die Netzseite spannungslos ist.

3.5.3.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz

3.5.3.2.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U[1]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»U>«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U<«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U[2]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»U>«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U<«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U[3]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»U>«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U<«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.4 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U[4]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»U>«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U<«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.5 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U[5]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»U>«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U<«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.6 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U[6]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Mess-Modus«	Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"
	»Alarm-Modus«	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe
	»U>«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U<«	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von U_n ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $U_n = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$. Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $U_n = SpW \text{ sek}$.
	»U< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.7 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / UE[1]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»UX Quelle«	Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzgeräte)
	»UE>«	Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.
	»UE> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»UE<«	Unterspannungs-Schwellwert
	»UE< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuses Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.8 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / UE[2]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»UX Quelle«	Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)
	»Messprinzip«	Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzgeräte)
	»UE>«	Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.
	»UE> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»UE<«	Unterspannungs-Schwellwert
	»UE< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.9 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U012[1]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»U1>«	Mitsystem Überspannung
	»U1> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U1<«	Mitsystem Unterspannung
	»U1< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U2>«	Gegensystem Überspannung
	»U2> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.10 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U012[2]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»U1>«	Mitsystem Überspannung
	»U1> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U1<«	Mitsystem Unterspannung
	»U1< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U2>«	Gegensystem Überspannung
	»U2> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.11 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U012[3]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»U1>«	Mitsystem Überspannung
	»U1> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U1<«	Mitsystem Unterspannung
	»U1< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U2>«	Gegensystem Überspannung
	»U2> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.12 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U012[4]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»U1>«	Mitsystem Überspannung
	»U1> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U1<«	Mitsystem Unterspannung
	»U1< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U2>«	Gegensystem Überspannung
	»U2> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.13 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U012[5]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»U1>«	Mitsystem Überspannung
	»U1> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U1<«	Mitsystem Unterspannung
	»U1< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U2>«	Gegensystem Überspannung
	»U2> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrübw«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.2.14 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / U-Schutz / U012[6]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»U1>«	Mitsystem Überspannung
	»U1> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U1<«	Mitsystem Unterspannung
	»U1< Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»U2>«	Gegensystem Überspannung
	»U2> Reset«	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»%(U2/U1)«	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»Messkrüb«	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).

3.5.3.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz

3.5.3.3.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz / f[1]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»f>«	Schwellwert für die Überfrequenz
	»f<«	Schwellwert für die Unterfrequenz
	»Freq.-Rückfallwert«	Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»DF«	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.
	»DT«	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
	»df/dt Modus «	df/dt Modus
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.3.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz / f[2]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»f>«	Schwellwert für die Überfrequenz
	»f<«	Schwellwert für die Unterfrequenz
	»Freq.-Rückfallwert«	Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»DF«	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.
	»DT«	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
	»df/dt Modus «	df/dt Modus
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.3.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz / f[3]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»f>«	Schwellwert für die Überfrequenz
	»f<«	Schwellwert für die Unterfrequenz
	»Freq.-Rückfallwert«	Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»DF«	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.
	»DT«	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
	»df/dt Modus «	df/dt Modus
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.3.4 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz / f[4]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»f>«	Schwellwert für die Überfrequenz
	»f<«	Schwellwert für die Unterfrequenz
	»Freq.-Rückfallwert«	Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»DF«	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.
	»DT«	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
	»df/dt Modus «	df/dt Modus
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.3.5 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz / f[5]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»f>«	Schwellwert für die Überfrequenz
	»f<«	Schwellwert für die Unterfrequenz
	»Freq.-Rückfallwert«	Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»DF«	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.
	»DT«	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
	»df/dt Modus «	df/dt Modus
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.3.6 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / f-Schutz / f[6]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!
	»f>«	Schwellwert für die Überfrequenz
	»f<«	Schwellwert für die Unterfrequenz
	»Freq.-Rückfallwert«	Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.
	»t«	Auslöseverzögerung
	»df/dt«	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
	»t-df/dt«	Verzögerungszeit df/dt
	»DF«	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.
	»DT«	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
	»df/dt Modus «	df/dt Modus
	»delta phi«	Messwert (errechnet): Vektorsprung

3.5.3.4 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / ExS

3.5.3.4.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / ExS / ExS[1]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!

3.5.3.4.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / ExS / ExS[2]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!

3.5.3.4.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / ExS / ExS[3]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!

3.5.3.4.4 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / ExS / ExS[4]

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»Blo AuslBef«	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.
	»ExBlo AuslBef Fk«	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!

3.5.3.5 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / Überwachung

3.5.3.5.1 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / Überwachung / LSV

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»t-LSV«	Verzögerungszeit bis zum Leistungsschaltersversager-Alarm

3.5.3.5.2 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / Überwachung / AKÜ

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	»t-AKÜ«	Verzögerung der Auslösekreisüberwachung

3.5.3.5.3 Schutzparameter / Satz 1 ... 4 / Überwachung / SpWÜ

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!
	» ΔU «	Zum Schutz vor Fehlauflösungen bei phasenselektiven Schutzfunktionen, welche die Spannung als Entscheidungskriterium verwenden. Ist die Differenz der gemessenen Verlagerungsspannung zur berechneten Größe U_0 größer als der Grenzwert ΔU , so wird nach Ablauf der Anregeverzögerung eine Alarmmeldung ausgegeben. In diesem Fall liegt ein Fehler in den Spannungsmesskreisen (Leiterbruch, Sicherheitsfall) vor.
	»Alarmverzögerung«	Alarmverzögerung

3.6 SysA

3.6.1 SysA / Allg Einstellungen

	»Funktion«	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren
	»ExBlo Fk«	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!

3.6.2 SysA / THD

3.6.2.1 SysA / THD / U THD

	»Alarm«	Alarmierung
	»Schwellwert«	Schwellwert (als Primärwert einzugeben)
	»t-Ausl«	Auslöseverzögerung

3.7 Steuerung

	»Steuer-Seite«	Steuer-Seite
---	----------------	--------------

3.7.1 Steuerung / Allg Einstellungen

<input checked="" type="radio"/>	»Schalthoheit«	Schalthoheit
<input checked="" type="radio"/>	»Unverriegelt«	Direkte Steuerung für unverriegeltes Schalten
	»Res Unver«	Resetmodus für unverriegeltes Schalten
	»Zeitüber Unver«	Zeitüberschreitung für unverriegeltes Schalten
	»Unver Rang«	Unverriegelte Rangierung

3.7.2 Steuerung / SG

3.7.2.1 Steuerung / SG / SG[1]

3.7.2.1.1 Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen

	»EIN inkl Schutz EIN«	Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
	»AUS inkl Schutz AUS«	Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
	»t-Eigenz EIN«	Eigenzeit für das Schließen des Leistungsschalters
	»t-Eigenz AUS«	Eigenzeit für das Öffnen des Leistungsschalters
	»t-Nachdrück«	Nachdruckzeit
	»Manipuliere Stellung«	WARNUNG! Manuelles Manipulieren der Stellungsmeldung

3.7.2.1.2 Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager

	»t-AusBef«	Mindesthaltezeit des Ausschaltbefehls (an den Leistungsschalter, Lasttrennschalter...)
	»Selbsthaltung«	Legt fest, ob der Auslösebefehl selbsthaltend ist.
	»Quit AuslBef«	Quit AuslBef
	»AUS Bef1« ... »AUS Bef30«	Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.

3.7.2.1.3 Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen

	»Hiko EIN«	Hilfskontakt 52a. Der Leistungsschalter ist in EIN-Position, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.
	»Hiko AUS«	Hilfskontakt 52b. Der Leistungsschalter ist in AUS-Position, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.
	»Bereit«	Leistungsschalter ist schaltbereit, wenn der Status der Rangierung wahr ist. Mit diesen rangierbaren Digitalen Eingang wird erkannt, dass der Leistungsschalter manuell eingeschaltet wurde. Dieser Digitale Eingang kann von Schutzfunktionen (wenn im Gerät vorhanden) wie z.B. Automatische Wiedereinschaltung (AWE) verwendet werden (z.B. als Triggersignal)
	»Entnommen«	Leistungsschalter entnommen.

3.7.2.1.4 Steuerung / SG / SG[1] / Ex EIN/AUS Bef

	»SBef EIN«	Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs
	»SBef AUS«	Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs

3 Menü

3.7.2.1.5 Steuerung / SG / SG[1] / Verriegelungen

3.7.2.1.5 Steuerung / SG / SG[1] / Verriegelungen

	»Verrieg EIN1«	Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
	»Verrieg EIN2«	Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
	»Verrieg EIN3«	Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
	»Verrieg AUS1«	Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
	»Verrieg AUS2«	Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
	»Verrieg AUS3«	Verriegelung des AUS-Schaltbefehls

3.7.2.1.6 Steuerung / SG / SG[1] / Sync Zuschalten

	»Synchronität«	Synchronität
	»t-SyncUeberw«	Maximal zulässige Dauer des Synchronisiervorgangs nachdem das Einschalten des Leistungsschalters initiiert wurde (wird nur für den GeneratorZuNetz-Modus benötigt).

3.7.2.1.7 Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung

	»Anz Schaltsp Alarm«	Grenzwert für die Anzahl Schaltspiele. Wenn der Zähler der Schaltspiele »AusBef Z« den hier eingestellten Wert überschreitet, wird die Meldung »Anz Schaltsp Alarm« gesetzt.
---	----------------------	--

3.8 Logik

3.8.1 Logik / LG 1

	»LG1.Gatter«	Logikgatter
	»LG1.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG1.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG1.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG1.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG1.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG1.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG1.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG1.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG1.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG1.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG1.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG1.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG1.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.2 Logik / LG 2

	»LG2.Gatter«	Logikgatter
	»LG2.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG2.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG2.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG2.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG2.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG2.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG2.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG2.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG2.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG2.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG2.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG2.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG2.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.3 Logik / LG 3

	»LG3.Gatter«	Logikgatter
	»LG3.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG3.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG3.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG3.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG3.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG3.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG3.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG3.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG3.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG3.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG3.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG3.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG3.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.4 Logik / LG 4

	»LG4.Gatter«	Logikgatter
	»LG4.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG4.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG4.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG4.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG4.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG4.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG4.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG4.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG4.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG4.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG4.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG4.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG4.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.5 Logik / LG 5

	»LG5.Gatter«	Logikgatter
	»LG5.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG5.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG5.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG5.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG5.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG5.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG5.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG5.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG5.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG5.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG5.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG5.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG5.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.6 Logik / LG 6

	»LG6.Gatter«	Logikgatter
	»LG6.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG6.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG6.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG6.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG6.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG6.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG6.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG6.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG6.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG6.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG6.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG6.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG6.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.7 Logik / LG 7

	»LG7.Gatter«	Logikgatter
	»LG7.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG7.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG7.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG7.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG7.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG7.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG7.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG7.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG7.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG7.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG7.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG7.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG7.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.8 Logik / LG 8

	»LG8.Gatter«	Logikgatter
	»LG8.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG8.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG8.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG8.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG8.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG8.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG8.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG8.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG8.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG8.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG8.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG8.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG8.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.9 Logik / LG 9

	»LG9.Gatter«	Logikgatter
	»LG9.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG9.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG9.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG9.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG9.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG9.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG9.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG9.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG9.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG9.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG9.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG9.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG9.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.10 Logik / LG 10

	»LG10.Gatter«	Logikgatter
	»LG10.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG10.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG10.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG10.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG10.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG10.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG10.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG10.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG10.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG10.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG10.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG10.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG10.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.11 Logik / LG 11

	»LG11.Gatter«	Logikgatter
	»LG11.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG11.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG11.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG11.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG11.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG11.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG11.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG11.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG11.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG11.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG11.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG11.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG11.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.12 Logik / LG 12

	»LG12.Gatter«	Logikgatter
	»LG12.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG12.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG12.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG12.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG12.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG12.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG12.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG12.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG12.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG12.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG12.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG12.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG12.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.13 Logik / LG 13

	»LG13.Gatter«	Logikgatter
	»LG13.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG13.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG13.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG13.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG13.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG13.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG13.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG13.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG13.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG13.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG13.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG13.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG13.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.14 Logik / LG 14

	»LG14.Gatter«	Logikgatter
	»LG14.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG14.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG14.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG14.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG14.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG14.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG14.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG14.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG14.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG14.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG14.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG14.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG14.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.15 Logik / LG 15

	»LG15.Gatter«	Logikgatter
	»LG15.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG15.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG15.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG15.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG15.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG15.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG15.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG15.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG15.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG15.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG15.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG15.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG15.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.16 Logik / LG 16

	»LG16.Gatter«	Logikgatter
	»LG16.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG16.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG16.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG16.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG16.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG16.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG16.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG16.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG16.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG16.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG16.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG16.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG16.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.17 Logik / LG 17

	»LG17.Gatter«	Logikgatter
	»LG17.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG17.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG17.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG17.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG17.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG17.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG17.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG17.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG17.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG17.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG17.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG17.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG17.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.18 Logik / LG 18

	»LG18.Gatter«	Logikgatter
	»LG18.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG18.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG18.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG18.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG18.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG18.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG18.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG18.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG18.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG18.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG18.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG18.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG18.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.19 Logik / LG 19

	»LG19.Gatter«	Logikgatter
	»LG19.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG19.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG19.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG19.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG19.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG19.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG19.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG19.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG19.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG19.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG19.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG19.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG19.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.20 Logik / LG 20

	»LG20.Gatter«	Logikgatter
	»LG20.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG20.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG20.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG20.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG20.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG20.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG20.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG20.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG20.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG20.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG20.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG20.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG20.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.21 Logik / LG 21

	»LG21.Gatter«	Logikgatter
	»LG21.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG21.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG21.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG21.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG21.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG21.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG21.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG21.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG21.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG21.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG21.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG21.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG21.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.22 Logik / LG 22

	»LG22.Gatter«	Logikgatter
	»LG22.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG22.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG22.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG22.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG22.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG22.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG22.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG22.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG22.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG22.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG22.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG22.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG22.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.23 Logik / LG 23

	»LG23.Gatter«	Logikgatter
	»LG23.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG23.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG23.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG23.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG23.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG23.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG23.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG23.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG23.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG23.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG23.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG23.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG23.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.24 Logik / LG 24

	»LG24.Gatter«	Logikgatter
	»LG24.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG24.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG24.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG24.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG24.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG24.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG24.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG24.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG24.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG24.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG24.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG24.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG24.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.25 Logik / LG 25

	»LG25.Gatter«	Logikgatter
	»LG25.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG25.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG25.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG25.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG25.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG25.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG25.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG25.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG25.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG25.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG25.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG25.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG25.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.26 Logik / LG 26

	»LG26.Gatter«	Logikgatter
	»LG26.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG26.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG26.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG26.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG26.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG26.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG26.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG26.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG26.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG26.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG26.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG26.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG26.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.27 Logik / LG 27

	»LG27.Gatter«	Logikgatter
	»LG27.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG27.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG27.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG27.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG27.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG27.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG27.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG27.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG27.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG27.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG27.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG27.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG27.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.28 Logik / LG 28

	»LG28.Gatter«	Logikgatter
	»LG28.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG28.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG28.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG28.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG28.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG28.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG28.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG28.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG28.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG28.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG28.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG28.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG28.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.29 Logik / LG 29

	»LG29.Gatter«	Logikgatter
	»LG29.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG29.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG29.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG29.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG29.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG29.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG29.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG29.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG29.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG29.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG29.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG29.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG29.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.30 Logik / LG 30

	»LG30.Gatter«	Logikgatter
	»LG30.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG30.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG30.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG30.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG30.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG30.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG30.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG30.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG30.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG30.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG30.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG30.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG30.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.31 Logik / LG 31

	»LG31.Gatter«	Logikgatter
	»LG31.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG31.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG31.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG31.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG31.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG31.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG31.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG31.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG31.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG31.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG31.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG31.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG31.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.32 Logik / LG 32

	»LG32.Gatter«	Logikgatter
	»LG32.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG32.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG32.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG32.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG32.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG32.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG32.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG32.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG32.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG32.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG32.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG32.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG32.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.33 Logik / LG 33

	»LG33.Gatter«	Logikgatter
	»LG33.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG33.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG33.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG33.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG33.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG33.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG33.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG33.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG33.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG33.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG33.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG33.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG33.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.34 Logik / LG 34

	»LG34.Gatter«	Logikgatter
	»LG34.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG34.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG34.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG34.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG34.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG34.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG34.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG34.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG34.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG34.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG34.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG34.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG34.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.35 Logik / LG 35

	»LG35.Gatter«	Logikgatter
	»LG35.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG35.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG35.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG35.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG35.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG35.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG35.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG35.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG35.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG35.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG35.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG35.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG35.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.36 Logik / LG 36

	»LG36.Gatter«	Logikgatter
	»LG36.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG36.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG36.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG36.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG36.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG36.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG36.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG36.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG36.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG36.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG36.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG36.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG36.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.37 Logik / LG 37

	»LG37.Gatter«	Logikgatter
	»LG37.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG37.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG37.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG37.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG37.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG37.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG37.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG37.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG37.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG37.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG37.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG37.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG37.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.38 Logik / LG 38

	»LG38.Gatter«	Logikgatter
	»LG38.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG38.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG38.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG38.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG38.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG38.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG38.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG38.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG38.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG38.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG38.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG38.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG38.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.39 Logik / LG 39

	»LG39.Gatter«	Logikgatter
	»LG39.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG39.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG39.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG39.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG39.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG39.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG39.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG39.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG39.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG39.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG39.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG39.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG39.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.40 Logik / LG 40

	»LG40.Gatter«	Logikgatter
	»LG40.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG40.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG40.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG40.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG40.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG40.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG40.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG40.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG40.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG40.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG40.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG40.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG40.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.41 Logik / LG 41

	»LG41.Gatter«	Logikgatter
	»LG41.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG41.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG41.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG41.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG41.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG41.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG41.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG41.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG41.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG41.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG41.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG41.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG41.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.42 Logik / LG 42

	»LG42.Gatter«	Logikgatter
	»LG42.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG42.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG42.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG42.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG42.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG42.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG42.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG42.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG42.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG42.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG42.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG42.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG42.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.43 Logik / LG 43

	»LG43.Gatter«	Logikgatter
	»LG43.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG43.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG43.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG43.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG43.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG43.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG43.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG43.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG43.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG43.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG43.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG43.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG43.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.44 Logik / LG 44

	»LG44.Gatter«	Logikgatter
	»LG44.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG44.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG44.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG44.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG44.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG44.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG44.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG44.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG44.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG44.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG44.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG44.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG44.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.45 Logik / LG 45

	»LG45.Gatter«	Logikgatter
	»LG45.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG45.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG45.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG45.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG45.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG45.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG45.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG45.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG45.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG45.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG45.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG45.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG45.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.46 Logik / LG 46

	»LG46.Gatter«	Logikgatter
	»LG46.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG46.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG46.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG46.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG46.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG46.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG46.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG46.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG46.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG46.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG46.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG46.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG46.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.47 Logik / LG 47

	»LG47.Gatter«	Logikgatter
	»LG47.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG47.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG47.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG47.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG47.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG47.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG47.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG47.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG47.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG47.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG47.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG47.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG47.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.48 Logik / LG 48

	»LG48.Gatter«	Logikgatter
	»LG48.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG48.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG48.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG48.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG48.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG48.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG48.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG48.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG48.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG48.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG48.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG48.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG48.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.49 Logik / LG 49

	»LG49.Gatter«	Logikgatter
	»LG49.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG49.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG49.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG49.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG49.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG49.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG49.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG49.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG49.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG49.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG49.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG49.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG49.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.50 Logik / LG 50

	»LG50.Gatter«	Logikgatter
	»LG50.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG50.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG50.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG50.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG50.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG50.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG50.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG50.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG50.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG50.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG50.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG50.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG50.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.51 Logik / LG 51

	»LG51.Gatter«	Logikgatter
	»LG51.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG51.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG51.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG51.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG51.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG51.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG51.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG51.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG51.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG51.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG51.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG51.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG51.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.52 Logik / LG 52

	»LG52.Gatter«	Logikgatter
	»LG52.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG52.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG52.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG52.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG52.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG52.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG52.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG52.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG52.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG52.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG52.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG52.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG52.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.53 Logik / LG 53

	»LG53.Gatter«	Logikgatter
	»LG53.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG53.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG53.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG53.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG53.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG53.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG53.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG53.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG53.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG53.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG53.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG53.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG53.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.54 Logik / LG 54

	»LG54.Gatter«	Logikgatter
	»LG54.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG54.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG54.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG54.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG54.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG54.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG54.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG54.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG54.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG54.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG54.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG54.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG54.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.55 Logik / LG 55

	»LG55.Gatter«	Logikgatter
	»LG55.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG55.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG55.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG55.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG55.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG55.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG55.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG55.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG55.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG55.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG55.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG55.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG55.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.56 Logik / LG 56

	»LG56.Gatter«	Logikgatter
	»LG56.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG56.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG56.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG56.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG56.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG56.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG56.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG56.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG56.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG56.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG56.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG56.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG56.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.57 Logik / LG 57

	»LG57.Gatter«	Logikgatter
	»LG57.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG57.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG57.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG57.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG57.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG57.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG57.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG57.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG57.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG57.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG57.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG57.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG57.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.58 Logik / LG 58

	»LG58.Gatter«	Logikgatter
	»LG58.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG58.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG58.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG58.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG58.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG58.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG58.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG58.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG58.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG58.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG58.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG58.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG58.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.59 Logik / LG 59

	»LG59.Gatter«	Logikgatter
	»LG59.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG59.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG59.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG59.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG59.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG59.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG59.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG59.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG59.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG59.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG59.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG59.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG59.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.60 Logik / LG 60

	»LG60.Gatter«	Logikgatter
	»LG60.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG60.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG60.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG60.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG60.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG60.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG60.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG60.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG60.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG60.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG60.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG60.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG60.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.61 Logik / LG 61

	»LG61.Gatter«	Logikgatter
	»LG61.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG61.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG61.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG61.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG61.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG61.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG61.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG61.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG61.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG61.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG61.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG61.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG61.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.62 Logik / LG 62

	»LG62.Gatter«	Logikgatter
	»LG62.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG62.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG62.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG62.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG62.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG62.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG62.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG62.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG62.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG62.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG62.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG62.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG62.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.63 Logik / LG 63

	»LG63.Gatter«	Logikgatter
	»LG63.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG63.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG63.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG63.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG63.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG63.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG63.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG63.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG63.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG63.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG63.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG63.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG63.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.64 Logik / LG 64

	»LG64.Gatter«	Logikgatter
	»LG64.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG64.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG64.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG64.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG64.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG64.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG64.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG64.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG64.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG64.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG64.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG64.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG64.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.65 Logik / LG 65

	»LG65.Gatter«	Logikgatter
	»LG65.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG65.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG65.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG65.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG65.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG65.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG65.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG65.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG65.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG65.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG65.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG65.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG65.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.66 Logik / LG 66

	»LG66.Gatter«	Logikgatter
	»LG66.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG66.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG66.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG66.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG66.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG66.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG66.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG66.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG66.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG66.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG66.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG66.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG66.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.67 Logik / LG 67

	»LG67.Gatter«	Logikgatter
	»LG67.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG67.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG67.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG67.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG67.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG67.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG67.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG67.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG67.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG67.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG67.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG67.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG67.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.68 Logik / LG 68

	»LG68.Gatter«	Logikgatter
	»LG68.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG68.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG68.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG68.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG68.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG68.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG68.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG68.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG68.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG68.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG68.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG68.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG68.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.69 Logik / LG 69

	»LG69.Gatter«	Logikgatter
	»LG69.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG69.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG69.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG69.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG69.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG69.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG69.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG69.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG69.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG69.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG69.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG69.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG69.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.70 Logik / LG 70

	»LG70.Gatter«	Logikgatter
	»LG70.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG70.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG70.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG70.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG70.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG70.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG70.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG70.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG70.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG70.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG70.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG70.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG70.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.71 Logik / LG 71

	»LG71.Gatter«	Logikgatter
	»LG71.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG71.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG71.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG71.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG71.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG71.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG71.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG71.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG71.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG71.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG71.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG71.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG71.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.72 Logik / LG 72

	»LG72.Gatter«	Logikgatter
	»LG72.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG72.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG72.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG72.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG72.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG72.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG72.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG72.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG72.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG72.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG72.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG72.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG72.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.73 Logik / LG 73

	»LG73.Gatter«	Logikgatter
	»LG73.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG73.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG73.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG73.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG73.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG73.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG73.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG73.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG73.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG73.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG73.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG73.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG73.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.74 Logik / LG 74

	»LG74.Gatter«	Logikgatter
	»LG74.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG74.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG74.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG74.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG74.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG74.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG74.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG74.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG74.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG74.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG74.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG74.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG74.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.75 Logik / LG 75

	»LG75.Gatter«	Logikgatter
	»LG75.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG75.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG75.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG75.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG75.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG75.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG75.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG75.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG75.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG75.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG75.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG75.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG75.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.76 Logik / LG 76

	»LG76.Gatter«	Logikgatter
	»LG76.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG76.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG76.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG76.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG76.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG76.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG76.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG76.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG76.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG76.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG76.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG76.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG76.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.77 Logik / LG 77

	»LG77.Gatter«	Logikgatter
	»LG77.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG77.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG77.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG77.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG77.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG77.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG77.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG77.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG77.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG77.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG77.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG77.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG77.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.78 Logik / LG 78

	»LG78.Gatter«	Logikgatter
	»LG78.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG78.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG78.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG78.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG78.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG78.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG78.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG78.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG78.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG78.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG78.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG78.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG78.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.79 Logik / LG 79

	»LG79.Gatter«	Logikgatter
	»LG79.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG79.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG79.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG79.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG79.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG79.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG79.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG79.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG79.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG79.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG79.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG79.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG79.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.8.80 Logik / LG 80

	»LG80.Gatter«	Logikgatter
	»LG80.Eingang1«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG80.Invertierung1«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG80.Eingang2«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG80.Invertierung2«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG80.Eingang3«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG80.Invertierung3«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG80.Eingang4«	Rangierung des Eingangssignals
	»LG80.Invertierung4«	Invertieren der Eingangssignale
	»LG80.t-Ein Verz«	Einschaltverzögerung
	»LG80.t-Aus Verz«	Ausschaltverzögerung
	»LG80.Res Selbsthaltung«	Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
	»LG80.Inv Rücksetzen«	Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung
	»LG80.Inv Setzen«	Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung

3.9 Service

3.9.1 Service / Allgemein

	»Sys . Neustart«	Neustart des Geräts
---	------------------	---------------------

3.9.2 Service / LichtbRed Modus

	»LichtbRed Modus«	Auswahl des Aktivierungssignals für den Lichtbogenreduktionsmodus. Ein Wechsel zwischen den Modi ist nur möglich, wenn kein Aktivierungssignal für den Lichtbogenreduktionsmodus ansteht.
	»LichtbRed aktiviert durch«	Rangierung des Startsignals für die Lichtbogenreduktion bei Fehlern während Wartungsarbeiten

3.9.3 Service / Test - Schutz gesp

3.9.3.1 Service / Test - Schutz gesp / SPERREN

3.9.3.1.1 Service / Test - Schutz gesp / SPERREN / K Slot X2

	»SPERREN K«	Ermöglicht die Aktivierung (Sperren) und Deaktivierung (Entsperren) der Relaisausgänge. Dies ist der erste, von zwei dafür erforderlichen Schritten. Siehe Parameter "Gesperrt" für den zweiten Schritt.
	»GESPERRT Modus«	Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden. Hierdurch kann während Wartungsarbeiten das Risiko vermieden werden, versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt kann nicht gesperrt werden, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.
	»t-SPERREN Zeitabschaltg«	Die Ausgangsrelais werden nach Ablauf dieser Zeit wieder entsperrt.
	»SPERREN«	In diesem zweiten Schritt (nachdem das GESPERRT Kmd" aktiviert wurde) können die Ausgangsrelais nun tatsächlich gesperrt werden, sofern keine Selbsthaltung anliegen oder Mindesthaltezeiten noch nicht abgelaufen sind. Hinweis: Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden, um das Risiko zu vermeiden während Wartungsarbeiten versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist stets in Funktion, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.

3.9.3.2 Service / Test - Schutz gesp / Leittechnik

3.9.3.2.1 Service / Test - Schutz gesp / Leittechnik / IEC103

	»Testbetrieb akt.«	Die IEC103-Kommunikation wird in den Testbetrieb (bzw. zurück in den Normabtrieb) umgeschaltet.
	»Bl. Überw.richt. akt.«	In der IEC103-Kommunikation wird die Blockierung der Überwachungsrichtung eingeschaltet (bzw. ausgeschaltet).
	»Ex Testbetrieb akt.«	Die hier rangierte Meldung schaltet die IEC103-Kommunikation in den Testbetrieb um.
	»Ex Bl. Überw.r. akt.«	Die hier rangierte Meldung schaltet in der IEC103-Kommunikation die Blockierung der Überwachungsrichtung ein.

3.9.3.3 Service / Test - Schutz gesp / Erzwing K

3.9.3.3.1 Service / Test - Schutz gesp / Erzwing K / K Slot X2

	»Erzwing Modus«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus aller (die nicht im Entwaffnet Status sind) Relais überschrieben werden (erzwungen). Alle Relais können aus dem "Normalzustand" (Relais arbeiten entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.
	»t-Zeitabschaltung Erzwing«	Der Ausgangszustand wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der Rangierungen).
	»Erzwing alle Ausg«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden. Das Erzwingen des Ausgangszustands einer ganzen Relaiskarte ist überlegen zum Erzwingen des Ausgangszustands eines einzelnen Relais.
	»Erzwing K1«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.
	»Erzwing K2«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.
	»Erzwing K3«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.
	»Erzwing K4«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.
	»Erzwing K5«	Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.

3.9.3.4 Service / Test - Schutz gesp / Erzwing SG

	»SG[1] . Erzwinge Ausl.Bef.«	Direkt-Kommando, um (zu Testzwecken) einen Auslöse-Befehl zu erzwingen.
---	------------------------------	---

3.9.3.5 Service / Test - Schutz gesp / Erzwingen SC

	»SÜW . Erzwingen SC«	Direkt-Kommando, um (zu Testzwecken) den Selbstüberwachungskontakt (SC) für ca. 5 Sekunden fallen zu lassen.
---	----------------------	--

3.9.3.6 Service / Test - Schutz gesp / Sgen

3.9.3.6.1 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Status

	»läuft«	Meldung: Messwertsimulation läuft
	»Status«	Stati der Messwertsimulation :0=Off, 1=Fehlersimulation-Vorlauf, 2=Fehlersimulation, 3=Fehlersimulation-Nachlauf, 4=InitReset
	»ExBlo1-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
	»ExBlo2-E«	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
	»Ex ErzwingenNachl-E«	Zustand des Moduleingangs:Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.

3.9.3.6.2 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf

	»Start Simulation«	Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)
	»Stopp Simulation«	Stopp der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)
	»AuslBef Modus«	Auslösebefehlsmodus: Soll die Fehlersimulation mit oder ohne Schalterauslösung durchgeführt werden.
	»Ex Start Simulation«	Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)
	»ExBlo1«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1
	»ExBlo2«	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2
	»Ex ErzwingenNachl«	Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.

3.9.3.6.3 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen

3.9.3.6.3.1 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Zeiten

	»Vorlauf«	Vorlaufzeit
	»FehlerSimulation«	Dauer der Fehlersimulation
	»Nachlauf«	Nachlaufzeit

3.9.3.6.3.2 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf

3.9.3.6.3.2.1 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW

	»UL1 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L1
	»UL2 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L2
	»UL3 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L3
	»UX «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase: UX
	»phi UL1 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L1
	»phi UL2 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L2
	»phi UL3 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L3
	»phi UX gem «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs: UX

3.9.3.6.3.3 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation

3.9.3.6.3.3.1 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW

	»UL1 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L1
	»UL2 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L2
	»UL3 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L3
	»UX «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase UX
	»phi UL1 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L1
	»phi UL2 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L2
	»phi UL3 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L3
	»phi UX gem «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation: UX

3 Menü

3.9.3.6.3.4 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf

3.9.3.6.3.4 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf

3.9.3.6.3.4.1 Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW

	»UL1 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L1
	»UL2 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L2
	»UL3 «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L3
	»UX «	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase UX
	»phi UL1 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L1
	»phi UL2 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L2
	»phi UL3 «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L3
	»phi UX gem «	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase UX

3.9.4 Service / Diagnosedaten

3.9.4.1 Service / Diagnosedaten / FADC

	»Sys . FADC_TR«	FADC_TR: total (retain)
	»Sys . FADC_LR«	FADC-LR: long (10min, max, retain)
	»Sys . FADC_MR«	FADC-MR: mid (10s, max, retain)
	»Sys . FADC_SR«	FADC-SR: short(0.2s, max, retain)
	»Sys . FADC_LM«	FADC-LM: long (10min, max, since reset)
	»Sys . FADC_MM«	FADC-MM: mid (10s, max, since reset)
	»Sys . FADC_SM«	FADC-SM: short (0.2s, max, since reset)
	»Sys . FADC_L«	FADC-L: long (10mmin)
	»Sys . FADC_M«	FADC-M: mid (10s)
	»Sys . FADC_S«	FADC-S: short (0.2s)
	»Sys . Reset-FADC«	Reset: FADC-Counter

4 Hardware

4.1 Bedieneinheit

Gerätefront

4.1.1 Bedieneinheit: Globale Parameter

tmax Bearb/Berechtigung		Geräteparameter / Security / Allg Einstellungen
180s	20s ... 3600s	S.3
	<i>Wird am Panel keine Taste mehr gedrückt, dann werden nach Ablauf dieser Zeit alle zwischengespeicherten Parameteränderungen verworfen. Das Gerät fällt in die Zugriffsberechtigung "Nur-Lesen Lv0" zurück.</i>	

Display Aus		Geräteparameter / Bedieneinheit
180s	20s ... 3600s	S.3
	<i>Zeit nach der die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet wird.</i>	

Menüsprache		Geräteparameter / Bedieneinheit
Englisch	Englisch ... Rumänisch ↩ Tab.	S.3
	<i>Auswahl der Sprache</i>	

Zeige ANSI-Nummern		Geräteparameter / Bedieneinheit
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↩ Tab.	S.3
	<i>Zeige ANSI-Bezeichnungen im Display.</i>	

4.1.2 Bedieneinheit: Direktkommandos

Kontrast		Geräteparameter / Bedieneinheit
50%	0% ... 100%	S.3
	<i>Kontrast</i>	

Konfig. Geräte-Reset		Geräteparameter / Security / Allg Einstellungen
„Fact.def.“, „PW rst“	„Fact.def.“, „PW rst“, Nur: „Fact.defaults“, Reset deakt. ↩ Tab.	S.3
	<i>Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.</i>	

4.1.3 Bedieneinheit: Werte

Konfig. Geräte-Reset

Betrieb / Security / Security-Status



Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.

4.2 Digitale Eingänge

4.2.1 DI Slot X1

4.2.1.1 DI Slot X1: Globale Parameter

Nennspannung		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1
24 VDC	24 VDC, 48 VDC, 60 VDC, 110 VDC, 230 VDC, 110 VAC, 230 VAC	S.3 ↪ Tab.
 <i>Nennspannung der digitalen Eingänge</i>		

Invertierung 1		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3 ↪ Tab.
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 1		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3 ↪ Tab.
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

Nennspannung		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2
24 VDC	24 VDC, 48 VDC, 60 VDC, 110 VDC, 230 VDC, 110 VAC, 230 VAC	S.3 ↪ Tab.
 <i>Nennspannung der digitalen Eingänge</i>		

Invertierung 2		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3 ↪ Tab.
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 2		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3 ↪ Tab.
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

4 Hardware

4.2.1.1 DI Slot X1: Globale Parameter

Nennspannung		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
24 VDC	24 VDC, 48 VDC, 60 VDC, 110 VDC, 230 VDC, 110 VAC, 230 VAC	S.3
↪ Tab.		
 <i>Nennspannung der digitalen Eingänge</i>		

Invertierung 3		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
↪ Tab.		
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 3		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3
↪ Tab.		
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

Invertierung 4		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
↪ Tab.		
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 4		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3
↪ Tab.		
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

Invertierung 5		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
↪ Tab.		
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 5		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3
↪ Tab.		
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

Invertierung 6		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 6		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms ↪ Tab.	S.3
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

Invertierung 7		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 7		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms ↪ Tab.	S.3
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

Invertierung 8		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

Entprellzeit 8		Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms ↪ Tab.	S.3
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

4 Hardware

4.2.1.2 DI Slot X1: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

4.2.1.2 DI Slot X1: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

DI 1	Betrieb / Zustandsanzeige / DI Slot X1
...	
DI 8	
 <i>Meldung: Digitaler Eingang</i>	

4.3 Ausgangsrelais

4.3.1 K Slot X2

Ausgangsrelais - K2

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Arbeitsprinzip		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	↪ Tab.	
 Arbeitsprinzip		

t-Halte		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	

t-Aus Verz		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 Ausschaltverzögerung		

Selbsthaltung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↪ Tab.	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	

Quittierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state	S.3
-	↪ Tab.	
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	

Invertierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↪ Tab.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Rangierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
AuslBef	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Arbeitsprinzip	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip ↳ Tab.	S.3
 <i>Arbeitsprinzip</i>		
t-Halte	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		
t-Aus Verz	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		
Selbsthaltung	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		
Quittierung	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		
Invertierung	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
Rangierung 1	Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Alarm	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Rangierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		
Invertierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
Rangierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		
Invertierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
Rangierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		
Invertierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
Arbeitsprinzip		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip		S.3
	↳ Tab.		
	Arbeitsprinzip		

t-Halte		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		

t-Aus Verz		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>		

Selbsthaltung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		

Quittierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		

Invertierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		

Rangierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
EIN Bef	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
	<i>Rangierung</i>		

Invertierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Rangierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Rangierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
-	- ... Internal test state		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Rangierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
-	- ... Internal test state		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Arbeitsprinzip		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Arbeitsprinzip</i>		
t-Halte		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

t-Aus Verz		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	Ausschaltverzögerung		
Selbsthaltung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
	Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.		
Quittierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
-			
	Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.		
Invertierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
	Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.		
Rangierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
AUS Bef	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
	Rangierung		
Invertierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
Rangierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
	Rangierung		

Invertierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Rangierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Rangierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Rangierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Rangierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		
Invertierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
Rangierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		
Invertierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
Arbeitsprinzip		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip		S.3
	↳ Tab.		
	Arbeitsprinzip		
t-Halte		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.		
t-Aus Verz		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	Ausschaltverzögerung		

Selbsthaltung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		

Quittierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		

Invertierung		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		

Rangierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 1		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		

Invertierung 2		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

4 Hardware

4.3.1.1 K Slot X2: Globale Parameter

Rangierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 3		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 4		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 5		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 6		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	

Rangierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
	<i>Rangierung</i>	

Invertierung 7		Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	

SPERREN K		Service / Test - Schutz gesp / SPERREN / K Slot X2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
	<i>Ermöglicht die Aktivierung (Sperrern) und Deaktivierung (Entsperrern) der Relaisausgänge. Dies ist der erste, von zwei dafür erforderlichen Schritten. Siehe Parameter "Gesperrt" für den zweiten Schritt.</i>	

GESPERRT Modus		Service / Test - Schutz gesp / SPERREN / K Slot X2
permanent	permanent, Zeitabschaltung ↪ Tab.	S.3
	<i>Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden. Hierdurch kann während Wartungsarbeiten das Risiko vermieden werden, versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt kann nicht gesperrt werden, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i>	

t-SPERREN Zeitabschaltg		Service / Test - Schutz gesp / SPERREN / K Slot X2
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: GESPERRT Modus = Zeitabschaltung 0.03s	0.00s ... 300.00s ↪ Tab.	S.3
	<i>Die Ausgangsrelais werden nach Ablauf dieser Zeit wieder entsperrt.</i>	

4 Hardware

4.3.1.2 K Slot X2: Direktkommandos

Erzwing Modus		Service / Test - Schutz gesp / Erzwing K / K Slot X2
permanent	permanent, Zeitabschaltung	S.3
	↳ Tab.	
	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus aller (die nicht im Entwaffnet Status sind) Relais überschrieben werden (erzwungen). Alle Relais können aus dem "Normalzustand" (Relais arbeiten entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i>	

t-Zeitabschaltung Erzwing		Service / Test - Schutz gesp / Erzwing K / K Slot X2
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Erzwing Modus = Zeitabschaltung 0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Der Ausgangszustand wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der Rangierungen).</i>	

4.3.1.2 K Slot X2: Direktkommandos

SPERREN		Service / Test - Schutz gesp / SPERREN / K Slot X2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	<i>In diesem zweiten Schritt (nachdem das GESPERRT Kmd" aktiviert wurde) können die Ausgangsrelais nun tatsächlich gesperrt werden, sofern keine Selbsthaltung anliegen oder Mindesthaltezeiten noch nicht abgelaufen sind. Hinweis: Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden, um das Risiko zu vermeiden während Wartungsarbeiten versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist stets in Funktion, läßt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i>	

Erzwing alle Ausg		Service / Test - Schutz gesp / Erzwing K / K Slot X2
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt	S.3
	↳ Tab.	
	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden. Das Erzwingen des Ausgangszustands einer ganzen Relaiskarte ist überlegen zum Erzwingen des Ausgangszustands eines einzelnen Relais.</i>	

Erzwing K1		Service / Test - Schutz gesp / Erzwing K / K Slot X2
...		
Erzwing K5		
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt	S.3
	↳ Tab.	
	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i>	

4.3.1.3 K Slot X2: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

K 1	Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2
...	
K 5	
⬆	Meldung: Ausgangsrelais
GESPERRT	Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2
⬆	Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).
K erzwungen	Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2
⬆	Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)

4.4 LEDs

4.4.1 LEDs Gruppe A

LEDs links vom Display

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Selbsthaltung		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm Tab.	S.3
	Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.	

Quittersignal		Geräteparameter / LEDs / LED 1
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state Tab.	S.3
	Quittersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.	

LED aktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 1
grün	grün, rot, rot bli, grün bli, - Tab.	S.3
	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.	

LED inaktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 1
-	grün, rot, rot bli, grün bli, - Tab.	S.3
	Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.	

Rangierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Aktiv	- ... Internal test state Tab.	S.3
	Rangierung	

Invertierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 1
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 1
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Selbsthaltung		Geräteparameter / LEDs / LED 2
Aktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		
Quittersignal		Geräteparameter / LEDs / LED 2
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv -	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Quittersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		
LED aktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 2
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, - ↳ Tab.	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		
LED inaktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 2
-	grün, rot, rot bli, grün bli, - ↳ Tab.	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
Rangierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 2
AuslBef	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		
Invertierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 2
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 2	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5	Geräteparameter / LEDs / LED 2	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Selbsthaltung	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm ↪ Tab.	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		
Quittiersignal	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv -	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		
LED aktiv Farbe	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
rot bli	grün, rot, rot bli, grün bli, - ↪ Tab.	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		
LED inaktiv Farbe	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
-	grün, rot, rot bli, grün bli, - ↪ Tab.	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
Rangierung 1	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Alarm	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		
Invertierung 1	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 3	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5	Geräteparameter / LEDs / LED 3	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Selbsthaltung	Geräteparameter / LEDs / LED 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		
Quittiersignal	Geräteparameter / LEDs / LED 4	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv -	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		
LED aktiv Farbe	Geräteparameter / LEDs / LED 4	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, - ↳ Tab.	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		
LED inaktiv Farbe	Geräteparameter / LEDs / LED 4	
-	grün, rot, rot bli, grün bli, - ↳ Tab.	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
Rangierung 1	Geräteparameter / LEDs / LED 4	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung</i>		
Invertierung 1	Geräteparameter / LEDs / LED 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 4	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Selbsthaltung		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		
Quittiersignal		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state		S.3
-	↪ Tab.		
	<i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		
LED aktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, -		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		
LED inaktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
-	grün, rot, rot bli, grün bli, -		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
Rangierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
-	- ... Internal test state		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 5
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 5
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 5
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 5
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 5
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 5	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Selbsthaltung		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		
Quittiersignal		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state		S.3
-	↪ Tab.		
	<i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		
LED aktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, -		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		
LED inaktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
-	grün, rot, rot bli, grün bli, -		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
Rangierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
-	- ... Internal test state		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	Rangierung		

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 6	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
Selbsthaltung		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		
Quittersignal		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Selbsthaltung = Aktiv 	- ... Internal test state		S.3
-	↪ Tab.		
	<i>Quittersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		
LED aktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, -		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		
LED inaktiv Farbe		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
-	grün, rot, rot bli, grün bli, -		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
Rangierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
-	- ... Internal test state		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Rangierung</i>		
Invertierung 1		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↪ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

Rangierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 7
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 2		Geräteparameter / LEDs / LED 7
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 7
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 3		Geräteparameter / LEDs / LED 7
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 7
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

Invertierung 4		Geräteparameter / LEDs / LED 7
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↳ Tab.	
	Invertierung des Zustands des rangierten Signals	

Rangierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 7
-	- ... Internal test state	S.3
	↳ Tab.	
	Rangierung	

4 Hardware

4.4.1.1 LEDs Gruppe A: Globale Parameter

Invertierung 5		Geräteparameter / LEDs / LED 7	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		5.3
	↩ Tab.		
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

5 Security

-  Modbus . Smart view über Modbus
-  Strg . Schalthoheit
-  Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset
-  Bedieneinheit . tmax Bearb/Berechtigung
- Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset
- Modbus . Smart view über Modbus

5.1 Syslog

Modul zum Senden geräteinterner Meldungen (Log-Messages) über das Netzwerk (UDP/IP) an einen Server-Computer

5.1.1 Syslog: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↪ Tab.	S.3
	Syslog [Modul zum Senden geräteinterner Meldungen (Log-Messages) über das Netzwerk (UDP/IP) an einen Server-Computer], Betriebsart	

5.1.2 Syslog: Globale Parameter

Funktion	Geräteparameter / Security / Syslog	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

IP Port-Nummer	Geräteparameter / Security / Syslog	
514	1 ... 65535	S.3
	<p>IP Port-Nummer.</p> <p>Dies ist derjenige Port, auf dem der Syslog-Server-Computer Log-Meldungen empfängt. (Da die Vorgabe, Port 514, ein allgemeingültiger Standard ist, ist es ratsam, diesen Wert beizubehalten, sofern netzwerktechnisch oder sicherheitstechnisch nichts dagegen spricht.)</p>	

IP-Adresse, Teil 1	Geräteparameter / Security / Syslog	
...		
IP-Adresse, Teil 4		
0	0 ... 255	S.3
	<p>IP-Adresse (IPv4) des Syslog-Servers, der die Log-Meldungen empfängt.</p> <p>IP1.IP2.IP3.IP4</p>	

5.1.3 Syslog: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Syslog	
	Meldung: aktiv	

6 System

System

Meldungen	
	<p>Interne Meldungen</p> <p>Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)</p>

6.1 Sys: Globale Parameter

Satz-Umschaltung	Schutzparameter / Satz-Umschaltung	
PS1	PS1, PS2, PS3, PS4, PSU via Eingsfkt, PSU via Leittech	P.2
	↪ Tab.	
	Parametersatzumschaltung	

PS1: aktiviert durch	Schutzparameter / Satz-Umschaltung	
...		
PS4: aktiviert durch		
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Satz-Umschaltung = PSU via Eingsfkt 	- ... LichtbRed inaktiv	P.2
-	↪ Tab.	
	Dieser Parametersatz wird aktiv wenn: Die Parametersatzumschaltung über Eingangsfunktionen aktiviert ist und gleichzeitig die anderen drei Eingangsfunktionen unwahr sind. Für den Fall, dass zwei oder mehr Eingangsfunktionen gleichzeitig wahr sind, erfolgt keine Umschaltung. Sind alle Eingangsfunktionen unwahr, dann arbeitet das Gerät mit dem zuletzt aktivierten Parametersatz weiter.	

Quit über »C«-Taste	Geräteparameter / Quittierung	
Quit LEDs o. Passw	Nichts, Quit LEDs o. Passw, Quit LEDs, Quit LEDs, Relais, Quit alles	P.2
	↪ Tab.	
	Auswahl, welche quittierbaren Elemente über einen Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt werden sollen.	

Ex Quittierung	Geräteparameter / Quittierung	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv	P.2
	↪ Tab.	
	Ermöglicht oder verhindert das Quittieren von Fern über rangierter Signale oder SCADA.	

Quit LED		Geräteparameter / Quittierung
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Ex Quittierung = Aktiv 	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert, wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist.</i>		
Quit K		Geräteparameter / Quittierung
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Ex Quittierung = Aktiv 	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert, wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist.</i>		
Quit Leittechnik		Geräteparameter / Quittierung
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Ex Quittierung = Aktiv 	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist, werden die gehaltenen Signale zur Leittechnik quittiert (zurückgesetzt).</i>		
Skalierung		Geräteparameter / Messwertdarstellung / Allg Einstellungen
Bezogene Größen	Bezogene Größen, Primärgrößen, Sekundärgrößen ↪ Tab.	S.3
 <i>Darstellung der Messgrößen als: Primärwerte, Sekundärwerte oder bezogene Größen.</i>		
LichtbRed Modus		Service / LichtbRed Modus
Inaktiv	Inaktiv, Manuelle Aktivierung, Aktivierung über SCADA, Aktivierung über Eingang ↪ Tab.	S.3
 <i>Auswahl des Aktivierungssignals für den Lichtbogenreduktionsmodus. Ein Wechsel zwischen den Modi ist nur möglich, wenn kein Aktivierungssignal für den Lichtbogenreduktionsmodus ansteht.</i>		
LichtbRed aktiviert durch		Service / LichtbRed Modus
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: LichtbRed Modus = Aktivierung über Eingang 	- ... LG80.Invertierter Ausg ↪ Tab.	S.3
 <i>Rangierung des Startsignals für die Lichtbogenreduktion bei Fehlern während Wartungsarbeiten</i>		

Param-Verriegelung		Feldparameter / Allg Einstellungen
-	- ... Internal test state	P.2
	↳ Tab.	
 Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.		

6.2 Sys: Direktkommandos

Quit K LED Slr Ausl		Betrieb / Quittierung
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	↳ Tab.	
<input checked="" type="radio"/> Die Ausgangsrelais, LEDs, SLT und Auslösungen quittieren.		

Quit LED		Betrieb / Quittierung
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	↳ Tab.	
<input checked="" type="radio"/> Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert.		

Quit K		Betrieb / Quittierung
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	↳ Tab.	
<input checked="" type="radio"/> Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert.		

Quit Leittechnik		Betrieb / Quittierung
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	↳ Tab.	
<input checked="" type="radio"/> Die gehaltenen Signale zur Leittechnik werden zurückgesetzt.		

Neustart		Service / Allgemein
nein	nein, ja	S.3
	↳ Tab.	
<input checked="" type="radio"/> Neustart des Geräts		

Param Verrieg Bypass		Feldparameter / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	↳ Tab.	
<input checked="" type="radio"/> Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre		

Reset-FADC	Service / Diagnosedaten / FADC	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↩ Tab.	P.1
☉	Reset: FADC-Counter	

6.3 Sys: Zustände der Eingänge

Quit LED-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↓	Zustand des Moduleingangs: LED Quittierung über digitalen Eingang	

Quit K-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↓	Zustand des Moduleingangs: Quittierung der Ausgangsrelais	

Quit Leittechnik-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↓	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - Zustand des Moduleingangs: Gehaltene Signale zur Leittechnik quittieren (zurücksetzen).	

PS1-E ... PS4-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↓	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.	

Param-Verriegelung-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↩ Sys . Param-Verriegelung		
↓	Zustand des Moduleingangs: Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.	

LichtbRed-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↓	Zustand des Moduleingangs: Lichtbogenreduktion bei Fehlern während Wartungsarbeiten	

6.4 Sys: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Neustart	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys	
↑	Meldung: Neustart des Geräts. Fehlercodes für Neustart: 1=Normaler Startvorgang; 2=Neustart durch den Bediener; 3=Neustart durch Super Reset; 4=-; 5=-; 6=Unbekannte Fehlerquelle; 7=Erzwungener Neustart (ausgelöst durch den Hauptprozessor); 8=Zeitüberschreitung im Schutzumlauf; 9=Erzwungener Neustart (ausgelöst durch den Signalprozessor); 10=Zeitüberschreitung in der Messwertverarbeitung; 11=Einbruch der Versorgungsspannung; 12=Unzulässiger Speicherzugriff.	

Akt Satz	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys Schutzparameter / Satz-Umschaltung
↑	Meldung: Aktiver Parametersatz
PS 1	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1
PS 2	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2
PS 3	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3
PS 4	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
PSU manuell	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Manuelle Umschaltung des Parametersatzes
PSU via Leittech	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - <p>Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).</p>
PSU via Eingsfkt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion
mind. 1 Param geänd.	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Mindestens ein Parameter wurde geändert
Param Verrieg Bypass	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre
LichtbRed aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Lichtbogenreduktion aktiv
LichtbRed inaktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
↑	Meldung: Lichtbogenreduktion inaktiv

6 System

6.4 Sys: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

LichtbRed manuell	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Lichtbogenreduktion Manueller Modus	
LichtbRed SCADA	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Lichtbogenreduktion SCADA Modus	
LichtbRed DI	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Lichtbogenreduktion Modus Digitaler Eingang	
Quit LED	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: LED Quittierung	
Quit K	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais	
Quit Leittechnik	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Protokoll \neq - Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale	
Quit AusIBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls	
Quit LED-HMI	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: LED Quittierung, ausgelöst am HMI	
Quit K-HMI	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst am HMI	
Quit Leittechnik-HMI	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Protokoll \neq - Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst am HMI	
Quit AusIBef-HMI	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst am HMI	

Quit LED-Slt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - <p>Meldung: LED Quittierung, ausgelöst von der Leittechnik</p>	
Quit K-Slt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - <p>Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst von der Leittechnik</p>	
Quit Zähler-Slt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - <p>Meldung: Rücksetzen aller Zähler, ausgelöst von der Leittechnik</p>	
Quit Leittechnik-Slt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - <p>Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst von der Leittechnik</p>	
Quit AuslBef-Slt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ - <p>Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst von der Leittechnik</p>	
Res BetriebZ	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <p>Meldung:: Res BetriebZ</p>	
Res AlarmZ	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <p>Meldung:: Res AlarmZ</p>	
Res AuslBefZ	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <p>Meldung:: Res AuslBefZ</p>	
Res GesBetriebZ	Betrieb / Zustandsanzeige / Sys
 <p>Meldung:: Res GesBetriebZ</p>	

6.5 Sys: Werte

Bootloader-Build	Geräteparameter / Version
 <i>Build-Nummer des Bootloaders</i>	
Build	Geräteparameter / Version
 <i>Build-Nummer</i>	
SW-Version	Geräteparameter / Version
 <i>Version der Geräte-Firmware</i>	
CAT No	Geräteparameter / Version
 <i>»CAT No.«, Bestellschlüssel gemäß Geräte-Aufdruck.</i>	
REV.	Geräteparameter / Version
 <i>Revision (gemäß Geräte-Aufdruck).</i>	
S/N	Geräteparameter / Version
 <i>Seriennummer des Gerätes.</i>	
DM-Version	Geräteparameter / Version
 <i>Version des Gerätemodells</i>	
Betriebsstunden Z	Betrieb / Zähl und RevDat / Sys
 <i>Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts</i>	
FADC_TR	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC_TR: total (retain)</i>	
FADC_LR	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-LR: long (10min, max, retain)</i>	
FADC_MR	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-MR: mid (10s, max, retain)</i>	
FADC_SR	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-SR: short(0.2s, max, retain)</i>	

FADC_LM	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-LM: long (10min, max, since reset)</i>	
FADC_MM	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-MM: mid (10s, max, since reset)</i>	
FADC_SM	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-SM: short (0.2s, max, since reset)</i>	
FADC_L	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-L: long (10mmin)</i>	
FADC_M	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-M: mid (10s)</i>	
FADC_S	Service / Diagnosedaten / FADC
 <i>FADC-S: short (0.2s)</i>	

6.6 Sys

System

Security-Logger	
	<i>Sicherheitsrelevante Meldungen</i> Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)
Passwort	
	<i>Änderung des Passworts</i> Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)
Zugriffsberechtigungen	
	<i>Zugriffsberechtigungen</i> Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)

6.6.1 Sys: Direktkommandos

Smart view über USB		Geräteparameter / Security / Kommunikation
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↩ Tab.	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	
Smart view über Eth		Geräteparameter / Security / Kommunikation
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↩ Tab.	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	

6.6.2 Sys: Werte

Smart view über USB		Betrieb / Security / Security-Status
	<i>Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.</i>	
Smart view über Eth		Betrieb / Security / Security-Status
	<i>Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.</i>	

TLS-Zertifikat	Betrieb / Security / Security-Status
 <i>Art des TLS-Zertifikats, das vom Gerät für die verschlüsselte Kommunikation verwendet wird. Dieser Wert Dieser Wert hat einen direkten Bezug zu der Sicherheitsstufe der verschlüsselten Kommunikation.</i>	
Passw. für Fernzugriff	Betrieb / Security / Security-Status
 <i>Art des Verbindungspasswortes, das für eine Kommunikation über eine Netzwerkschnittstelle einzugeben ist.</i>	
Passw. für USB-Verb.	Betrieb / Security / Security-Status
 <i>Art des Verbindungspasswortes, das für eine Kommunikation über die USB-Schnittstelle einzugeben ist.</i>	

6.7 ZeitSync

Zeitsynchronisation

Datum/Uhrzeit	
	Datum und Uhrzeit (rück-)setzen Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)

6.7.1 ZeitSync: Globale Parameter

Zeitkorrektur	
60Min	Geräteparameter / Zeit / Zeitzone -180Min ... 180Min S.3
	Zeitdifferenz zur Winterzeit

SZ manuell	
Aktiv	Geräteparameter / Zeit / Zeitzone Inaktiv, Aktiv S.3 ↳ Tab.
	Manuelle Umstellung der Sommerzeit

Sommerzeit	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Aktiv Inaktiv S.3 ↳ Tab.	Geräteparameter / Zeit / Zeitzone Inaktiv, Aktiv
	Sommerzeit

Sommerzeit Monat	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv März S.3 ↳ Tab.	Geräteparameter / Zeit / Zeitzone Januar ... Dezember
	Monat der Sommerzeitumstellung

Sommerzeit Tag	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv Sonntag S.3 ↳ Tab.	Geräteparameter / Zeit / Zeitzone Sonntag ... Beliebiger Tag
	Tag der Sommerzeitumstellung

Sommerzeit Woche		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 	Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Letzte		S.3
Letzte	↳ Tab.		
	<i>Lage des ausgewählten Tags im Monat (für Umstellung auf Sommerzeit)</i>		
Sommerzeit Stunde		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 	0h ... 23h		S.3
2h			
	<i>Stunde der Sommerzeitumstellung</i>		
Sommerzeit Minute		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 	0Min ... 59Min		S.3
0Min			
	<i>Minute der Sommerzeitumstellung</i>		
Winterzeit Monat		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 	Januar ... Dezember		S.3
Oktober	↳ Tab.		
	<i>Monat der Winterzeitumstellung</i>		
Winterzeit Tag		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 	Sonntag ... Beliebiger Tag		S.3
Sonntag	↳ Tab.		
	<i>Tag der Winterzeitumstellung</i>		
Winterzeit Woche		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 	Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Letzte		S.3
Letzte	↳ Tab.		
	<i>Lage des ausgewählten Tags im Monat (für Umstellung auf Winterzeit)</i>		

6 System

6.7.2 ZeitSync: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Winterzeit Stunde		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone
<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 3h	0h ... 23h	S.3
	Stunde der Winterzeitumstellung	

Winterzeit Minute		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone
<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: SZ manuell = Inaktiv 0Min	0Min ... 59Min	S.3
	Minute der Winterzeitumstellung	

Zeitzone		Geräteparameter / Zeit / Zeitzone
UTC+0 London	UTC+14 Kiritimati ... UTC-11 Midway Islands ↳ Tab.	S.3
	Zeitzone	

ZeitSync		Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / ZeitSync
-	-, IRIG-B, SNTP, Modbus, IEC 60870-5-103, IEC104, DNP3 ↳ Tab.	S.3
	Zeitsynchronisation	

6.7.2 ZeitSync: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Synchronisiert		Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / ZeitSync
	Uhrzeit ist synchronisiert.	

7 Kommunikation

Scada

7.1 Leittechnik: Projektierungsparameter

Protokoll	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	- ... Profibus  Tab.	S.3
 Wähle gewünschtes Leittechnikprotokoll		

7.2 Leittechnik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Leittechnik angebunden	Betrieb / Zustandsanzeige / Leittechnik	
	Mindestens eine Leittechnik (SCADA) ist mit dem Gerät verbunden	
Leittechnik nicht angebunden	Betrieb / Zustandsanzeige / Leittechnik	
	Keine Verbindung mit der Leittechnik (SCADA)	

7.3 Tcplp

TCP/IP Konfig	
	<i>Konfiguration des TCP/IP Protokolls</i>
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)

7.3.1 Tcplp: Globale Parameter

Keep Alive Time	Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen
720s	1s ... 7200s S.3
	<i>Zeit im Ruhezustand zwischen zwei "Keep Alive" Übertragungen</i>

Keep Alive Interval	Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen
15s	1s ... 60s S.3
	<i>Zeitintervall zwischen zwei "Keep Alive" Übertragungen wenn die vorherige nicht bestätigt wurde.</i>

Keep Alive Retry	Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen
3	3 ... 3 S.3
	<i>Anzahl der Kommunikations-Wiederherstellungsversuche "Keep Alive Retries" bevor festgestellt wird, dass die Gegenstelle nicht erreichbar ist.</i>

7.4 DNP3

Distributed Network Protokoll

7.4.1 DNP3: Globale Parameter

Funktion		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

IP Port Nummer		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = DNP3 TCP • Protokoll = DNP3 UDP 20000	0 ... 65535 ↪ Tab.	S.3
	<i>IP Port-Nummer.</i> <i>Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.</i>	

Übertragungsrate		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Nur verfügbar wenn: Protokoll = DNP3 RTU 19200	1200 ... 115200 ↪ Tab.	S.3
	Übertragungsrate	

Frame Layout		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Nur verfügbar wenn: Protokoll = DNP3 RTU 8E1	8E1, 801, 8N1, 8N2 ↪ Tab.	S.3
	Frame Layout	

Lichtwellenruhelage		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
Licht an	Licht aus, Licht an ↪ Tab.	S.3
	Lichtwellenruhelage	

SelfAddress	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Unterstützung für die automatische Adressvergabe</i>	
DataLink confirm	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
Niemals	Niemals, Immer, On_Large ↳ Tab.	S.3
	<i>Aktiviert oder deaktiviert die data layer confirmation (ack).</i>	
t-DataLink confirm	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
1s	0.1s ... 10.0s	S.3
	<i>Data layer confirmation timeout</i>	
Anz DataLink Wiederholg	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
3	0 ... 255	S.3
	<i>Anzahl der erneuten Sendeversuche nach einem Fehler.</i>	
Direction Bit	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Ermöglicht Richtungs- (Direction) Bit Funktionalität. 0 entspricht der SlaveStation und 1 entspricht der MasterStation</i>	
Max Frame Länge	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
255	64 ... 255	S.3
	<i>Legt die Frame-Größe fest.</i>	
Test Link Period	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
0s	0.0s ... 120.0s	S.3
	<i>Legt das Zeitintervall für das Versenden der Link-Test-Nachricht fest.</i>	
t-ResponseConf	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
Immer	Niemals, Immer, Ereignisgesteuert ↳ Tab.	S.3
	<i>Legt die Bedingung fest, unter welchen Umständen das Gerät einen Link Layer Service überträgt.</i>	

t-ResponseConfTimeout		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
5s	0.1s ... 10.0s	S.3
	<i>Zeit die die Applikation für die Beantwortung einer Anfrage abwartet.</i>	

Anz Conf Versuche		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
0	0 ... 255	S.3
	<i>Anzahl erlaubter Versuche für Bestätigung einer Applikationsanfrage.</i>	

Unaufgef Antwort		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Erlaubt unaufgeordnete Antworten. Dieser Parameter ist nur für DNP3-TCP-Verbindungen verfügbar, sowie für DNP3-RTU im Falle einer Punkt-zu-Punkt-Verbindung.</i>	

Unaufgef Antwort Timeout		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ DNP3 UDP 10s	1.0s ... 60.0s	S.3
	<i>Legt die zulässige Zeit fest, die die Unterstation auf die Bestätigung eines Application Layers wartet, der unaufgefordert an den Master gesendet wurde.</i>	

Unaufgef Antwort Versuche		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Protokoll ≠ DNP3 UDP 2	0 ... 255	S.3
	<i>Legt fest, wie oft eine unaufgeordnete Meldung an den Master gesendet wird, wenn der Master diese nicht bestätigt.</i>	

TestSeqNo		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Wenn die Option aktiviert ist, wird geprüft, ob die Sequenznummer inkrementiert ist andernfalls wird der Request ignoriert. Teilweise muss diese Option für älter DNP-Implementationen aktiviert sein.</i>	

TestSBO		Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Wenn diese Option aktiviert ist, wird geprüft, ob der Operate Befehl exakt zum SBO-Befehl passt. Es wird empfohlen, diese Option für ältere DNP-Implementierungen zu deaktivieren.</i>	

Timeout SBO	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
30s	1.0s ... 60.0s	S.3
	<i>DNP-Ausgänge können zweistufig angesteuert werden (SBO: Select Before Operate). Diese sind dann zunächst über einen Select-Befehl ausgewählt. Danach ist dieses Bit für diesen Request (Operate) reserviert. Diese Einstellung legt die Auszeit für diese Reservierung fest: Nach Ablauf der Zeitstufe wird das Bit wieder freigegeben.</i>	

ErlaubNeuStart	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Erlaubt das anstoßen eines Neustarts durch einen DNP Befehl.</i>	

Totzone Integr Zeit	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
1	0 ... 300	S.3
	<i>Totzonen Integrationszeit</i>	

Binärer Eingang 0 ... Binärer Eingang 63	Geräteparameter / DNP3 / Point map / Digitale Eingänge	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>	

Double Bit DI 0 ... Double Bit DI 5	Geräteparameter / DNP3 / Point map / Doppel Bit Eingang	
-	-, Pos ↳ Tab.	S.3
	<i>Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.</i>	

Zähler 0 ... Zähler 7	Geräteparameter / DNP3 / Point map / Zähler	
-	- ... Betriebsstunden Z ↳ Tab.	S.3
	<i>Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.</i>	

Analogwert 0 ... Analogwert 31	Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang	
-	- ... UL31 THD Tab.	S.3
	<i>Analogwerte können dazu verwendet werden, Analoge Werte an den Master (DNP) zu übermitteln.</i>	

Skalierungsfaktor 0 ... Skalierungsfaktor 31	Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang	
1	0.001 ... 1000000 Tab.	S.3
	<i>Mit Hilfe des Skalierungsfaktors werden Fließkommazahlen in Integerwerte transformiert.</i>	

Totband 0 ... Totband 31	Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang	
1%	0.01% ... 100.00%	S.3
	<i>Wenn ein Wert das Totband (in % des Messbereichsendwerts) verlässt, dann wird dieser Wert an den Master übertragen.</i>	

7.4.2 DNP3: Direktkommandos

Res alle Diag-Zähler	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3 Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Zurücksetzen aller Diagnosezähler</i>	

Slave Id	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
1	0 ... 65519	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Legt die Slave Id fest.</i>	

Master Id	Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation	
65500	0 ... 65519	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Legt die Master Id fest (SCADA)</i>	

7.4.3 DNP3: Zustände der Eingänge

Binärer Eingang0-I ... Binärer Eingang15-I (↪ DNP3 . Binärer Eingang 0)	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Digitale Eingänge
↓	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

Binärer Eingang16-I ... Binärer Eingang31-I	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Digitale Eingänge
↓	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

Binärer Eingang32-I ... Binärer Eingang47-I	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Digitale Eingänge
↓	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

Binärer Eingang48-I ... Binärer Eingang63-I	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Digitale Eingänge
↓	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

Double Bit DI0-I ... Double Bit DI5-I (↪ DNP3 . Double Bit DI 0)	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Doppel Bit Eingang
↓	<i>Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.</i>

7.4.4 DNP3: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Busy	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status
↑	<i>Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.</i>

Ready	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status
↑	<i>Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.</i>

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status
↑↓	Die Kommunikation mit dem Master (SCADA) läuft. Hinweis: Für TCP/UDP ist dieser Status grundsätzlich „Low“, wenn nicht »DataLink confirm« auf „Immer“ eingestellt ist.

7.4.5 DNP3: Zähler

Anz erhalten	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3
#	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller empfangenen Zeichen

Anz gesendet	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3
#	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller gesendeten Zeichen

Anz Bad Framings	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3
#	Diagnosezähler: Anzahl der Framingerrors. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.

Anz Bad Parities	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3
#	Diagnosezähler: Anzahl der Paritätsfehler. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.

Anz Break Signals	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3
#	Diagnosezähler: Anzahl der Break Signals. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.

Anz Bad Checks	Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3
#	Diagnosezähler: Anzahl der empfangenen Frames mit einer bad Checksum.

7.5 Modbus

7.5.1 Modbus: Globale Parameter

TCP-Port-Konfig		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP
Nur verfügbar wenn:	Standard, Privat	S.3
<ul style="list-style-type: none"> Protokoll = Modbus TCP Protokoll = Modbus TCP/RTU 	↳ Tab.	
Standard		
	TCP-Port-Konfiguration. Dieser Parameter ist nur dann auf „Privat“ umzustellen, wenn nicht der Standard-TCP-Port verwendet werden soll.	

Port		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP
Nur verfügbar wenn:	Einstellbarer Bereich:	S.3
<ul style="list-style-type: none"> Protokoll = Modbus TCP Protokoll = Modbus TCP/RTU 	<ul style="list-style-type: none"> 502 ... 502, Wenn: TCP-Port-Konfig = Standard 49152 ... 65535, Wenn: TCP-Port-Konfig = Privat 	
502		
	IP Port-Nummer. Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.	

t-timeout		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU
Nur verfügbar wenn:	0.01s ... 10.00s	S.3
<ul style="list-style-type: none"> Protokoll = Modbus RTU Protokoll = Modbus TCP/RTU 		
2s		
	Maximale Zeit, die das Gerät zur Verfügung hat, um dem SCADA-System auf seine Anfrage zu antworten. Wenn das Gerät feststellt, dass diese Zeit überschritten ist (d.h. es konnte nicht innerhalb dieser Zeit antworten), verwirft es seine Antwort. Die hier eingestellte Zeit darf nicht länger sein als der im SCADA-System eingestellte Timeout.	

Baudrate		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU
Nur verfügbar wenn:	1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400	S.3
<ul style="list-style-type: none"> Protokoll = Modbus RTU Protokoll = Modbus TCP/RTU 	↳ Tab.	
19200		
	Baudrate	

Physikal Einst		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU
Nur verfügbar wenn:	8E1, 8O1, 8N1, 8N2	S.3
<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus RTU • Protokoll = Modbus TCP/RTU 	↪ Tab.	
8E1		
	<i>Ziffer1: Anzahl der Datenbits. Ziffer 2: E=gerade Parität, O=ungerade Parität, N=keine Parität. Ziffer 3: Anzahl der Stoppbits. Hinweis zur Parität: Dem letzten Datenbit kann ein Paritätsbit folgen, das zur Erkennung von Übertragungsfehlern dient. Das Paritätsbit bewirkt, dass bei gerader "EVEN" Parität immer eine gerade bzw. bei ungerader "ODD" Parität eine ungerade Anzahl von "1"-Bits übertragen wird. Es ist auch möglich kein "KEINE" Paritätsbit zu übertragen. Hinweis zu den Stopp-bits: Das Ende des Datenbytes wird durch die Stopp-bits festgelegt.</i>	

t-Anfrage		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen
10s	1s ... 3600s	S.3
	<i>Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Anfragetelegramm vom Leitreechner an das Gerät, dann schließt das Gerät nach Ablauf dieser Zeit auf eine Kommunikationsstörung seitens des Leitreechners.</i>	

Leittechnik BefBlo		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↪ Tab.	
	<i>Blockade der Leittechnik Befehle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	

Keine Selbsthaltung		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↪ Tab.	
	<i>Keine Selbsthaltung: Wenn dieser Parameter aktiv ist (wahr) wird kein Modbus Signal durch Selbsthaltung gehalten. Das bedeutet, dass Auslösesignale durch den Modbus nicht gehalten werden.</i>	

ErlaubeUnvollstAntw		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	S.3
	↪ Tab.	
	<i>Wenn dieser Parameter aktiv (wahr) ist, kann der User ein Modbus-Register anfragen, ohne eine Exception auf Grund einer ungültigen Adresse zu erhalten. Die ungültigen Adressen haben einen speziellen Wert 0xFAFA. Der User is verantwortlich dafür, dass diese ungültigen Adressen gefiltert werden. Achtung: Wenn die Adresse gültig ist, können diese speziellen Werte gültig sein.</i>	

Lichtwellenruhelage		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen
Licht an	Licht aus, Licht an	S.3
	↪ Tab.	
	<i>Lichtwellenruhelage</i>	

Konf Bin Eing1 ... Konf Bin Eing32	Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Meldungen	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>	

Selbsth Konf Bin Eing1 ... Selbsth Konf Bin Eing32	Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Meldungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Selbsthaltung des konfigurierbaren Binären Eingangs</i>	

Konf Messw1 ... Konf Messw16	Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Messwerte	
-	- ... UL31 THD ↳ Tab.	S.3
	<i>Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.</i>	

Art der SCADA-Zuordn.	Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.	
Standard	Standard, Anwender-definiert ↳ Tab.	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	

7.5.2 Modbus: Direktkommandos

Res Diag-Z	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
	<i>Alle Modbus-Diagnosezähler werden zurückgesetzt</i>	

Smart view über Modbus		Geräteparameter / Security / Kommunikation
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/>	Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über den Modbus-Tunnel aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).	

Slave ID		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU
Nur verfügbar wenn: • Protokoll = Modbus RTU • Protokoll = Modbus TCP/RTU 1	1 ... 247	P.1
<input checked="" type="radio"/>	Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.	

Geräte ID		Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP
Nur verfügbar wenn: • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU 255	1 ... 255	P.1
<input checked="" type="radio"/>	Dieser Parameter wird nur dann benötigt, wenn ein Modbus RTU mit einem Modbus TCP Netz verbunden werden soll.	

7.5.3 Modbus: Zustände der Eingänge

Konf Bin Eing1-E		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Konfigb Register
...		
Konf Bin Eing16-E (Tab. Modbus . Konf Bin Eing1)		
↓	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing	

Konf Bin Eing17-E		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Konfigb Register
...		
Konf Bin Eing32-E		
↓	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing	

7.5.4 Modbus: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Übertragung RTU		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status
↑↓	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus RTU • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p>Meldung: SCADA aktiv</p>	
Übertragung TCP		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status
↑↓	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p>Meldung: SCADA aktiv</p>	
Leittechnik-Bef 1		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Kommandos
...		
Leittechnik-Bef 16		
↑↓	Leittechnik-Befehl	
Gerätetyp		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status
↑↓	Geräte-Typcode: Zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gerätenamen und dem Modbus Code: <p>HighPROTEC:</p> <p>MRI4 - 1000</p> <p>MRU4 - 1001</p> <p>MRA4 - 1002</p> <p>MCA4 - 1003</p> <p>MRDT4 - 1005</p> <p>MCDTV4 - 1006</p> <p>MCDGV4 - 1007</p> <p>MRM4 - 1009</p> <p>MRMV4 - 1010</p> <p>MCDLV4 - 1011</p>	
Komm Version		Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status
↑↓	Modbus Kommunikations-Versions-Nummer. Diese Versionsnummer wird geändert, wenn durch ein neues Modbus-Release Inkompabilitäten zwischen den Versionen entstehen sollten.	

7.5.5 Modbus: Werte, Zähler

AnzGesAnfragen		Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none">• Protokoll = Modbus RTU• Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl aller erkannten Anfragen, auch Anfragen für andere Slaves.</i></p>	

AnzAnfrFürMich		Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none">• Protokoll = Modbus RTU• Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl aller erkannten Anfragen an diesen Slave.</i></p>	

AnzAntw		Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none">• Protokoll = Modbus RTU• Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl der beantworteten Anfragen.</i></p>	

AnzDatüblöckeFeh		Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none">• Protokoll = Modbus RTU• Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl fehlerhafter Datenübertragungsblöcke. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.</i></p>	

AnzParitätsFeh		Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none">• Protokoll = Modbus RTU• Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl der Paritätsfehler. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.</i></p>	

AnzZeitüberschrAntw		Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none">• Protokoll = Modbus RTU• Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl der Anfragen wo die Antwortzeit überschritten wurde. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.</i></p>	

AnzÜberlaufFeh	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus RTU • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl der Überlauffehler. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.</i></p>
AnzUnterbrech	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus RTU • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl erkannter Verbindungsabbrüche.</i></p>
AnzGesAnfragen	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl aller erkannten Anfragen, auch Anfragen für andere Slaves.</i></p>
AnzAnfrFürMich	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl aller erkannten Anfragen an diesen Slave.</i></p>
AnzAntw	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl der beantworteten Anfragen.</i></p>
AnzUngültAnfr	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl fehlerhafter Anfragen. Anfrage konnte nicht verstanden werden.</i></p>

AnzInternFeh	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP
#	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll = Modbus TCP • Protokoll = Modbus TCP/RTU <p><i>Anzahl Interner Fehler während der Verarbeitung der Anfrage.</i></p>
Konf Messw1 ... Konf Messw16	Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / Messwerte
	<i>Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.</i>
Smart view über Modbus	Betrieb / Security / Security-Status
	<i>Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über den Modbus-Tunnel aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>
Konfig.-Info	Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.
	<i>Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).</i>
Konfig.-Version	Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.
	<i>Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration</i>
Konfig.-Status	Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.
	<p><i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i></p> <p><i>Mögliche Werte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i> - <i>Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i> - <i>Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i> - <i>Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>

7.6 IEC 61850

Kommunikation nach IEC 61850

7.6.1 IEC 61850: Globale Parameter

Funktion		Geräteparameter / IEC 61850 / Kommunikation
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

Totzone Integr Zeit		Geräteparameter / IEC 61850 / Kommunikation
0	0 ... 300	S.3
	Totzonen Integrationszeit	

7.6.2 IEC 61850: Direktkommandos

ResetStatistic		Betrieb / Reset
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
	Zurücksetzen aller IEC61850 Diagnosezähler	

Simulation Mode		Geräteparameter / IEC 61850 / Kommunikation
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
	Direktkommando zum Aktivieren des IEC61850-Simulations-Modus. Hierdurch wird das „test“-Flag in allen GOOSE-Messages gesetzt, die das Gerät überträgt. Außerdem reagiert das Gerät im Simulations-Modus nur auf solche CTRL- und GOOSE-Messages, die ebenso das „test“-Flag gesetzt haben.	

7.6.3 IEC 61850: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

MMS Client connected		Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status
	Es gibt mindestens eine 61850-Verbindung (MMS) zum Leitsystem	

All Goose Subscriber active		Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status
	Alle konfigurierten Goose-Subscriber funktionieren	

GOSINGGIO1.Ind1.stVal ... GOSINGGIO1.Ind16.stVal	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1
--	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status*

GOSINGGIO1.Ind17.stVal ... GOSINGGIO1.Ind32.stVal	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1
---	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status*

GOSINGGIO2.Ind1.stVal ... GOSINGGIO2.Ind16.stVal	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2
--	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status*

GOSINGGIO2.Ind17.stVal ... GOSINGGIO2.Ind32.stVal	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2
---	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status*

GOSINGGIO1.Ind1.q ... GOSINGGIO1.Ind16.q	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1
--	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs*

GOSINGGIO1.Ind17.q ... GOSINGGIO1.Ind32.q	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1
---	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs*

GOSINGGIO2.Ind1.q ... GOSINGGIO2.Ind16.q	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2
--	--

[↑](#) *Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs*

GOSINGGIO2.Ind17.q ... GOSINGGIO2.Ind32.q	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2
 <i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>	

CTLGGIO1.SPCSO1.stVal ... CTLGGIO1.SPCSO16.stVal	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Steuereingänge
 <i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>	

CTLGGIO1.SPCSO17.stVal ... CTLGGIO1.SPCSO32.stVal	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Steuereingänge
 <i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>	

7.6.4 IEC 61850: Werte, Zähler

GoosePublisherState	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status
 <i>Status der GOOSE Message Sendeeinheit (GOOSE Publisher)</i>	

GooseSubscriberState	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status
 <i>Status der GOOSE Message Empfangseinheit</i>	

MmsServerState	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status
 <i>Status des MMS Servers (on oder off)</i>	

NoOfGooseRxAll	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
 <i>Summe aller empfangenen GOOSE Messages. Diese Zahl beinhaltet auch die GOOSE Messages die für andere Geräte bestimmt sind.</i>	

NoOfGooseRxSubscribed	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
 <i>Summe aller empfangenen GOOSE Messages, die für dieses Gerät bestimmt sind. Fehlerhafte Messages werden mitgezählt.</i>	

NoOfGooseRxCorrect	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
 <i>Summe aller korrekt empfangenen GOOSE Messages, die für dieses Gerät bestimmt sind. Fehlerhafte Messages werden nicht mitgezählt.</i>	

NoOfGooseRxNew	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller korrekt empfangenen GOOSE Messages mit neuem Inhalt, die für dieses Gerät bestimmt sind.</i>
NoOfGooseTxAll	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller GOOSE Messages, die von diesem Gerät gesendet wurden.</i>
NoOfGooseTxNew	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller neuen GOOSE Messages (modifizierter Inhalt), die von diesem Gerät gesendet wurden.</i>
NoOf Srv.Req.All	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller Anfragen an den MMS Server. Inkorrekte Anfragen werden mitgezählt.</i>
NoOfDeviceReadAll	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller internen lesenden Anfragen des MMS Servers an dieses Gerät. Inkorrekte Anfragen werden mitgezählt.</i>
NoOfDataReadCorrect	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller internen korrekt gelesenen Anfragen des MMS Servers an dieses Gerät.</i>
NoOfDataWrittenAll	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller internen Schreibaufträge des MMS Servers an dieses Gerät. Inkorrekte Schreibaufträge werden mitgezählt.</i>
NoOfDataWrittenCorrect	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe aller korrekt ausgeführten internen Schreibaufträge des MMS Servers an dieses Gerät.</i>
NoOfDataChangeNotification	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Summe der erkannten Änderungen in Datensätzen, die über GOOSE versendet werden.</i>
Anz Client Connections	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850
#	<i>Anzahl von aktiven MMS Client-Verbindungen</i>

7.6.5 IEC 61850, IEC 61850

Kommunikation nach IEC 61850

7.6.5.1 IEC 61850, IEC 61850: Globale Parameter

COUTGGIO1.Ind1.stVal ... COUTGGIO1.Ind32.stVal	Geräteparameter / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1	
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
	<i>VirtuellerAusgang (Ind). Dieses Signal kann über die Substation Configuration Datei (SCD) an andere Teilnehmer der IEC61850 weiterangiert oder visualisiert werden.</i>	

7.6.5.2 IEC 61850, IEC 61850: Zustände der Eingänge

COUTGGIO1.Ind1.stVal-E ... COUTGGIO1.Ind16.stVal-E (IEC 61850 . COUTGGIO1.Ind1.stVal)	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1	
	Moduleingang: Binärzustand des Virtuellen Ausgangs (GGIO)	

COUTGGIO1.Ind17.stVal-E ... COUTGGIO1.Ind32.stVal-E	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1	
	Moduleingang: Binärzustand des Virtuellen Ausgangs (GGIO)	

7.7 IEC103

Kommunikation nach IEC 60870-5-103

7.7.1 IEC103: Globale Parameter

Funktion		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
	Die IEC103-Kommunikation aktivieren oder deaktivieren.	

Baudrate		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
19200	1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 Tab.	S.3
	Baudrate	

Physikal Einst		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
8E1	8E1, 8O1, 8N1, 8N2 Tab.	S.3
	Ziffer1: Anzahl der Datenbits. Ziffer 2: E=gerade Parität, O=ungerade Parität, N=keine Parität. Ziffer 3: Anzahl der Stoppbits. Hinweis zur Parität: Dem letzten Datenbit kann ein Paritätsbit folgen, das zur Erkennung von Übertragungsfehlern dient. Das Paritätsbit bewirkt, dass bei gerader "EVEN" Parität immer eine gerade bzw. bei ungerader "ODD" Parität eine ungerade Anzahl von "1"-Bits übertragen wird. Es ist auch möglich kein "KEINE" Paritätsbit zu übertragen. Hinweis zu den Stopp-bits: Das Ende des Datenbytes wird durch die Stopp-bits festgelegt.	

t-Anfrage		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
60s	1s ... 3600s	S.3
	Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Anfragetelegramm vom Leitreehner an das Gerät, dann schließt das Gerät nach Ablauf dieser Zeit auf eine Kommunikationsstörung seitens des Leitreehners.	

Übertragung Störschrieb		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
	Aktiviert die Übertragung von Störschrieben.	

Zeitzone		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
UTC	UTC, Lokale Zeit Tab.	S.3
	Auswahl, ob die Zeitstempel in IEC103-Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).	

Takt Energiezähler		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
0	0 ... 0	S.3
	<i>Der Energiemesswert wird grundsätzlich als ganzzahliger Zähler übertragen, und mit dieser Einstellung wird der Umrechnungsfaktor festgelegt: Bei Einstellung „1“ entspricht jeder Zähler Schritt 1 kWh, Einstellung „2“ bedeutet, dass ein Zähler Schritt =2 kWh, usw. Bei Einstellung „0“ werden keine Energiewerte übertragen.</i>	

DFC-Kompat.		Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Diese Einstellung wird nur für für einige bestimmte Leittechnik-Implementierungen benötigt. Wenn es Kommunikationsprobleme in Zusammenhang mit der Command Response Queue geben, kann das Schutzgerät hierüber auf ein anderes Verhalten umgeschaltet werden.</i>	

Ex Testbetrieb akt.		Service / Test - Schutz gesp / Leittechnik / IEC103
läuft	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Die hier rangierte Meldung schaltet die IEC103-Kommunikation in den Testbetrieb um.</i>	

Ex Bl. Überw.r. akt.		Service / Test - Schutz gesp / Leittechnik / IEC103
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Die hier rangierte Meldung schaltet in der IEC103-Kommunikation die Blockierung der Überwachungsrichtung ein.</i>	

Art der SCADA-Zuordn.		Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.
Standard	Standard, Anwender-definiert ↳ Tab.	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	

7.7.2 IEC103: Direktkommandos

Testbetrieb akt.		Service / Test - Schutz gesp / Leittechnik / IEC103
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Die IEC103-Kommunikation wird in den Testbetrieb (bzw. zurück in den Normbetrieb) umgeschaltet.</i>	

Bl. Überw.richt. akt.	Service / Test - Schutz gesp / Leittechnik / IEC103	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↔ Tab.	S.3
☉	<i>In der IEC103-Kommunikation wird die Blockierung der Überwachungsrichtung eingeschaltet (bzw. ausgeschaltet).</i>	
Res alle Diag-Zähler	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↔ Tab.	S.3
☉	<i>Zurücksetzen aller Diagnosezähler</i>	
Slave ID	Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen	
1	1 ... 247	S.3
☉	<i>Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.</i>	

7.7.3 IEC103: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Leittechnik-Bef 1 ... Leittechnik-Bef 10	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103	
↑↓	<i>Leittechnik-Befehl</i>	
Übertragung	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103	
↑↓	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>	
Fehl Event verloreng	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103	
↑↓	<i>Fehler: Event verloren gegangen</i>	
Testbetrieb aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103	
↑↓	<i>Meldung: Die IEC103-Kommunikation ist in den Testbetrieb umgeschaltet worden.</i>	
Überw.r. block.	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103	
↑↓	<i>Meldung: Die Blockierung der Überwachungsrichtung wurde aktiviert.</i>	

7.7.4 IEC103: Werte, Zähler

NReceived	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103	
#	<i>Gesamtzahl empfangener Nachrichten</i>	

NSent	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103
#	<i>Gesamtzahl gesendeter Nachrichten</i>
NBadFramings	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103
#	<i>Anzahl defekter Nachrichten</i>
NBadParities	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103
#	<i>Anzahl Paritätenfehler</i>
NBreakSignals	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103
#	<p><i>Anzahl der Übertragungsfehler beim (elektrischen) Signal-Transport (Bit-Übertragungsschicht).</i></p> <p><i>Wenn der Zählerstand kontinuierlich anwächst, prüfen Sie die elektrische Verbindung auf Probleme (z.B. fehlender Abschlusswiderstand der seriellen Schnittstelle), und prüfen Sie die Übertragungsparameter (insbesondere die Baud-Rate).</i></p>
NInternalError	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103
#	<i>Anzahl interner Fehler</i>
NBadCharChecksum	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103
#	<i>Anzahl Checksummenfehler</i>
Konfig.-Info	Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.
	<i>Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).</i>
Konfig.-Version	Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.
	<i>Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration</i>
Konfig.-Status	Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.
	<p><i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i></p> <p><i>Mögliche Werte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wird geändert: Neue SCADA-Konfiguration wird geladen. - OK: Die SCADA-Konfiguration ist aktiv. - Konfig. nicht verfügbar: Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen). - Fehler: Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.

7.8 IEC104

Kommunikation nach IEC 60870-5-104

7.8.1 IEC104: Globale Parameter

Funktion		Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 Die IEC104-Kommunikation aktivieren oder deaktivieren.		

TCP-Port-Konfig		Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen
Standard	Standard, Privat ↪ Tab.	S.3
 TCP-Port-Konfiguration. Dieser Parameter ist nur dann auf „Privat“ umzustellen, wenn nicht der Standard-TCP-Port verwendet werden soll.		

Port		Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen
2404	Einstellbarer Bereich: <ul style="list-style-type: none"> • 2404 ... 2404, Wenn: TCP-Port-Konfig = Standard • 49152 ... 65535, Wenn: TCP-Port-Konfig = Privat 	S.3
 IP Port-Nummer. Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.		

Timeout t0		Geräteparameter / IEC104 / Extras
30s	30s ... 30s	S.3
 Zeitüberwachung für die Verbindungsherstellung		

Timeout t1		Geräteparameter / IEC104 / Extras
15s	15s ... 15s	S.3
 Zeitüberwachung für gesendete APDU oder Test-APDU		

Timeout t2		Geräteparameter / IEC104 / Extras
10s	10s ... 10s	S.3
 Zeitüberwachung für Quittierungen, falls keine Datentelegramme übertragen werden		

Timeout t3	Geräteparameter / IEC104 / Extras	
20s	20s ... 20s	S.3
	<i>Zeitüberwachung für gesendete Testtelegramme im Falle langer Ruhezustände</i>	
Param k	Geräteparameter / IEC104 / Extras	
12	12 ... 12	S.3
	<i>Protokollparameter k</i>	
Param w	Geräteparameter / IEC104 / Extras	
8	8 ... 8	S.3
	<i>Protokollparameter w</i>	
Länge der Gem. Adr.	Geräteparameter / IEC104 / Extras	
2	2 ... 2	S.3
	<i>Anzahl der Bytes der Gemeinsamen Adresse der ASDU</i>	
Länge der Übertr.urs.	Geräteparameter / IEC104 / Extras	
2	2 ... 2	S.3
	<i>Anzahl der Bytes der Übertragungsursache</i>	
Länge Adr. Inf.obj.	Geräteparameter / IEC104 / Extras	
3	3 ... 3	S.3
	<i>Anzahl der Bytes der Adresse des Informationsobjekts</i>	
Zeitzone	Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen	
UTC	UTC, Lokale Zeit	S.3
	 Tab.	
	<i>Auswahl, ob die Zeitstempel in den übermittelten Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).</i>	
Totzone Integr Zeit	Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen	
1s	0s ... 1000s	S.3
	<i>Totzonen Integrationszeit</i>	
Timeout SBE	Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen	
30s	1s ... 60s	S.3
	<i>Die Kommunikationsausgänge können zweistufig angesteuert werden (SBE: Select Before Execute). Diese sind dann zunächst über einen Select-Befehl ausgewählt. Danach ist dieses Bit für diesen Request (Execute) reserviert. Diese Einstellung legt die Auszeit für diese Reservierung fest: Nach Ablauf der Zeitstufe wird das Bit wieder freigegeben.</i>	

Update-Intervall		Geräteparameter / IEC104 / Extras
1s	1s ... 60s	S.3
	<i>Dies ist die Zeit, nach der die Messwerte jeweils aktualisiert werden. Wenn zyklische Übertragung aktiviert wurde, werden nach Ablauf dieser Zeit die jeweils aktuellen Werte übertragen.</i>	

Unbest. Pos. übertr.		Geräteparameter / IEC104 / Extras
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Falls dieser Parameter auf „aktiv“ (Vorgabewert) eingestellt ist, wird auch die Zwischenposition eines Leistungsschalters mitübertragen. Dies muss nur in dem seltenen Fall einer Leitstellenkommunikation, die Zwischenpositionsmeldungen nicht unterstützt, auf „inaktiv“ umgestellt werden.</i>	

Trans. Cmd. State		Geräteparameter / IEC104 / Extras
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>_ If false it suppress change events for command states (Same address as cmd)</i>	

Art der SCADA-Zuordn.		Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.
Standard	Standard, Anwender-definiert ↳ Tab.	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	

7.8.2 IEC104: Direktkommandos

Res alle Diag-Zähler		Betrieb / Reset
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Zurücksetzen aller Diagnosezähler</i>	

Gemeinsame Adresse		Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen
1	1 ... 65535	S.3
<input checked="" type="radio"/>	<i>Gemeinsame Adresse der ASDU</i>	

7.8.3 IEC104: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Busy		Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104
	<i>Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.</i>	

Ready	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104
↑	Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.
Übertragung	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104
↑	Meldung: SCADA aktiv
Fehl Event verloreng	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104
↑	Fehler: Event verloren gegangen
Leittechnik-Bef 1 ...	Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104
Leittechnik-Bef 16	
↑	Leittechnik-Befehl

7.8.4 IEC104: Werte, Zähler

Anz erhalten	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104
#	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller empfangenen Zeichen
Anz gesendet	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104
#	Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller gesendeten Zeichen
Anz. Verb.abbrüche	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104
#	Diagnosezähler: Gesamtanzahl der Verbindungsabbrüche
Anz Bad Checks	Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104
#	Diagnosezähler: Anzahl der empfangenen Frames mit einer bad Checksum.
Konfig.-Info	Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.
	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
Konfig.-Version	Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.
	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration

Konfig.-Status

Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.



Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.

Mögliche Werte:

- Wird geändert: Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.
- OK: Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.
- Konfig. nicht verfügbar: Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).
- Fehler: Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.

7.9 Profibus

Profibus-Modul

7.9.1 Profibus: Globale Parameter

KonfBinEing 1		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 1		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 2		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 2		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 3		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 3		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 4		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Selbsthaltung 4		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		
KonfBinEing 5		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Selbsthaltung 5		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		
KonfBinEing 6		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Selbsthaltung 6		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		
KonfBinEing 7		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 7		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 8		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 8		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 9		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 9		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 10		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 10		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 11		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 11		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 12		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 12		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 13		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 13		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 14		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 14		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 15		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 15		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 16		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 16		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 1-16	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 17		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 17		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 18		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 18		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 19		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 19		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 20		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 20		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 21		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 21		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 22		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 22		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 23		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 23		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 24		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 24		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

KonfBinEing 25		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Selbsthaltung 25		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		
KonfBinEing 26		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Selbsthaltung 26		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		
KonfBinEing 27		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Selbsthaltung 27		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		
KonfBinEing 28		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state		S.3
	↳ Tab.		
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 28		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 29		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 29		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 30		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 30		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 31		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.		S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>			

Selbsthaltung 31		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.		S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>			

KonfBinEing 32		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		

Selbsthaltung 32		Geräteparameter / Profibus / KonfBinEing 17-32
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>		

Little Endian		Geräteparameter / Profibus / Busparameter
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Wenn diese Einstellung „aktiv“ ist, werden alle Zahlenwerte mit der Byte-Reihenfolge »Little Endian« übertragen, sonst mit der Byte-Reihenfolge »Big Endian«. (Wenn alle von der Leitstelle empfangenen Messwerte völlig falsch aussehen sollten, sollten Sie versuchen, diesen Parameter umzustellen.)</i>		

Art der SCADA-Zuordn.		Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.
Standard	Standard, Anwender-definiert ↳ Tab.	S.3
 <i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>		

7.9.2 Profibus: Direktkommandos

Reset Bef		Betrieb / Reset
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
 <i>Alle Profibus Befehle werden zurückgesetzt.</i>		

Slave ID		Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status Geräteparameter / Profibus / Busparameter
2	2 ... 125	P.1
 <i>Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.</i>		

7.9.3 Profibus: Zustände der Eingänge

Rangierung 1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / KonfBinEing 1-16
...	
Rangierung 16-E	
(↪ Profibus . KonfBinEing 1)	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung</i>

Rangierung 17-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / KonfBinEing 17-32
...	
Rangierung 32-E	
(↪ Profibus . KonfBinEing 17)	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung</i>

7.9.4 Profibus: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Daten OK	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
↑	<i>Daten im Profibus-Input-Field sind gültig (JA = 1)</i>

SubModul Feh	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
↑	<i>Rangierbare Fehlermeldung, Fehler im Submodul, Kommunikation unterbrochen.</i>

Verbindung aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
↑	<i>Verbindung aktiv</i>

Leittechnik-Bef 1	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Kommandos
...	
Leittechnik-Bef 16	
↑	<i>Leittechnik-Befehl</i>

7.9.5 Profibus: Werte, Zähler

Fr Sync Err	Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus
#	<i>Frames, die der Master an den Slave gesendet hat haben Fehler.</i>

Anz. CRC-Fehler	Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus
#	<i>Anzahl der CRC-Fehler, die das Subsystem-Kontrollmodul beim Empfang der Antwort-Frames des Subsystems erkannt hat. (Hierbei hat jeder Fehler ein Reset des Subsystems bewirkt.)</i>

Anz. Frame-Fehl.	Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus
#	Anzahl der Fehler in Bezug auf verloren gegangene Frames, die das Subsystem-Kontrollmodul beim Empfang der Antwort-Frames des Subsystems erkannt hat. (Hierbei hat jeder Fehler ein Reset des Subsystems bewirkt.)
Anz. Trig.-CRC-Fehl.	Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus
#	Anzahl der CRC-Fehler, die das Subsystem beim Empfang der Trigger-Frames vom Host-System erkannt hat.
Anz. Subsys.-Res.	Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus
#	Anzahl der Resets bzw. Restarts des Subsystems, die das Subsystem-Kontrollmodul veranlasst hat.
Slave Status	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
	Status der Kommunikation zwischen Slave und Master.
Baudrate	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
	Die zuletzt ermittelte Baudrate, wird nach einer Verbindungsunterbrechung weiterhin angezeigt.
PNO Id	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
	PNO Identifikationsnummer. GSD Identifikationsnummer.
Master ID	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
#	Geräteadresse (Master ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.
HO Id PSub	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
#	Handoff Id von PbSub
t-WatchDog	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status
#	Nach Ablauf der Überwachungszeit erkennt der Profibus-Chip ein Kommunikationsproblem (Parametrier-Telegramm).
Konfig.-Info	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.
	Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).
Konfig.-Version	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.
	Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration

Konfig.-Status	Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.
	<i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i> <i>Mögliche Werte:</i>

7.10 IRIG-B

IRIG-B-Modul

7.10.1 IRIG-B: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↳ Tab.	S.3
 IRIG-B-Modul, Betriebsart		

7.10.2 IRIG-B: Globale Parameter

Funktion	Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / IRIG-B	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		

IRIG-B00X	Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / IRIG-B	
IRIGB-000	IRIGB-000 ... IRIGB-007 ↳ Tab.	S.3
 Festlegen des Typs: IRIG-B00X. IRIG-B Typen unterscheiden sich in den enthaltenen "Coded Expressions" (Jahr, Kontroll Funktionen, Binäre Sekunden).		

7.10.3 IRIG-B: Direktkommandos

Res IRIG-B Z	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
 Rücksetzen der Diagnose Zähler: IRIG-B		

7.10.4 IRIG-B: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IRIG-B aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B	
 Meldung: Wenn für 60 s kein gültiges IRIG-B Signal vorhanden ist, dann wird IRIG-B als inaktiv angesehen.		
High-Low Invert	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B	
 Meldung: Die High und Low Signale des IRIG-B sind invertiert. Es handelt sich hierbei NICHT um einen Verdrahtungsfehler. Bei einem Verdrahtungsfehler wird kein Signal erkannt.		

Steuersignal1 ... Steuersignal9	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B
---	---

↑ Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).

Steuersignal10 ... Steuersignal18	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B
---	---

↑ Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).

7.10.5 IRIG-B: Zähler

AnzDatüblöckeOK	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B
------------------------	---

Anzahl korrekt übertragener Datenübertragungsblöcke.

AnzDatüblöckeFeh	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B
-------------------------	---

Anzahl fehlerhafter Datenübertragungsblöcke. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.

Anz der Pegeländer	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B
---------------------------	---

Anzahl der Pegeländerungen. Mit diesem Zähler kann überprüft werden, ob ein Signal am IRIG-G Eingang anliegt.

7.11 SNTP

SNTP-Modul

7.11.1 SNTP: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente	
-		-, verwenden ↳ Tab.	S.3
	SNTP-Modul, Betriebsart		

7.11.2 SNTP: Globale Parameter

Server1		Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP	
Inaktiv		Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Server 1		

IP Byte1 ...		Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP	
IP Byte4			
0		0 ... 255	S.3
	IP1.IP2.IP3.IP4		

Server2		Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP	
Inaktiv		Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	Server 2		

IP Byte1 ...		Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP	
IP Byte4			
0		0 ... 255	S.3
	IP1.IP2.IP3.IP4		

7.11.3 SNTP: Direktkommandos

Rücks Zähler	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↩ Tab.	P.1
	Zurücksetzen aller Zähler.	

7.11.4 SNTP: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

SNTP aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
	Meldung: Wenn für 120 s kein gültiges SNTP Signal vorhanden ist, dann wird SNTP als inaktiv angesehen.

7.11.5 SNTP: Werte, Zähler

AnzSync	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Anzahl der Synchronisierungen.

AnzUntVerb	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Anzahl der unterbrochenen SNTP Verbindungen (keine Synchronisation für 120 s).

AnzKISync	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Service Zähler: Anzahl der sehr kleinen Zeitkorrekturen.

AnzNormSync	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Service Zähler: Anzahl der normalen Zeitkorrekturen.

AnzGrSync	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Service Zähler: Anzahl der großen Zeitkorrekturen.

AnzFiltSync	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Service Zähler: Anzahl der gefilterten Zeitkorrekturen.

AnzLangsTrans	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Service Zähler: Anzahl der langsamen Transfers.

AnzGrOffs	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
	Service Zähler: Anzahl der großen Offsets.

AnzIntTimeouts	Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP
#	<i>Service Zähler: Anzahl der internen Zeitüberschreitungen.</i>
Verw Server	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
	<i>Für die SNTP Synchronisierung verwendeter Server.</i>
StratumServer1	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
#	<i>Stratum von Server 1</i>
PrecServer1	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
	<i>Precision von Server 1</i>
StratumServer2	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
#	<i>Stratum von Server 2</i>
PrecServer2	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
	<i>Precision von Server 2</i>
ServerQualit	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
	<i>Qualität des genutzten Servers (GUT, AUSREICHEND, SCHLECHT).</i>
NetzVbg	Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP
	<i>Qualität der Netzwerkverbindung (GUT, AUSREICHEND, SCHLECHT).</i>

8 Feldparameter

8.1 Feldparameter

8.1.1 Feldparameter: Globale Parameter

Drehfeldrichtung		Feldparameter / Allg Einstellungen
ABC	ABC, ACB	S.3
	↩> Tab.	
	<i>Drehfeldrichtung (Phasenfolge)</i>	

f		Feldparameter / Allg Einstellungen
50Hz	50Hz, 60Hz	S.3
	↩> Tab.	
	<i>Nennfrequenz</i>	

8.2 SpW

Spannungswandler

8.2.1 SpW: Globale Parameter

SpW pri	Feldparameter / SpW	
10000V	60V ... 500000V	S.3
	<i>Nennspannung der Primärseite der Spannungswandler. Hier ist stets die Außenleiterspannung anzugeben.</i>	

SpW sek	Feldparameter / SpW	
100V	60.00V ... 520.00V	S.3
	<i>Nennspannung der Sekundärseite der Spannungswandler. Hier ist stets die Außenleiterspannung anzugeben.</i>	

SpW Anschluss	Feldparameter / SpW	
Leiter-Erde	Leiter-Leiter, Leiter-Erde ↳ Tab.	S.3
	<i>Dieser Parameter muss eingestellt werden, um die korrekte Interpretation der Spannungsmesskanäle im Gerät (Y- oder Δ-Schaltung) sicherzustellen.</i>	

ESpW pri	Feldparameter / SpW	
10000V	60V ... 500000V	S.3
	<i>Primäre Nennspannung der Spannungswandler, die nur bei der direkten Messung der Verlagerungsspannung Ue (ESpW Beh = gemessen/Offenes Dreieck) zu berücksichtigen ist.</i>	

ESpW sek	Feldparameter / SpW	
100V	35.00V ... 520.00V	S.3
	<i>Sekundäre Nennspannung der e-n-Wicklungen der vorhandenen Spannungswandler, die nur bei der direkten Messung der Verlagerungsspannung zu berücksichtigen ist.</i>	

U Block f	Feldparameter / Frequenz	
0.60Un	0.15Un ... 0.90Un	S.3
	<p><i>Schwellwert zur Freigabe der Frequenzstufen: Frequenz-Schutzfunktionen werden blockiert, sobald die Spannung unter diesen Wert fällt.</i></p> <p><i>Dies verhindert falsche Anregungen des Frequenzschutzes, falls ein Netzfehler die Spannungsmessung stört. Wenn zum Beispiel ein Lichtbogen durch einen Netzfehler entsteht, werden große Anteile von Harmonischen bei der Spannung gemessen. Solche Störungen verhindern eine präzise Ermittlung der Frequenz.</i></p>	

8 Feldparameter

8.2.1 SpW: Globale Parameter

U Sync		Feldparameter / SpW
L12	Einstellbarer Bereich:	S.3
	<ul style="list-style-type: none"> • L1, L2, L3, L12, L23, L31, Wenn: SpW Anschluss = Leiter-Erde • L12, L23, L31, Wenn: SpW Anschluss \neq Leiter-Erde 	
	Tab.	
	Am vierten Messeingang der Spannungsmesskarte wird die zu synchronisierende Spannung erfasst.	

delta phi - Modus		Feldparameter / Frequenz
zweiphasig	einphasig, zweiphasig, dreiphasig	S.3
	Tab.	
	Die Vektorsprungfunktion löst aus, wenn der zulässige Phasensprung (delta phi) von drei gemessenen Spannungen (Leiter-Erd oder Phase-Phase) in: einer Phase (einphasig), zwei Phasen (zweiphasig) oder in allen drei Phasen (dreiphasig) überschritten wurde.	

Stab.-Fenster f		Feldparameter / Frequenz
4	0 ... 10	S.3
	Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung der Frequenzwerte gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.	

Stab.-Fenster f für df/dt		Feldparameter / Frequenz
3	2 ... 10	S.3
	Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung der Frequenzwerte f, die zur Berechnung von df/dt verwendet werden, gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.	

Fenster df/dt		Feldparameter / Frequenz
4	1 ... 10	S.3
	Fenster für die Ermittlung von df/dt. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.	

Stab.-Fenster df/dt		Feldparameter / Frequenz
5	0 ... 10	S.3
	Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung von df/dt gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.	

U Freigabe		Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	Fällt die Phasenspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die Phasenspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden. Dieser Parameter bezieht sich auf die angeschlossene Spannung (Phase-Phase bzw. Leiter-Erd-Spannung).	

UE gem Freigabe	Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung	
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die gemessene Verlagerungsspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die gemessene Verlagerungsspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	

UE err Freigabe	Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung	
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die errechnete Verlagerungsspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die errechnete Verlagerungsspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	

U012 Freigabe	Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung	
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die berechnete Symmetrische Komponente unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die berechnete Symmetrische Komponente am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	

8.2.2 SpW: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Phasenfolge falsch	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / Drehfeldrichtung	
	<i>Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.</i>	

8.2.3 SpW: Werte

f	Betrieb / Messwerte / Spannung	
	Messwert: Frequenz	

df/dt	Betrieb / Messwerte / Spannung	
	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit	

delta phi	Betrieb / Messwerte / Spannung	
	Messwert (errechnet): Vektorsprung	

UL12	Betrieb / Messwerte / Spannung	
	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)	

UL23	Betrieb / Messwerte / Spannung	
	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)	

8 Feldparameter

8.2.3 SpW: Werte

UL31	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)	
UL1	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)	
UL2	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)	
UL3	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)	
UX gem	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (gemessen): UX (Grundwelle)	
UE err	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): UE (Grundwelle)	
U0	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Nullsystem(Grundwelle)	
U1	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)	
U2	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)	
UL12 RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert: Außenleiterspannung (RMS)	
UL23 RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert: Außenleiterspannung (RMS)	
UL31 RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert: Außenleiterspannung (RMS)	
UL1 RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)	

UL2 RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
----------------	------------------------------------

 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)

UL3 RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
----------------	------------------------------------

 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)

UX gem RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
-------------------	------------------------------------

 Messwert (gemessen): UX (RMS)

UE err RMS	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
-------------------	------------------------------------

 Messwert (errechnet): UE (RMS)
--

phi UL12	Betrieb / Messwerte / Spannung
-----------------	--------------------------------

 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL12
Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.

phi UL23	Betrieb / Messwerte / Spannung
-----------------	--------------------------------

 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL23
Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.

phi UL31	Betrieb / Messwerte / Spannung
-----------------	--------------------------------

 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL31
Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.

phi UL1	Betrieb / Messwerte / Spannung
----------------	--------------------------------

 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL1
Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.

phi UL2	Betrieb / Messwerte / Spannung
----------------	--------------------------------

 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL2
Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.

8 Feldparameter

8.2.3 SpW: Werte

phi UL3	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL3 Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
phi UX gem	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert: Phasenlage Spannungszeiger UX gem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
phi UE err	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UE err Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
phi U0	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): Phasenlage Nullsystem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
phi U1	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): Phasenlage Mitsystem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
phi U2	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): Phasenlage Gegensystem Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
%(U2/U1)	Betrieb / Messwerte / Spannung
 Messwert (errechnet): U2/U1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	
%UL12 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	
%UL23 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	

%UL31 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	

%UL1 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	

%UL2 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	

%UL3 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	

UL12 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion	

UL23 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion	

UL31 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion	

UL1 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion	

UL2 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion	

UL3 THD	Betrieb / Messwerte / Spannung RMS
 Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion	

8.2.4 SpW: Statistische Werte

f max	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> Frequenzmaximalwert	

f min	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> Frequenzminimalwert	

8 Feldparameter

8.2.4 SpW: Statistische Werte

U1 max	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Maximalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)</i>
U1 min	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Minimalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)</i>
U2 max	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Maximalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)</i>
U2 min	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Minimalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)</i>
UL12 max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL12 Maximalwert (RMS)</i>
UL12 mit RMS	Betrieb / Statistik / Umit
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL12 Mittelwert (RMS)</i>
UL12 min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL12 Minimalwert (RMS)</i>
UL23 max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL23 Maximalwert (RMS)</i>
UL23 mit RMS	Betrieb / Statistik / Umit
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL23 Mittelwert (RMS)</i>
UL23 min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL23 Minimalwert (RMS)</i>
UL31 max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL31 Maximalwert (RMS)</i>
UL31 mit RMS	Betrieb / Statistik / Umit
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL31 Mittelwert (RMS)</i>
UL31 min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>UL31 Minimalwert (RMS)</i>

UL1 max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL1 Maximalwert (RMS)</i>	
UL1 mit RMS	Betrieb / Statistik / Umit
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL1 Mittelwert (RMS)</i>	
UL1 min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL1 Minimalwert (RMS)</i>	
UL2 max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL2 Maximalwert (RMS)</i>	
UL2 mit RMS	Betrieb / Statistik / Umit
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL2 Mittelwert (RMS)</i>	
UL2 min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL2 Minimalwert (RMS)</i>	
UL3 max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL3 Maximalwert (RMS)</i>	
UL3 mit RMS	Betrieb / Statistik / Umit
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL3 Mittelwert (RMS)</i>	
UL3 min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL3 Minimalwert (RMS)</i>	
UX gem max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Maximalwert (RMS)</i>	
UX gem min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Minimalwert (RMS)</i>	
UE err max RMS	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Maximalwert (RMS)</i>	
UE err min RMS	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Minimalwert (RMS)</i>	

8 Feldparameter

8.2.4 SpW: Statistische Werte

%(U2/U1) max	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
---------------------	--------------------------------------

<input checked="" type="checkbox"/>	Messwert (errechnet): U2/U1 Maximalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt
-------------------------------------	---

%(U2/U1) min	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
---------------------	--------------------------------------

<input checked="" type="checkbox"/>	Messwert (errechnet): U2/U1 Minimalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt
-------------------------------------	---

9 Schutz

Schutz-Hauptmodul

9.1 Schutz: Globale Parameter

Funktion		Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.		P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren			

ExBlo Fk		Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.		P.2
 Externe Blockade des gesamten Schutzes aktivieren (erlauben).			

ExBlo1 ExBlo2		Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz	
-	- ... Internal test state Tab.		P.2
 Wenn die externe Blockade dieses Moduls aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der gesamte Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.			

Blo AusIBef		Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.		P.2
 Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos für den gesamten Schutz.			

ExBlo AusIBef Fk		Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.		P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos für den gesamten Schutz aktivieren (erlauben).			

ExBlo AuslBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Wenn die externe Blockade des Auslösekommandos aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der Auslösebefehl für den gesamten Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.	

9.2 Schutz: Direktkommandos

Res Stör u Netz Nr	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
	Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer	

9.3 Schutz: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E (↳ Schutz . ExBlo1)	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

ExBlo AuslBef-E (↳ Schutz . ExBlo AuslBef)	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls	

9.4 Schutz: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

verfügbar	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz	
	Meldung: Schutz ist verfügbar	

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz	
	Meldung: aktiv	

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz	
	Meldung: Externe Blockade	

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: Auslösebefehl blockiert	
ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos	
Alarm L1	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Alarm L1	
Alarm L2	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Alarm L2	
Alarm L3	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Alarm L3	
Alarm E	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Alarm - Erdfehler	
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Alarm	
Ausl L1	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Auslösung L1	
Ausl L2	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Auslösung L2	
Ausl L3	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Auslösung L3	
Ausl E	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Auslösung Erdfehler	
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 Meldung: General-Auslösung	

9 Schutz

9.4 Schutz: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Res Stör u Netz Nr	Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz
 <i>Meldung: Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer</i>	
Störfall-Nr.	Betrieb / Zähl und RevDat / Schutz
 <i>Störfallnummer</i>	

9.5 U[1] ... U[6] [27, 59]

Spannungsschutz-Stufe

9.5.1 U[1] ... U[6]: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
U>	-, U>, U< ↳ Tab.	S.3
 Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart		

Nur Überw.	Projektierung / Definition	
nein	nein, ja ↳ Tab.	S.3
 Spannungsschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		

9.5.2 U[1] ... U[6]: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[1]	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		

ExBlo AuslBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[1]	
• Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein -	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

9.5.3 U[1] ... U[6]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Mess-Modus	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
Leiter-Leiter	Einstellbarer Bereich: <ul style="list-style-type: none"> • Leiter-Erd, Leiter-Leiter, Wenn: SpW Anschluss = Leiter-Erde • Leiter-Leiter, Wenn: SpW Anschluss \neq Leiter-Erde ↳ Tab.	P.2
	<i>Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.</i>	

Messprinzip	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert, Umit ↳ Tab.	P.2
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"</i>	

Alarm-Modus	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
1 aus 3	1 aus 3, 2 aus 3, alle 3 ↳ Tab.	P.2
	<i>Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe</i>	

U>	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
1.1Un		P.2
	<p><i>Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von Un ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«:</i></p> <p><i>Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"),</i></p> <p><i>dann bedeutet die Einstellung</i></p> <p><i>»Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $Un = SpW \cdot \sqrt{3}$, bzw.</i></p> <p><i>»Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW$ sek.</i></p> <p><i>Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen(d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"),</i></p> <p><i>dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich:</i></p> <p><i>»Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW$ sek.</i></p>	

U> Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
98.5%	80% ... 99.0%	P.2
	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)	

U<	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
0.80Un		P.2
	<p>Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von Un ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«:</p> <p>Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd" : $Un = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$, bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW \text{ sek}$.</p> <p>Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann bedeutet ist nur folgende Einstellung möglich: »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW \text{ sek}$.</p>	

U< Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
101.5%	101% ... 110.0%	P.2
	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)	

t	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
1s	0.00s ... 3000.00s	P.2
	Auslöseverzögerung	

Messkrübw	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).	

9.5.4 U[1] ... U[6]: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
↳ U[1] . ExBlo1	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

9.5.5 U[1] ... U[6]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
	Meldung: Externe Blockade

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Auslösebefehl blockiert

ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</p>	
Alarm L1	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: Alarm L1</p>	
Alarm L2	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: Alarm L2</p>	
Alarm L3	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: Alarm L3</p>	
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: Alarm Spannungsstufe</p>	
Ausl L1	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: General-Auslösung L1</p>	
Ausl L2	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: General-Auslösung L2</p>	
Ausl L3	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: General-Auslösung L3</p>	
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <p>Meldung: Auslösung</p>	
AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Auslösebefehl</p>	

9.6 df/dt [81R]

Frequenzänderungsgeschwindigkeit

9.6.1 df/dt: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente	
-		-, verwenden ↳ Tab.	S.3
	Frequenzschutz, Betriebsart		

Nur Überw.		Projektierung / Definition	
nein		nein, ja ↳ Tab.	S.3
	Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		

9.6.2 df/dt: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
-		- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		

ExBlo AusIBef		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
-	• Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

9.6.3 df/dt: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!	

df/dt	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
1.000Hz/s	0.100Hz/s ... 10.000Hz/s	P.2
	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit	

t-df/dt	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
 Verzögerungszeit df/dt		

df/dt Modus	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt	
absolut df/dt	absolut df/dt, positiv df/dt, negativ df/dt ↳ Tab.	P.2
 df/dt Modus		

9.6.4 df/dt: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
↳ df/dt . ExBlo1	
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls	

9.6.5 df/dt: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
 Meldung: aktiv	

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
 Meldung: Externe Blockade	

Blo durch U<	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
 Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.	

9 Schutz

9.6.5 df/dt: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
	<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: <i>Auslösebefehl blockiert</i></p>
ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
	<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: <i>Externe Blockade des Auslösekommandos</i></p>
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
	Meldung: <i>Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
	Meldung: <i>Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>
AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt
	<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: <i>Auslösebefehl</i></p>

9.7 delta phi [78V]

Vektorsprung

9.7.1 delta phi: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente
-	-, verwenden ↳ Tab.	S.3
 Frequenzschutz, Betriebsart		
Nur Überw.		Projektierung / Definition
nein	nein, ja ↳ Tab.	S.3
 Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		

9.7.2 delta phi: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		
ExBlo AusIBef		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein 	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

9.7.3 delta phi: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

delta phi	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
10°	1° ... 30° P.2
	Messwert (errechnet): Vektorsprung

9.7.4 delta phi: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
 delta phi . ExBlo1	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

9.7.5 delta phi: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	Meldung: Externe Blockade

Blo durch U<	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Auslösebefehl blockiert

9 Schutz

9.7.5 delta phi: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

ExBlo AusIBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</p>
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AusI	Betrieb / Zustandsanzeige / AusI Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AusIBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi
	<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Auslösebefehl</p>

9.8 LS-Mitnahme

9.8.1 LS-Mitnahme: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↳ Tab.	S.3
	Externer Schutz - Modul, Betriebsart	

9.8.2 LS-Mitnahme: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	

ExBlo AuslBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.	

Alarm	Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Rangierung für Externen Alarm	

Ausl	Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.	

9.8.3 LS-Mitnahme: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.
	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.
	Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.
	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!

9.8.4 LS-Mitnahme: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↳ LS-Mitnahme . ExBlo1	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Alarm-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
(↳ LS-Mitnahme . Alarm)	
↓	Zustand des Moduleingangs: Alarm
Ausl-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
(↳ LS-Mitnahme . Ausl)	
↓	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

9.8.5 LS-Mitnahme: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↑	Meldung: aktiv
ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↑	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↑	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↑	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↑	Meldung: Alarm
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
↑	Meldung: Auslösung

9 Schutz

9.8.5 LS-Mitnahme: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

AusBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AusBef Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme
	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

9.9 LVRT[1], LVRT[2] [27]

Low Voltage Ride Through

9.9.1 LVRT[1], LVRT[2]: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente	
-		-, verwenden ↳ Tab.	S.3
	Betriebsart		
Nur Überw.		Projektierung / Definition	
nein		nein, ja ↳ Tab.	S.3
	Low Voltage Ride Through, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		

9.9.2 LVRT[1], LVRT[2]: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / LVRT[1]	
-		- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		
ExBlo AuslBef		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / LVRT[1]	
-	• Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

9.9.3 LVRT[1], LVRT[2]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Mess-Modus	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
Leiter-Leiter	Einstellbarer Bereich: <ul style="list-style-type: none"> • Leiter-Erd, Leiter-Leiter, Wenn: SpW Anschluss = Leiter-Erde • Leiter-Leiter, Wenn: SpW Anschluss \neq Leiter-Erde Tab.	P.2
	<i>Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.</i>	

Messprinzip	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert Tab.	P.2
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzgeräte)</i>	

Alarm-Modus	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
1 aus 3	1 aus 3, 2 aus 3, alle 3, nur 2 Tab.	P.2
	<i>Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe</i>	

Messkrübw	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	P.2
	<i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i>	

AWE gesteuertes LVRT	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	P.2
	<i>Aktiviert die Überwachung der erlaubten Spannungseinbrüche während einer definierten Zeit (t-LVRT)</i>	

Anz erl SpgEinbr bis Ausl	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: AWE gesteuertes LVRT = Aktiv 1	1 ... 6	P.2
	Anzahl erlaubter Spannungseinbrüche bis das Entkopplungssignal (Auslösung) ausgegeben wird.	

t-LVRT	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: AWE gesteuertes LVRT = Aktiv 30.00s	0.00s ... 3000.00s	P.2
	Dieser Timer definiert das Überwachungszeitfenster für die Zählung/Erfassung der zulässigen Spannungseinbrüche ("Anz erl SpgEinbr bis Ausl"). Dieser Timer wird durch den ersten erkannten Spannungseinbruch gestartet. Nach Ablauf dieses Timers wird die erfasste Anzahl von Spannungseinbrüchen zurückgesetzt. Der Timer wird ebenfalls zurückgesetzt, wenn die erlaubte Anzahl von Spannungseinbrüchen vor Ablauf des Timer erreicht wird.	

Ustart<	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil	
0.90Un		P.2
	Ein Spannungseinbruch wird erkannt, wenn die Spannung unter diesen Startwert fällt.	

Ustop>	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil	
0.93Un		P.2
	Die Spannung gilt als wiederhergestellt (Spannungseinbruch beendet) , wenn die Spannung diesen Schwellwert übersteigt.	

U(t1)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil	
0.00Un		P.2
	Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve	

t1	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.00s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t2)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.00Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t2	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.15s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t3)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.70Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t3	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.15s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t4)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.70Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

9 Schutz

9.9.3 LVRT[1], LVRT[2]: Satz-Parameter

t4	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.70s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t5)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.90Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t5	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
1.50s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t6)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.90Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t6	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
3.00s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t7)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.90Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t7	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
3.00s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t8)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.90Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t8	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
3.00s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t9)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.90Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t9	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
3.00s	0.00s ... 20.00s P.2
	<i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

U(t10)	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
0.90Un	P.2
	<i>Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve</i>

t10	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil
3.00s	0.00s ... 20.00s P.2
	Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts $U(t(n))$ auf der LVRT-Kurve

9.9.4 LVRT[1], LVRT[2]: Direktkommandos

Res SpgsEinbr Z	Betrieb / Reset
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv P.1  Tab.
	Reset des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche und des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche, die zu einer Auslösung geführt haben.

9.9.5 LVRT[1], LVRT[2]: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 LVRT[1] . ExBlo1	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

9.9.6 LVRT[1], LVRT[2]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
	Meldung: Externe Blockade

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Auslösebefehl blockiert</p>	
ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</p>	
Alarm L1	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: Alarm L1</p>	
Alarm L2	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: Alarm L2</p>	
Alarm L3	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: Alarm L3</p>	
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: Alarm Spannungsstufe</p>	
Ausl L1	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: General-Auslösung L1</p>	
Ausl L2	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: General-Auslösung L2</p>	
Ausl L3	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: General-Auslösung L3</p>	
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <p>Meldung: Auslösung</p>	
AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p>Meldung: Auslösebefehl</p>	

t-LVRT läuft	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]
 Meldung: t-LVRT läuft	

9.9.7 LVRT[1], LVRT[2]: Zähler

Z Anz SpgsEinbr in t-LVRT	Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]
 Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.	

Z Anz SpgsEinbr ges	Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]
 Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen	

Z Anz SpgsEinbr Ausl	Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]
 Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.	

9.10 UE[1], UE[2] [27A, 59N,A]

Verlagerungsspannungs-Stufe

9.10.1 UE[1], UE[2]: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, U>, U< ↪ Tab.	S.3
 <i>Verlagerungsspannungs-Stufe, Betriebsart</i>		

Nur Überw.	Projektierung / Definition	
nein	nein, ja ↪ Tab.	S.3
 <i>Verlagerungsspannungs-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.</i>		

9.10.2 UE[1], UE[2]: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / UE[1]	
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	P.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		

ExBlo AusIBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / UE[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein 	- ... Internal test state ↪ Tab.	P.2
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>		

9.10.3 UE[1], UE[2]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

UX Quelle	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
gemessen	gemessen, berechnet ↳ Tab.	P.2
	<i>Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)</i>	

Messprinzip	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert ↳ Tab.	P.2
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzgeräte)</i>	

UE>	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
1Un		P.2
	<i>Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.</i>	

UE> Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
97.0%	80% ... 98.5%	P.2
	<i>Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)</i>	

UE<	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
0.8Un		P.2
	<i>Unterspannungs-Schwellwert</i>	

UE< Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
103.0%	101.5% ... 110.0%	P.2
	<i>Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)</i>	

9 Schutz

9.10.4 UE[1], UE[2]: Zustände der Eingänge

t	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	Auslöseverzögerung	

Messkrübw	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / UE[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / UE[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).	

9.10.4 UE[1], UE[2]: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
↳ UE[1] . ExBlo1	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

9.10.5 UE[1], UE[2]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
	Meldung: Externe Blockade

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i></p>	
ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i></p>	
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
 <p><i>Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe</i></p>	
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
 <p><i>Meldung: Auslösung</i></p>	
AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]
 <ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Meldung: Auslösebefehl</i></p>	

9.11 U012[1] ... U012[6] [47]

Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems

9.11.1 U012[1] ... U012[6]: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, U1>, U1<, U2> ↪ Tab.	S.3
	<i>Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems</i>	

Nur Überw.	Projektierung / Definition	
nein	nein, ja ↪ Tab.	S.3
	<i>Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.</i>	

9.11.2 U012[1] ... U012[6]: Globale Parameter

ExBlo1	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]	
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1</i>	

ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]	
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2</i>	

ExBlo AuslBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein -	- ... Internal test state ↪ Tab.	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	

9.11.3 U012[1] ... U012[6]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

9 Schutz

9.11.3 U012[1] ... U012[6]: Satz-Parameter

U1>	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
1.00Un		P.2
 Mitsystem Überspannung		

U1> Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
97.0%	80% ... 98.5%	P.2
 Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)		

U1<	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
1.00Un		P.2
 Mitsystem Unterspannung		

U1< Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
103.0%	101.5% ... 110.0%	P.2
 Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)		

U2>	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
1.00Un		P.2
 Gegensystem Überspannung		

U2> Reset	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
97.0%	80% ... 98.5%	P.2
 Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)		

%(U2/U1)	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	

%(U2/U1)	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: %(U2/U1) = Aktiv 20%	2% ... 40%	P.2
	Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	

t	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	Auslöseverzögerung	

Messkrübw	Schutzparameter / Satz 1 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 2 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 3 / U-Schutz / U012[1] Schutzparameter / Satz 4 / U-Schutz / U012[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).	

9.11.4 U012[1] ... U012[6]: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]	
↳ U012[1] . ExBlo1		
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
(↳ U012[1] . ExBlo2)	
↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↓	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

9.11.5 U012[1] ... U012[6]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↑	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↑	Meldung: Externe Blockade

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Auslösebefehl blockiert

ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos

Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↑	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie

Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
↑	Meldung: Auslösung

AusBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AusBef Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]
	<ul style="list-style-type: none">Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Meldung: Auslösebefehl</i></p>

9.12 f[1] ... f[6] [81]

Frequenzschutz

9.12.1 f[1] ... f[6]: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
f<	- ... delta phi Tab.	S.3
 Frequenzschutz, Betriebsart		

Nur Überw.	Projektierung / Definition	
nein	nein, ja Tab.	S.3
 Frequenzschutz, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		

9.12.2 f[1] ... f[6]: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[1]	
-	- ... Internal test state Tab.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		

ExBlo AuslBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein -	- ... Internal test state Tab.	P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

9.12.3 f[1] ... f[6]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AuslBef	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

9 Schutz

9.12.3 f[1] ... f[6]: Satz-Parameter

f>	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
51.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Überfrequenz</i>	

f<	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
49.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Unterfrequenz</i>	

Freq.-Rückfallwert	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
0.020Hz	0.010Hz ... 0.100Hz	P.2
	<i>Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.</i>	

t	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
1.00s	0.00s ... 3600.00s	P.2
	<i>Auslöseverzögerung</i>	

df/dt	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
1.000Hz/s	0.100Hz/s ... 10.000Hz/s	P.2
	<i>Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit</i>	

t-df/dt	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Verzögerungszeit df/dt</i>	

DF	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
1.00Hz	0.0Hz ... 10.0Hz	P.2
	Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.	

DT	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
1.00s	0.1s ... 10.0s	P.2
	Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.	

df/dt Modus	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
absolut df/dt	absolut df/dt, positiv df/dt, negativ df/dt ↳ Tab.	P.2
	df/dt Modus	

delta phi	Schutzparameter / Satz 1 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 2 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 3 / f-Schutz / f[1] Schutzparameter / Satz 4 / f-Schutz / f[1]	
10°	1° ... 30°	P.2
	Messwert (errechnet): Vektorsprung	

9.12.4 f[1] ... f[6]: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↳ f[1] . ExBlo1	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↓	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i></p>

9.12.5 f[1] ... f[6]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

Blo durch U<	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.</i>

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i></p>

ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein <p><i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i></p>

Alarm f	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz</i>

Alarm df/dt DF/DT	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.</i>

Alarm delta phi	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Meldung: Alarm Vektorsprung</i>

Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>

Ausl f	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
Ausl delta phi	Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Auslösebefehl

9.13 WZS[1], WZS[2]

Wiederzuschaltung

9.13.1 WZS[1], WZS[2]: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente
-		- , verwenden ↪ Tab.
	Betriebsart	

9.13.2 WZS[1], WZS[2]: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen
-		- ... Internal test state ↪ Tab.
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	

U Ext Freigabe NAP		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen
-		- ... Internal test state ↪ Tab.
	Rangierung der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt für die Wiederzuschaltung. Die Außenleiterspannung liegt wieder oberhalb von 95% UN.	

NAP Autom Spw		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen
-		- ... DI 8 ↪ Tab.
	Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.	

wieder zugeschaltet		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen
-		- ... Internal test state ↪ Tab.
	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzuschaltet" (netzparallel) indiziert.	

Entkupplung1 ... Entkupplung6	Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Entkupplung	
-	- ... LG80.Invertierter Ausg ↳ Tab.	P.2
	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>	

9.13.3 WZS[1], WZS[2]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Messkrübw	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i>	

U Ext Freigabe NAP Fk		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.2
		↳ Tab.
	<i>Aktivieren der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt, wenn die Außenleiterspannung wieder oberhalb von 95% UN liegt.</i>	

WiederZuschFreigabebed		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para
Beides	U Interne Freigabe, U Ext Freigabe NAP, Beides	P.2
		↳ Tab.
	<i>Durch diesen Parameter wird sichergestellt, dass die Spannung im Netz wiederhergestellt wurde.</i>	

NAP Autom Spw Fk		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para
Nur verfügbar wenn:	Inaktiv, Aktiv	P.2
<ul style="list-style-type: none"> • WiederZuschFreigabebed = U Ext Freigabe NAP • WiederZuschFreigabebed = Beides 	↳ Tab.	
Inaktiv		
	<i>Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.</i>	

Messprinzip		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert, Umit	P.2
		↳ Tab.
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"</i>	

ULL max Freigabe		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para
Nur verfügbar wenn:	1.00Un ... 1.50Un	P.2
<ul style="list-style-type: none"> • WiederZuschFreigabebed = U Interne Freigabe • WiederZuschFreigabebed = Beides 		
1.10Un		
	<i>Obere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederzuschaltung</i>	

9 Schutz

9.13.5 WZS[1], WZS[2]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

U Ext Freigabe NAP-E (↪ WZS[1] . U Ext Freigabe NAP)	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).</i>

NAP Autom Spw-E (↪ WZS[1] . NAP Autom Spw)	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.</i>

wieder zugeschaltet -E (↪ WZS[1] . wieder zugeschaltet)	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↓	<i>Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzuschaltet" (netzparallel) indiziert.</i>

Entkupplung1-E ... Entkupplung6-E (↪ WZS[1] . Entkupplung1)	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↓	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.</i>

9.13.5 WZS[1], WZS[2]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

Blo d. Messkreisüb.	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	<i>Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung</i>

Eval Zuschalt-Beding	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	<i>Meldung: Evaluation der Zuschalt-Bedingungen nach Trennung der Anlage</i>

t-Freigabe läuft	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	<i>Meldung: Die Zeitstufe "t-Freigabe" läuft. Damit sind alle Bedingungen für die Wiederschaltung erfüllt. Nach Ablauf der Zeitstufe wird die Wiederschaltungs-Freigabe erteilt.</i>

Freig.Wiederzusch.EZE	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	Meldung: <i>Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.</i>
U unzulässig	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	Meldung: <i>Wiederzuschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Spannung außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.</i>
f unzulässig	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]
↑	Meldung: <i>Wiederzuschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Frequenz außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.</i>

9.14 Sync [25]

Synchrocheck

9.14.1 Sync: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente
-	- , verwenden ↳ Tab.	S.3
 <i>Synchrocheck, Betriebsart</i>		

9.14.2 Sync: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	C.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		

Durchsteuern		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
-	- ... LG80.Invertierter Ausg ↳ Tab.	C.2
 <i>Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.</i>		

LS Pos Erkenn		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
Pos	-, Pos ↳ Tab.	C.2
 <i>Dieser Parameter legt fest, wodurch die Schalterstellung des Leistungsschalters erkannt werden soll.</i>		

LSEinInit		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
-	- ... LG80.Invertierter Ausg ↳ Tab.	C.2
 <i>Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.</i>		

Transformator-Modus		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv  Tab.	C.2
	Aktivieren des Transformator-Modus, um Phasen- und Winkel-Korrekturen für die Funktion zu ermöglichen.	

U Netz / U SS		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Transformator-Modus = Aktiv 1.000	0.002 ... 500.000	C.2
	Verhältnis der Spannungsamplituden zwischen Netz- und Sammelschienen-Seite bei Verwendung des Transformator-Modus.	

Winkel-Korrektur		Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Transformator-Modus = Aktiv 0.0°	-360.0° ... 360.0°	C.2
	Korrekturwinkel, der sich aus der Differenz der Winkel zwischen Netz und Sammelschienen-seite ergibt, bei Verwendung des Transformator-Modus.	

9.14.3 Sync: Satz-Parameter

Funktion		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv  Tab.	P.2
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

ExBlo Fk		Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv  Tab.	P.2
	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!	

Durchsteuern Fk	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↪ Tab.	P.2
	<i>Erlauben, dass das Synchrocheckmodul überbrückt (durchgesteuert) wird, wenn der Status des gleichnamigen, in den Globalen Parametern rangierten Signals wahr wird.</i>	

SyncModus	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten	
NetzZuNetz	NetzZuNetz, GeneratorZuNetz ↪ Tab.	P.2
	<i>Synchrocheck-Modus: GeneratorZuNetz = Synchronisierung eines Generators zum Netz (LS Ein Init (Trigger) wird benötigt). NetzZuNetz Synchrocheck, es wird keine LS Status Information benötigt.</i>	

t-Schaltereigenzeit	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SyncModus = GeneratorZuNetz 0.05s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Für die Dauer der Freigabeverzögerung müssen alle Synchronitätsbedingungen erfüllt sein. Erst danach wird der Einschaltbefehl ausgegeben.</i>	

t-SyncUeberw	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Modus/Zeiten	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: SyncModus = GeneratorZuNetz 30.00s	0.00s ... 3000.00s	P.2
	<i>Maximal zulässige Dauer des Synchronisiervorgangs nachdem das Einschalten des Leistungsschalters initiiert wurde (wird nur für den GeneratorZuNetz-Modus benötigt).</i>	

MinUSS	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel	
0.65Un		P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Sammelschiene spannungsbehaftet ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene oberhalb dieser Schwelle liegen, dann führt die Sammelschiene Spannung).</i>	

MaxUSS	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel
0.03Un	0.01Un ... 1.00Un P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Sammelschiene spannungslos ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene unterhalb dieser Schwelle liegen, dann ist die Sammelschiene spannungslos).</i>

MinUNetz	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel
0.65Un	P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Netzseite spannungsbehaftet ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Netzseite oberhalb dieser Schwelle liegen, dann führt das Netz Spannung, bzw. liegt die Netzspannung an).</i>

MaxUNetz	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel
0.03Un	0.01Un ... 1.00Un P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Netzseite spannungslos ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene unterhalb dieser Schwelle liegen, dann ist die Netzseite spannungslos).</i>

t-spannungslos	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel
0.167s	0.000s ... 300.000s P.2
	<i>Überwachungszeit: Liegt die Spannung auch nach Ablauf dieser Zeit unterhalb der parametrisierten Schwelle, dann wird die Spannungslosigkeit der Generatorseite/Netzseite festgestellt.</i>

Max dU	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen
0.24Un	0.01Un ... 1.00Un P.2
	<i>Zulässige Spannungsdifferenz zur Erkennung der Synchronität, zwischen den Spannungszeigern, der zu synchronisierenden Netze (bezogen auf die Sekundärseite der Sammelschiene).</i>

Max df	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen
0.20Hz	0.01Hz ... 2.00Hz P.2
	<i>Zulässige Frequenzdifferenz (Schlupf) zur Erkennung der Synchronität, zwischen den zu synchronisierenden Netzen.</i>

Max dWinkel	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen
20°	1° ... 60° P.2
 Zulässige Winkeldifferenz (in Grad) für die Erkennung der Synchronität, zwischen den Spannungszeigern, der zu synchronisierenden Netze.	

SS=0 & Netz=0	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv P.2 ↳ Tab.
 Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungslos ist und die Netzseite ebenfalls spannungslos ist.	

SS=0 & Netz=Spg	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv P.2 ↳ Tab.
 Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungslos ist und die Netzseite spannungsbehaftet ist.	

SS=Spg & Netz=0	Schutzparameter / Satz 1 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 2 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 3 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken Schutzparameter / Satz 4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv P.2 ↳ Tab.
 Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungsbehaftet ist und die Netzseite spannungslos ist.	

9.14.4 Sync: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
(↳ Sync . ExBlo1)	
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

Durchsteuerung-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
(Sync . Durchsteuern)	
	Zustand des Moduleingangs: Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.

LSEinInit-E	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
(Sync . LSEinInit)	
	Zustand des Moduleingangs: Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.

9.14.5 Sync: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Externe Blockade

SS=Spg	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Sammelschiene spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für SS=Spg".

Netz=Spg	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Netzseite spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für Netz=Spg".

läuft	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Synchronisiertimer läuft. Dieser Timer wird gestartet, wenn die Zuschaltung initiiert wird, und wird gestoppt, wenn der Leistungsschalter eingeschaltet ist. Ein Timeout bedeutet, dass der Synchronisiervorgang erfolglos war.

Störung	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Synchronisierung erfolglos. Befindet sich der Leistungsschalter nach Ablauf der höchstzulässigen Synchronisierzeit noch in der "Offen-Position", dann wird dieses Signal für 5 Sekunden ausgegeben.

Durchsteuerung	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Synchronisierüberwachung wird überbrückt (durchgesteuert). Eine der Überbrückungskriterien wurde erfüllt (Sammelschiene spannungslos, Netz ist spannungslos oder Überbrückungssignal).

dU >>	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene zu groß.

df >>	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Frequenzunterschied (Schlupffrequenz) zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.
dWinkel >>	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Phasendifferenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.
Sys-in-Sync	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Sammelschienenenspannung und Netzspannung sind synchron (gemäß den parametrisierten Synchronitätsbedingungen).
Zuschaltbereit	Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync
	Meldung: Zuschaltbereit

9.14.6 Sync: Werte

delta f	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Schlupffrequenz
delta U	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene.
delta Winkel	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Differenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung.
f SS	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Frequenz auf der Sammelschienenenseite
f Netz	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Frequenz auf der Netzseite
U SS	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Spannung auf der Sammelschiene
U Netz	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Netzspannung
SS Winkel	Betrieb / Messwerte / Synchronität
	Winkel der Referenzspannung

Netz Winkel		Betrieb / Messwerte / Synchronität
	<i>Winkel der Netzspannung</i>	

9.15 ExS[1] ... ExS[4]

Externer Schutz - Modul

9.15.1 ExS[1] ... ExS[4]: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↳ Tab.	S.3
	Externer Schutz - Modul, Betriebsart	

Nur Überw.	Projektierung / Definition	
nein	nein, ja ↳ Tab.	S.3
	Externer Schutz - Modul, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.	

9.15.2 ExS[1] ... ExS[4]: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	

ExBlo AuslBef	Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein 	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.	

Alarm	Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Rangierung für Externen Alarm	

AusI	Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	<i>Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>	

9.15.3 ExS[1] ... ExS[4]: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 2 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 3 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 4 / ExS / ExS[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 2 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 3 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 4 / ExS / ExS[1]	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

Blo AusIBef	Schutzparameter / Satz 1 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 2 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 3 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 4 / ExS / ExS[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

ExBlo AuslBef Fk	Schutzparameter / Satz 1 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 2 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 3 / ExS / ExS[1] Schutzparameter / Satz 4 / ExS / ExS[1]	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!	

9.15.4 ExS[1] ... ExS[4]: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
(↳ ExS[1] . ExBlo1)	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

ExBlo AuslBef-E	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

Alarm-E	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
(↳ ExS[1] . Alarm)	
	Zustand des Moduleingangs: Alarm

Ausl-E	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
(↳ ExS[1] . Ausl)	
	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl

9.15.5 ExS[1] ... ExS[4]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
↑	Meldung: Externe Blockade

Blo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Auslösebefehl blockiert

ExBlo AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos

Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
↑	Meldung: Alarm

Ausl	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
↑	Meldung: Auslösung

AuslBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]
↑	<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Nur Überw. = nein Meldung: Auslösebefehl

9.16 LSV [62BF]

Leistungsschaltversagerschutz-Modul

9.16.1 LSV: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↪ Tab.	S.3
	Modul Leistungsschaltversagerschutz, Betriebsart	

9.16.2 LSV: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV	
-	- ... Internal test state ↪ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	

Trigger	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV	
Alle AuslBef	- . -, Alle AuslBef, Externe AuslBef ↪ Tab.	P.2
	Legt fest, wodurch der Leistungsschaltversagerschutz getriggert werden soll.	

Trigger1 Trigger2 , Trigger3	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV	
-	- ... LG80.Invertierter Ausg ↪ Tab.	P.2
	Trigger der den LSV startet	

9.16.3 LSV: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / LSV	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / LSV	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

t-LSV	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / LSV Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / LSV	
0.20s	0.00s ... 10.00s	P.2
	Verzögerungszeit bis zum Leistungsschaltversager-Alarm	

9.16.4 LSV: Direktkommandos

Res Verrieg	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
	Zurücksetzen der Verriegelung	

9.16.5 LSV: Zustände der Eingänge

ExBlo1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV	
(↳ LSV . ExBlo1)		
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
Trigger1-E Trigger2-E ,	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
Trigger3-E (↪ LSV . Trigger1)	
↓	<i>Moduleingang: Trigger der den LSV startet</i>

9.16.6 LSV: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Meldung: aktiv</i>
ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
Warte auf Trigger	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Warte auf Trigger</i>
läuft	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Meldung: LSV-Modul gestartet</i>
Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Meldung: Leistungsschalterversager</i>
Verrieg	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Meldung: Verriegelung</i>
Res Verrieg	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV
↓	<i>Meldung: Zurücksetzen der Verriegelung</i>

9.17 Überwachung

9.17.1 AKÜ [74TC]

Auslösekreisüberwachung

9.17.1.1 AKÜ: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden Tab.	S.3
 Auslösekreisüberwachung, Betriebsart		

9.17.1.2 AKÜ: Globale Parameter

Modus	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ	
Geschlossen	Geschlossen, Beide Tab.	P.2
 <i>Legt fest, ob der Auslösekreis nur den "EIN-Zustand (geschlossen)" des Leistungsschalters überwacht oder beide (EIN und AUS-Zustand).</i>		

Eingang 1	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ	
-	- ... DI 8 Tab.	P.2
 <i>Auswahl des Digitalen Eingangs über den die Spule des Leistungsschalters überwacht wird, wenn der Leistungsschalter geschlossen ist.</i>		

Eingang 2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Modus = Beide 	- ... DI 8 Tab.	P.2
 <i>Auswahl des Digitalen Eingangs über den die Spule des Leistungsschalters überwacht wird, wenn der Leistungsschalter offen ist. Nur verfügbar wenn Modus ="beide".</i>		

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ	
-	- ... Internal test state Tab.	P.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		

9.17.1.3 AKÜ: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / AKÜ	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / AKÜ	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!	

t-AKÜ	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / AKÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / AKÜ	
0.2s	0.10s ... 10.00s	P.2
	Verzögerung der Auslösekreisüberwachung	

9.17.1.4 AKÜ: Zustände der Eingänge

Hiko EIN-E ↳ AKÜ . Eingang 1	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ	
	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)	

Hiko AUS-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ	
	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)	

ExBlo1-E ↳ AKÜ . ExBlo1	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

9.17.1.5 AKÜ: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ
↑	<i>Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung</i>

nicht mögl	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ
↑	<i>Nicht möglich, weil kein Statusindikator rangiert wurde.</i>

9.17.2 SpWÜ

Spannungswandlerüberwachung

9.17.2.1 SpWÜ: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↳ Tab.	S.3
	Spannungswandlerüberwachung, Betriebsart	

9.17.2.2 SpWÜ: Globale Parameter

ExBlo1 ExBlo2	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SpWÜ	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	

Ex Automf. SpW-E	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SpWÜ	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Spannungswandler	

Ex Automf. ESPW-E	Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SpWÜ	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
	Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Erdspannungswandler	

9.17.2.3 SpWÜ: Satz-Parameter

Funktion	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / SpWÜ	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	

ExBlo Fk	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / SpWÜ	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

AU	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / SpWÜ	
0.50Un	0.20Un ... 1.00Un	P.2
	<i>Zum Schutz vor Fehlauflösungen bei phasenselektiven Schutzfunktionen, welche die Spannung als Entscheidungskriterium verwenden. Ist die Differenz der gemessenen Verlagerungsspannung zur berechneten Größe U_0 größer als der Grenzwert ΔU, so wird nach Ablauf der Anregeverzögerung eine Alarmmeldung ausgegeben. In diesem Fall liegt ein Fehler in den Spannungsmesskreisen (Leiterbruch, Sicherheitsfall) vor.</i>	

Alarmverzögerung	Schutzparameter / Satz 1 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 2 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 3 / Überwachung / SpWÜ Schutzparameter / Satz 4 / Überwachung / SpWÜ	
1.0s	0.0s ... 9999.0s	P.2
	Alarmverzögerung	

9.17.2.4 SpWÜ: Zustände der Eingänge

Ex Autom Spw-E (↳ SpWÜ . Ex Automf. SpW-E)	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ	
	Zustand des Moduleingangs: Externer Automatenfall Spannungswandler	

Ex Autom Espw-E (↳ SpWÜ . Ex Automf. ESpw-E)	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ	
	Zustand des Moduleingangs: Externer Automatenfall Erdspannungswandler	

ExBlo1-E (↳ SpWÜ . ExBlo1)	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

ExBlo2-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬇	<i>Meldung: Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

9.17.2.5 SpWÜ: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬆	<i>Meldung: aktiv</i>

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

Alarm ΔU	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬆	<i>Meldung: Alarm ΔU Spannungsmesskreisüberwachung</i>

Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬆	<i>Meldung: Alarm Spannungsmesskreisüberwachung</i>

Ex Automf. SpW	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬆	<i>Meldung: Ex Automf. SpW</i>

Ex Automf. ESpW	Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SpWÜ
⬆	<i>Meldung: Automatenfall Erdspannungswandler</i>

10 Steuerung

Steuerung

Steuer-Seite	
	<p><i>Steuer-Seite</i></p> <p>Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)</p>

10.1 Strg: Globale Parameter

Res Unver	
Steuerung / Allg Einstellungen	
Einzelbefehl	Einzelbefehl, Zeitüberschrtg, permanent C.2
	↳ Tab.
	<i>Resetmodus für unverriegeltes Schalten</i>

Zeitüber Unver	
Steuerung / Allg Einstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Res Unver ≠ permanent 	2s ... 3600s C.2
60s	
	<i>Zeitüberschreitung für unverriegeltes Schalten</i>

Unver Rang	
Steuerung / Allg Einstellungen	
-	- ... Internal test state C.2
	↳ Tab.
	<i>Unverriegelte Rangierung</i>

10.2 Strg: Direktkommandos

Schalthoheit	
Steuerung / Allg Einstellungen	
vor Ort	keine, vor Ort, von Fern, vor Ort und Fern C.2
	↳ Tab.
	<i>Schalthoheit</i>

Unverriegelt	
Steuerung / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv C.2
	↳ Tab.
	<i>Direkte Steuerung für unverriegeltes Schalten</i>

Reset Max.-Werte	Betrieb / Reset	
Unwahr	Unwahr, Wahr ↳ Tab.	C.1
☉	<i>Direktkommando zum Rücksetzen der Maximal-Werte von: Schaltbefehlen pro Sekunde sowie Prozentwert zurückgewiesener Schaltbefehle.</i>	

10.3 Strg: Zustände der Eingänge

Unverriegelt-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↳ Strg . Unver Rang		
↓	Unverriegeltes Schalten	

10.4 Strg: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

vor Ort	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	Schalthoheit: Vor Ort	

Fern	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	Schalthoheit: Fern	

Unverriegelt	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	Unverriegeltes Schalten ist aktiv	

SG Unbest	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	<i>(Mindestens ein) Schaltgerät ist in Bewegung (Position kann nicht eindeutig bestimmt werden).</i>	

SG Stör	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	<i>(Mindestens ein) Schaltgerät befindet sich in Störstellung.</i>	

SBÜ Hoheit	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	<i>Schaltbefehlsüberwachung: Zähler für die zurückgewiesenen Schaltkommandos auf Grund von nicht vorhandener Schalthoheit.</i>	

SBÜ DoppelBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung	
↑	<i>Schaltbefehlsüberwachung: Zähler für die zurückgewiesenen Schaltkommandos weil ein Schaltbefehl abgesetzt wurde während ein laufender noch nicht abgeschlossen ist.</i>	

10.5 Strg: Werte

Schaltheheit	Betrieb / Security / Security-Status
 Schaltheheit	
Schaltbef. pro s	Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / Strg
 Die Anzahl der Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).	
Zurückg.Schaltbef.	Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / Strg
 Der prozentuale Anteil zurückgewiesener Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).	
Schaltbef. max.	Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / Strg
 Die maximale Anzahl der Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).	
Zur.Schaltbef.max.	Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / Strg
 Der Maximalwert der prozentualen Anteile zurückgewiesener Schaltbefehle pro Sekunde. (Dieser Wert dient hauptsächlich internen Diagnosezwecken).	

10.6 SG[1]

Schaltgerät

10.6.1 SG[1]: Globale Parameter

Hiko EIN		Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen	
DI 1	- ... LG80.Invertierter Ausg Tab.		C.2
 <i>Hilfskontakt 52a. Der Leistungsschalter ist in EIN-Position, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>			
Hiko AUS		Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen	
DI 2	- ... LG80.Invertierter Ausg Tab.		C.2
 <i>Hilfskontakt 52b. Der Leistungsschalter ist in AUS-Position, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>			
Bereit		Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen	
Nur verfügbar wenn: -	- ... LG80.Invertierter Ausg Tab.		C.2
 <i>Leistungsschalter ist schaltbereit, wenn der Status der Rangierung wahr ist. Mit diesen rangierbaren Digitalen Eingang wird erkannt, dass der Leistungsschalter manuell eingeschaltet wurde. Dieser Digitale Eingang kann von Schutzfunktionen (wenn im Gerät vorhanden) wie z.B. Automatische Wiedereinschaltung (AWE) verwendet werden (z.B. als Triggersignal)</i>			
Entnommen		Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen	
Nur verfügbar wenn: -	- ... LG80.Invertierter Ausg Tab.		C.2
 <i>Leistungsschalter entnommen.</i>			
Verrieg EIN1 Verrieg EIN2 ,		Steuerung / SG / SG[1] / Verriegelungen	
Verrieg EIN3			
Nur verfügbar wenn: -	- ... Internal test state Tab.		C.2
 <i>Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>			

Verrieg AUS1	Steuerung / SG / SG[1] / Verriegelungen	
Verrieg AUS2		
,		
Verrieg AUS3		
Nur verfügbar wenn:	- ... Internal test state	C.2
-	Tab.	
 <i>Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>		

SBef EIN	Steuerung / SG / SG[1] / Ex EIN/AUS Bef	
Nur verfügbar wenn:	- ... LG80.Invertierter Ausg	C.2
-	Tab.	
 <i>Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>		

SBef AUS	Steuerung / SG / SG[1] / Ex EIN/AUS Bef	
Nur verfügbar wenn:	- ... LG80.Invertierter Ausg	C.2
-	Tab.	
 <i>Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>		

t-AuslBef	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	0s ... 300.00s	P.2
0.2s		
 <i>Mindesthaltezeit des Ausschaltbefehls (an den Leistungsschalter, Lasttrennschalter...)</i>		

Selbsthaltung	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	Inaktiv, Aktiv	P.2
Inaktiv	Tab.	
 <i>Legt fest, ob der Auslösebefehl selbsthaltend ist.</i>		

Quit AuslBef	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	- ... Internal test state	P.2
-	Tab.	
 <i>Quit AuslBef</i>		

10 Steuerung

10.6.1 SG[1]: Globale Parameter

AUS Bef1	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	- ... AuslBef	P.2
AuslBef	↳ Tab.	
	<i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>	
AUS Bef2	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	- ... AuslBef	P.2
AuslBef	↳ Tab.	
	<i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>	
AUS Bef3	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	- ... AuslBef	P.2
AuslBef	↳ Tab.	
	<i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>	
AUS Bef4	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	- ... AuslBef	P.2
AuslBef	↳ Tab.	
	<i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>	
AUS Bef5	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
...		
AUS Bef30	Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager	
Nur verfügbar wenn:	- ... AuslBef	P.2
-	↳ Tab.	
	<i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>	
Synchronität	Steuerung / SG / SG[1] / Sync Zuschalten	
-	- ... LG80.Invertierter Ausg	C.2
	↳ Tab.	
	<i>Synchronität</i>	
t-SyncUeberw	Steuerung / SG / SG[1] / Sync Zuschalten	
0.2s	0s ... 3000.00s	C.2
	<i>Maximal zulässige Dauer des Synchronisiervorgangs nachdem das Einschalten des Leistungsschalters initiiert wurde (wird nur für den GeneratorZuNetz-Modus benötigt).</i>	

EIN inkl Schutz EIN		Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv		C.2
	↩> Tab.		
	<i>Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>		

AUS inkl Schutz AUS		Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv		C.2
	↩> Tab.		
	<i>Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>		

t-Eigenz EIN		Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen	
0.1s	0.01s ... 100.00s		C.2
	<i>Eigenzeit für das Schließen des Leistungsschalters</i>		

t-Eigenz AUS		Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen	
0.1s	0.01s ... 100.00s		C.2
	<i>Eigenzeit für das Öffnen des Leistungsschalters</i>		

t-Nachdrück		Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen	
Nur verfügbar wenn: 0s	0s ... 100.00s		C.2
	<i>Nachdrückzeit</i>		

10.6.2 SG[1]: Direktkommandos

Manipuliere Stellung		Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Pos AUS, Pos EIN		C.2
	↩> Tab.		
	<i>WARNUNG! Manuelles Manipulieren der Stellungsmeldung</i>		

Res SGMon Sgverz		Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv		P.1
	↩> Tab.		
	<i>Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>		

Quit AuslBef	Betrieb / Quittierung	
Nur verfügbar wenn: Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/>	<i>Quittierung des Auslösebefehls</i>	

Erzwing Ausl.Bef.	Service / Test - Schutz gesp / Erzwing SG	
Nur verfügbar wenn: Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/>	<i>Direkt-Kommando, um (zu Testzwecken) einen Auslöse-Befehl zu erzwingen.</i>	

10.6.3 SG[1]: Zustände der Eingänge

Hiko EIN-E ↳ SG[1] . Hiko EIN	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>	

Hiko AUS-E ↳ SG[1] . Hiko AUS	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>	

Bereit-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>	

Sys-in-Sync-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>	

Entnommen-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>	

Quit Auslösebefehl-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>	

Verrieg EIN1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
Verrieg EIN2-E	
Verrieg EIN3-E	
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>

Verrieg AUS1-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
Verrieg AUS2-E	
Verrieg AUS3-E	
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>

SBef EIN-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>

SBef AUS-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↓	Nur verfügbar wenn: <i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>

10.6.4 SG[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

EKA Nur ein HIKO	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.</i>

Pos nicht EIN	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Pos nicht EIN</i>

Pos EIN	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position</i>

Pos AUS	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position</i>

Pos Unbest	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.
Pos Gestört	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.
Pos	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
Bereit	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
t-Nachdrück	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Nachdrückzeit
Entnommen	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Leistungsschalter entnommen.
Verrieg EIN	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.
Verrieg AUS	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.
SBÜ erfolgreich	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich
SBÜ Störstellung	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.

SBÜ Fehler AUSBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.</i>
SBÜ Schaltrichtg	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.</i>
SBÜ EIN währd AUSBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.</i>
SBÜ SG n. bereit	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.</i>
SBÜ Feldverrieg	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.</i>
SBÜ SyncTimeout	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.</i>
SBÜ SG entnommen	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.</i>
Schutz EIN	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul</i>
AusIBef	Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Auslösebefehl</i>

Quit AusIBef	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
EIN inkl Schutz EIN	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
AUS inkl Schutz AUS	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
Stellsmeldg manipul	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SGMon SGverzögert	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
Res SGMon Sgverz	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
EIN Bef	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
AUS Bef	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	Nur verfügbar wenn: <i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
EIN Bef manuell	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
AUS Bef manuell	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]
↑	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>

Sync EIN Anforderung

Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]



Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens

Test-Ausl.Bef.

Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]



Nur verfügbar wenn:

Ein Auslöse-Befehl wurde manuell (zu Testzwecken) angestoßen.

10.6.5 SG[1]

Schaltgerät

10.6.5.1 SG[1]: Globale Parameter

Anz Schaltsp Alarm	Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung	
9999	1 ... 100000	C.2
	Grenzwert für die Anzahl Schaltspiele. Wenn der Zähler der Schaltspiele »AuslBef Z« den hier eingestellten Wert überschreitet, wird die Meldung »Anz Schaltsp Alarm« gesetzt.	

10.6.5.2 SG[1]: Direktkommandos

Res AuslBef Z	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
	Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts	

10.6.5.3 SG[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Anz Schaltsp Alarm	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
	Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)	

Res AuslBef Z	Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]	
	Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts	

10.6.5.4 SG[1]: Zähler

AuslBef Z	Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / SG[1]	
	Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.	

11 Alarme auf Systemebene

Alarme auf Systemebene

11.1 SysA: Projektierungsparameter

Modus	Projektierung / Projektierte Elemente	
-	-, verwenden ↳ Tab.	S.3
 Betriebsart		

11.2 SysA: Globale Parameter

Funktion	SysA / Allg Einstellungen	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		

ExBlo Fk	SysA / Allg Einstellungen	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!		

Alarm	SysA / THD / U THD	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.2
 Alarmierung		

Schwellwert	SysA / THD / U THD	
10000V	1V ... 500000V	P.2
 Schwellwert (als Primärwert einzugeben)		

t-Ausl	SysA / THD / U THD	
0s	0s ... 3600s	P.2
 Auslöseverzögerung		

11.3 SysA: Zustände der Eingänge

ExBlo-E	Betrieb / Zustandsanzeige / SysA
(↳ SysA . ExBlo Fk)	
↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade

11.4 SysA: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aktiv	Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven Betrieb / Zustandsanzeige / SysA
↑	Meldung: aktiv

ExBlo	Betrieb / Zustandsanzeige / SysA
↑	Meldung: Externe Blockade

Alarm V THD	Betrieb / Zustandsanzeige / SysA
↑	Meldung: Alarm Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion

Ausl U THD	Betrieb / Zustandsanzeige / SysA
↑	Meldung: Auslösung Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion

12 Rekorder

12.1 Ereignisrek

Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarmer, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert.

Ereignisrek	
	<i>Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarmer, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert.</i>
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)

12.1.1 Ereignisrek: Direktkommandos

Res alle Aufzng	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	 Tab.	
	Alle Aufzeichnungen löschen	

12.1.2 Ereignisrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Res alle Aufzng	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Ereignisrek	
	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)	

12.2 Störschr

Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf.

Störschr	
	Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf. Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)

12.2.1 Störschr: Globale Parameter

Start: 1	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
Ausl	- ... Internal test state Tab.	S.3
	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:	

Start: 2	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
...		
Start: 8	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
	Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:	

Auto Überschr	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
Aktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	S.3
	Ist kein weiterer Speicherplatz mehr vorhanden, wird die älteste Aufzeichnung überschrieben.	

Vorlaufzeit	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
20%	0% ... 99%	S.3
	Die Vorlaufzeit wird in Prozent der »Max Aufzlänge« angegeben und bezeichnet denjenigen Teil der Aufzeichnungslänge, der vor dem Triggersignal stattfindet.	

Nachlaufzeit	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
20%	0% ... 99%	S.3
	Die Nachlaufzeit wird in Prozent der »Max Aufzlänge« angegeben. In Abhängigkeit von der Dauer des Triggersignals und der Dauer der Vorlaufzeit ist die Nachlaufzeit die verbleibende Zeit der »Max Aufzlänge«, jedoch keinesfalls länger als die hier eingestellte Dauer.	

Max Aufzlänge	Geräteparameter / Rekorder / Störschr	
2s	0.1s ... 15.0s	S.3
	<i>Die maximale Aufzeichnungslänge pro Störschrieb (inklusive Vor- und Nachlaufzeit). Die maximal mögliche Anzahl von Aufzeichnungen hängt von der Größe der einzelnen Störschriebe, von der hier eingestellten Aufzeichnungslänge und der Gesamtaufzeichnungskapazität ab.</i>	

12.2.2 Störschr: Direktkommandos

Man Trigger	Betrieb / Rekorder / Man Trigger	
Unwahr	Unwahr, Wahr ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/>	Manueller Trigger	

Res alle Aufzng	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/>	Alle Aufzeichnungen löschen	

12.2.3 Störschr: Zustände der Eingänge

Start1-E ... Start8-E ↳ Störschr . Start: 1	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr	
↓	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten	

12.2.4 Störschr: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Aufzng läuft	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr	
↑	Meldung: Aufzeichnung läuft	
Speicher voll	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr	
↑	Meldung: Speicher voll	
Löschfeh	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr	
↑	Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung	

Res alle Aufzng	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr
	<i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>

Res Aufzng	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr
	<i>Meldung: Aufzeichnung löschen</i>

Man Trigger	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr
	<i>Meldung: Manueller Trigger</i>

12.2.5 Störschr: Werte

Aufz Status	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr
	<i>Aufzeichnungsstatus</i>

Fehlercode	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr
	<i>Fehlercode</i>

12.3 Fehlerrek

Die zu einer Auslösung gehörenden Messwerte werden im Fehlerrekorder gespeichert.

Fehlerrek	
	Die zu einer Auslösung gehörenden Messwerte werden im Fehlerrekorder gespeichert. Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)

12.3.1 Fehlerrek: Globale Parameter

Rekorder-Modus		Geräteparameter / Rekorder / Fehlerrek
Nur Ausl	Alarmer und Ausl, Nur Ausl	S.3
	Tab.	
	Rekorder Modus (Aufzeichnungsverhalten festlegen)	

t-Mess-Verz		Geräteparameter / Rekorder / Fehlerrek
0ms	0ms ... 60ms	S.3
	Nach der Auslösung wird die Messwertaufnahme um diese Zeit verzögert.	

12.3.2 Fehlerrek: Direktkommandos

Res alle Aufzng		Betrieb / Reset
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv	P.1
	Tab.	
	Alle Aufzeichnungen löschen	

12.3.3 Fehlerrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Res Aufzng		Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Fehlerrek
	Meldung: Aufzeichnung löschen	

12.4 Trendrek

Trendrekorder

Trendrek	
	<p><i>Trendrekorder</i></p> <p>Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)</p>

12.4.1 Trendrek: Globale Parameter

Auflösung	Geräteparameter / Rekorder / Trendrek
15 min	60 min, 30 min, 15 min, 10 min, 5 min, 1 min Tab.
	<i>Auflösung (Aufzeichnungsfrequenz)</i>

Trend1	Geräteparameter / Rekorder / Trendrek
UL1 RMS	- ... UL31 THD Tab.
	<i>Beobachteter Wert1</i>

Trend2	Geräteparameter / Rekorder / Trendrek
UL2 RMS	- ... UL31 THD Tab.
	<i>Beobachteter Wert2</i>

Trend3	Geräteparameter / Rekorder / Trendrek
UL3 RMS	- ... UL31 THD Tab.
	<i>Beobachteter Wert3</i>

Trend4	Geräteparameter / Rekorder / Trendrek
UX gem RMS	- ... UL31 THD Tab.
	<i>Beobachteter Wert4</i>

Trend5		Geräteparameter / Rekorder / Trendrek	
UL12 RMS	- ... UL31 THD		S.3
	↳ Tab.		
	Beobachteter Wert5		

Trend6		Geräteparameter / Rekorder / Trendrek	
UL23 RMS	- ... UL31 THD		S.3
	↳ Tab.		
	Beobachteter Wert6		

Trend7		Geräteparameter / Rekorder / Trendrek	
UL31 RMS	- ... UL31 THD		S.3
	↳ Tab.		
	Beobachteter Wert7		

Trend8		Geräteparameter / Rekorder / Trendrek	
f	- ... UL31 THD		S.3
	↳ Tab.		
	Beobachteter Wert8		

Trend9		Geräteparameter / Rekorder / Trendrek	
U1	- ... UL31 THD		S.3
	↳ Tab.		
	Beobachteter Wert9		

Trend10		Geräteparameter / Rekorder / Trendrek	
U2	- ... UL31 THD		S.3
	↳ Tab.		
	Beobachteter Wert10		

12.4.2 Trendrek: Direktkommandos

Res alle Aufzng	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv  Tab.	P.1
 <i>Alle Aufzeichnungen löschen</i>		

12.4.3 Trendrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Res alle Aufzng	Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Trendrek
 <i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>	

12.4.4 Trendrek: Zähler

Max mögl Einträge	Betrieb / Zähl und RevDat / Trendrek
 <i>Maximal mögliche Anzahl von Einträgen in der gegenwärtigen Konfiguration.</i>	

13 Logik

13.1 Logik

13.1.1 Logik: Projektierungsparameter

Anz Gleichungen:	Projektierung / Projektierte Elemente	
20	0, 5, 10, 20, 40, 80 ↪ Tab.	S.3
 Anzahl benötigter Logikgleichungen:		

13.1.2 Logik ... Logik

13.1.2.1 Logik ... Logik: Globale Parameter

LG1.Gatter	Logik / LG 1	
AND	AND, OR, NAND, NOR ↳ Tab.	S.3
 <i>Logikgatter</i>		

LG1.Eingang1 ... LG1.Eingang4	Logik / LG 1	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rangierung des Eingangssignals</i>		

LG1.Invertierung1 ... LG1.Invertierung4	Logik / LG 1	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

LG1.t-Ein Verz	Logik / LG 1	
0.00s	0.00s ... 36000.00s	S.3
 <i>Einschaltverzögerung</i>		

LG1.t-Aus Verz	Logik / LG 1	
0.00s	0.00s ... 36000.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		

LG1.Res Selbsthaltung	Logik / LG 1	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
 <i>Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>		

LG1.Inv Rücksetzen	Logik / LG 1	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung</i>	

LG1.Inv Setzen	Logik / LG 1	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung</i>	

13.1.2.2 Logik ... Logik: Zustände der Eingänge

LG1.GatterEing1-E ... LG1.GatterEing4-E (↳ Logik . LG1.Eingang1)	Betrieb / Zustandsanzeige / Logik	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>	

LG1.Res Selbsthaltung-E (↳ Logik . LG1.Res Selbsthaltung)	Betrieb / Zustandsanzeige / Logik	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>	

13.1.2.3 Logik ... Logik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

LG1.Gatterausgang	Betrieb / Zustandsanzeige / Logik	
	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>	

LG1.Timerausgang	Betrieb / Zustandsanzeige / Logik	
	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>	

LG1.Ausgang	Betrieb / Zustandsanzeige / Logik	
	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>	

13 Logik

13.1.2.3 Logik ... Logik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

LG1.Invertierter Ausg

Betrieb / Zustandsanzeige / Logik

⬆️ *Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)*

14 Selbstüberwachung

Selbstüberwachung

14.1 SÜW: Direktkommandos

Quit System LED	Betrieb / Quittierung	
Unwahr	Unwahr, Wahr Tab.	P.1
Quittieren der System LED (rot/grün blinkende System LED)		
Erzwinge SC	Service / Test - Schutz gesp / Erzwinge SC	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv Tab.	P.1
Direkt-Kommando, um (zu Testzwecken) den Selbstüberwachungskontakt (SC) für ca. 5 Sekunden fallen zu lassen.		

14.2 SÜW: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Systemfehler	Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus	
Meldung: Gerätefehler		
Selbstüberwachungskontakt	Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus	
Meldung: Selbstüberwachungskontakt		
Neuer Fehler	Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus	
Meldung: Ein neuer Fehler wurde gemeldet.		
Neue Warnung	Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus	
Meldung: Eine neue Warnung wurde gemeldet.		
Test-SC.	Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus	
Der Selbstüberwachungskontakt (SC) wurde manuell (zu Testzwecken) fallen gelassen.		

14.3 SÜW: Zähler

Z Anz freier Sockets	Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus	
Zähler für die Netzwerkd Diagnose. Anzahl freier Sockets.		

15 Service

15.1 Sgen

Sinusgenerator

15.1.1 Sgen: Projektierungsparameter

Modus		Projektierung / Projektierte Elemente
verwenden	- , verwenden ↳ Tab.	S.3
	<i>Sinusgenerator, Betriebsart</i>	

15.1.2 Sgen: Globale Parameter

Vorlauf		Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Zeiten
0.0s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Vorlaufzeit</i>	

FehlerSimulation		Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Zeiten
0.0s	0.00s ... 10800.00s	S.3
	<i>Dauer der Fehlersimulation</i>	

Nachlauf		Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Zeiten
0.0s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Nachlaufzeit</i>	

AuslBef Modus		Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf
Kein AuslBef	Kein AuslBef, Mit AuslBef ↳ Tab.	S.3
	<i>Auslösebefehlsmodus: Soll die Fehlersimulation mit oder ohne Schalterauslösung durchgeführt werden.</i>	

Ex Start Simulation		Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>	

ExBlo1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf	
Pos EIN	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1</i>	

ExBlo2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2</i>	

Ex ErzwingenNachl	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf	
-	- ... Internal test state ↳ Tab.	S.3
	<i>Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.</i>	

15.1.3 Sgen: Direktkommandos

Start Simulation	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>	

Stopp Simulation	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Ablauf	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	S.3
	<i>Stopp der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>	

15.1.4 Sgen: Zustände der Eingänge

Ex Start Simulation-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen	
(↳ Sgen . Ex Start Simulation)		
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>	

ExBlo1-E (↳ Sgen . ExBlo1)	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Status
--------------------------------------	--

↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
---	--

ExBlo2-E (↳ Sgen . ExBlo2)	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Status
--------------------------------------	--

↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
---	--

Ex Erzwingenachl-E (↳ Sgen . Ex Erzwingenachl)	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Status
--	--

↓	Zustand des Moduleingangs:Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.
---	---

15.1.5 Sgen: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

manuell gestartet	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen
↑	Fehler-Simulation wurde manuell gestartet

manuell gestoppt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen
↑	Fehler-Simulation wurde manuell gestoppt

läuft	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Status
↑	Meldung: Messwertsimulation läuft

gestartet	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen
↑	Fehler-Simulation hat gestartet

gestoppt	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen
↑	Fehler-Simulation hat gestoppt

Status	Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen
↑	Meldung: Stati der Messwertsimulation :0=Off, 1=Fehlersimulation-Vorlauf, 2=Fehlersimulation, 3=Fehlersimulation-Nachlauf, 4=InitReset

15.1.6 Sgen: Werte

Status	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Status
	<i>Stati der Messwertsimulation :0=Off, 1=Fehlersimulation-Vorlauf, 2=Fehlersimulation, 3=Fehlersimulation-Nachlauf, 4=InitReset</i>

15.1.7 Sgen

Sinusgenerator

15.1.7.1 Sgen: Globale Parameter

UL1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
0.57Un		S.3
	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L1	

UL2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
0.57Un		S.3
	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L2	

UL3	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
0.57Un		S.3
	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L3	

UX	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
0.0Un		S.3
	Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase: UX	

phi UL1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
0°	-360° ... 360°	S.3
	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L1	

phi UL2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
240°	-360° ... 360°	S.3
	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L2	

phi UL3	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
120°	-360° ... 360°	S.3
	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L3	

phi UX gem	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW	
0°	-360° ... 360°	S.3
	Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs: UX	

UL1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
0.29Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L1</i>	
UL2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
0.29Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L2</i>	
UL3	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
0.29Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L3</i>	
UX	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
0.29Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase UX</i>	
phi UL1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L1</i>	
phi UL2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
240°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L2</i>	
phi UL3	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
120°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L3</i>	
phi UX gem	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation: UX</i>	
UL1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
0.57Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L1</i>	

UL2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
0.57Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L2</i>	
UL3	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
0.57Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L3</i>	
UX	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
0.0Un		S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase UX</i>	
phi UL1	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L1</i>	
phi UL2	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
240°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L2</i>	
phi UL3	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
120°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L3</i>	
phi UX gem	Service / Test - Schutz gesp / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase UX</i>	

16 Statistik

16.1 Statistik: Globale Parameter

ResFk Max	Geräteparameter / Statistik / Min / Max	
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
 Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik		

ResFk Min	Geräteparameter / Statistik / Min / Max	
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
 Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik		

Start Umit durch:	Geräteparameter / Statistik / Umit	
Dauer	Dauer, StartFkt Tab.	S.3
 Statistik: Triggerquelle für die Gleitende Mittelwertüberwachung		

Start Umit Fk	Geräteparameter / Statistik / Umit	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Start Umit durch: = StartFkt 	- ... Internal test state Tab.	S.3
 Start der Berechnung wenn das rangierte Signal wahr wird.		

ResFk Umit	Geräteparameter / Statistik / Umit	
-	- ... Internal test state Tab.	S.3
 Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.		

Dauer Umit	Geräteparameter / Statistik / Umit	
<ul style="list-style-type: none"> Nur verfügbar wenn: Start Umit durch: = Dauer 	2 s ... 30 d Tab.	S.3
10 min		
 Dauer der Aufzeichnung		

Fenster Umit	Geräteparameter / Statistik / Umit	
gleitend	gleitend, fest ↳ Tab.	S.3
 Messfensterkonfiguration		

16.2 Statistik: Direktkommandos

ResFk Alle	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/> Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)		

ResFk Umit	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/> Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.		

ResFk Min	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/> Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik		

ResFk Max	Betrieb / Reset	
Inaktiv	Inaktiv, Aktiv ↳ Tab.	P.1
<input checked="" type="radio"/> Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik		

16.3 Statistik: Zustände der Eingänge

StartFk Umit-E	Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik	
 Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung Mittelwert der Spannung		

16.4 Statistik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

ResFk Alle	Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik	
 Meldung: Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)		

ResFk Umit	Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik
-------------------	---------------------------------------

⬆	<i>Meldung: Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.</i>
---	--

ResFk Max	Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik
------------------	---------------------------------------

⬆	<i>Meldung: Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik</i>
---	---

ResFk Min	Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik
------------------	---------------------------------------

⬆	<i>Meldung: Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik</i>
---	---

16.5 Statistik: Zähler

Res Z U mit	Betrieb / Statistik / Umit
--------------------	----------------------------

#	<i>Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.</i>
---	---

Res Z Minwerte	Betrieb / Statistik / Min / Spannung
-----------------------	--------------------------------------

#	<i>Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.</i>
---	---

Res Z Maxwerte	Betrieb / Statistik / Max / Spannung
-----------------------	--------------------------------------

#	<i>Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.</i>
---	---

17 Auswahllisten

17.1 ja/nein

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Sys . Neustart](#)
- [U\[1\] . Nur Überw.](#)
- [\[...\]](#)

ja/nein	Beschreibung
nein	nein
ja	ja

17.2 aktiv/inaktiv

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Schutz . ExBlo Fk](#)
- [Schutz . ExBlo AuslBef Fk](#)
- [U\[1\] . ExBlo Fk](#)
- [U\[1\] . ExBlo AuslBef Fk](#)
- [K Slot X2 . SPERREN](#)
- [\[...\]](#)

aktiv/inaktiv	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Aktiv	Aktiv

17.3 Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Schutz . Funktion](#)
- [Schutz . Blo AuslBef](#)
- [Schutz . Res Stör u Netz Nr](#)
- [Sys . Quit K LED SlT Ausl](#)
- [Sys . Quit LED](#)
- [Sys . Quit K](#)
- [\[... \]](#)

Modus	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Aktiv	Aktiv

17.4 Wahr od. unwahr

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Strg . Reset Max.-Werte](#)
- [Störschr . Man Trigger](#)
- [SÜW . Quit System LED](#)

Wahr od. unwahr	Beschreibung
Unwahr	Unwahr
Wahr	Wahr

17.5 Skalierung

Referenziert von:

- [Sys . Skalierung](#)

Skalierung	Beschreibung
Bezogene Größen	Bezogene Größen
Primärgrößen	Primärgrößen
Sekundärgrößen	Sekundärgrößen

17.6 Satz-Umschaltung

Referenziert von:

- [Sys . Satz-Umschaltung](#)

Satz-Umschaltung	Beschreibung
PS1	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS1
PS2	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS2
PS3	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS3
PS4	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS4
PSU via Eingsfkt	Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion
PSU via Leittech	Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).

17.7 Modus

Referenziert von:

- [Sys . LichtbRed Modus](#)

Modus	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Manuelle Aktivierung	Lichtbogenreduktion Manueller Modus
Aktivierung über SCADA	Lichtbogenreduktion SCADA Modus
Aktivierung über Eingang	Lichtbogenreduktion Modus Digitaler Eingang

17.8 Quit über »C«-Taste

Referenziert von:

- [Sys . Quit über »C«-Taste](#)

Quit über »C«-Taste	Beschreibung
Nichts	Es sollen keine Elemente einfach über einen langen Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt werden. Das bedeutet auch, dass ein Druck auf die »C«-Taste nichts weiter bewirkt als einen direkten Sprung in das Quittiermenü, erst dann kann weiter ausgewählt werden, was zurückgesetzt werden soll.
Quit LEDs o. Passw	Alle LEDs werden über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt, ohne dass eine Passwortabfrage erfolgt. Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.
Quit LEDs	Alle LEDs werden über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt. Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.
Quit LEDs, Relais	Alle LEDs und alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt. Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.
Quit alles	Über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste werden alle quittierbaren Elemente zurückgesetzt:\n- Alle LEDs, und\n- alle Ausgangsrelais, und\n- alle (gehaltenen) Meldungen zur Leittechnik, und\n- der Auslösebefehl.\nDer Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.

17.9 fN

Referenziert von:

- [Feldparameter . f](#)

fN	Beschreibung
50	Nennfrequenz
60	Nennfrequenz

17.10 Drehfeldrichtung

Referenziert von:

- [Feldparameter . Drehfeldrichtung](#)

Drehfeldrichtung	Beschreibung
ABC	Rechtsdrehfeld
ACB	Linksdrehfeld: Mit- und Gegensystem werden vertauscht, MTA wird negiert.

17.11 SpW Anschluss

Referenziert von:

- [SpW . SpW Anschluss](#)

SpW Anschluss	Beschreibung
Leiter-Leiter	An den Eingängen der Spannungsmesskarte liegen „Leiter-Leiter-Spannungen“ (Dreieck).
Leiter-Erde	An den Eingängen der Spannungsmesskarte liegen „Leiter-Erde-Spannungen“ (Stern).

17.12 Synchronisierspannungen

Referenziert von:

- [SpW . U Sync](#)

Synchronisierspannungen	Beschreibung
L1	Phase L1
L2	Phase L2
L3	Phase L3
L12	L12
L23	L23
L31	L31

17.13 delta phi - Modus

Referenziert von:

- [SpW . delta phi - Modus](#)

delta phi - Modus	Beschreibung
einphasig	einphasig
zweiphasig	zweiphasig
dreiphasig	dreiphasig

17.14 Schaltheheit

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Strg . Schaltheheit](#)
- [Strg . Schaltheheit](#)

Schaltheheit	Beschreibung
keine	keine
vor Ort	vor Ort
von Fern	von Fern
vor Ort und Fern	vor Ort und Fern

17.15 Unverr Schalten Rück Modus

Referenziert von:

- [Strg . Res Unver](#)

Unverr Schalten Rück Modus	Beschreibung
Einzelbefehl	Einzelbefehl
Zeitüberschrtg	Zeitüberschreitung
permanent	permanent

17.16 Manipuliere Stellung

Referenziert von:

- [SG\[1\] . Manipuliere Stellung](#)

Manipuliere Stellung	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Pos AUS	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
Pos EIN	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position

17.17 Projektierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [U\[1\] . Modus](#)
- [UE\[1\] . Modus](#)

Projektierung	Beschreibung
-	Nicht verwenden
U>	U>
U<	Schwellwert

17.18 Alarm-Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [U\[1\] . Alarm-Modus](#)

Alarm-Modus	Beschreibung
1 aus 3	1 aus 3 : Auslösebefehl, sobald das Auslösekriterium in mindestens einer Phase erfüllt ist.
2 aus 3	2 aus 3
alle 3	alle 3: Auslösebefehl für 3phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in allen drei Phasen erfüllt ist.

17.19 Mess-Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [U\[1\] . Mess-Modus](#)
- [LVRT\[1\] . Mess-Modus](#)

Mess-Modus	Beschreibung
Leiter-Erd	An den Spannungswandlern liegen die Leiter-Erd-Spannungen an.
Leiter-Leiter	An den Spannungswandlern liegen die verketteten Außenleiterspannungen an.

17.20 Messprinzip

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [U\[1\] . Messprinzip](#)
- [WZS\[1\] . Messprinzip](#)

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.
Effektivwert	Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).
Umit	Gleitende Spannungsmittelwertüberwachung. Hinweis: Die erforderlichen Einstellungen zur Bildung des Mittelwertes müssen im Menü [Geräteparameter/Statistik/Umit] vorgenommen werden.

17.21 Projektierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [df/dt . Modus](#)
- [delta phi . Modus](#)
- [LS-Mitnahme . Modus](#)
- [LVRT\[1\] . Modus](#)
- [ExS\[1\] . Modus](#)
- [LSV . Modus](#)
- [AKÜ . Modus](#)
- [SpWÜ . Modus](#)

Projektierung	Beschreibung
-	Nicht verwenden
verwenden	verwenden

17.22 Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [df/dt . df/dt Modus](#)
- [f\[1\] . df/dt Modus](#)

Modus	Beschreibung
absolut df/dt	positiver und negativer Frequenzgradient
positiv df/dt	positiver Frequenzgradient
negativ df/dt	negativer Frequenzgradient

17.23 Alarm-Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [LVRT\[1\] . Alarm-Modus](#)

Alarm-Modus	Beschreibung
1 aus 3	1 aus 3 : Auslösebefehl, sobald das Auslösekriterium in mindestens einer Phase erfüllt ist.
2 aus 3	2 aus 3: Auslösebefehl nur dann, wenn das Auslösekriterium in zwei Phasen erfüllt ist.
alle 3	alle 3: Auslösebefehl für 3phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in allen drei Phasen erfüllt ist.
nur 2	nur 2: Auslösebefehl für 2phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in genau 2 Phasen erfüllt ist.

17.24 Messprinzip

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [LVRT\[1\] . Messprinzip](#)
- [UE\[1\] . Messprinzip](#)

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.
Effektivwert	Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).

17.25 UX Quelle

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [UE\[1\] . UX Quelle](#)

UX Quelle	Beschreibung
gemessen	UX/UE wird am vierten Spannungsmesseingang gemessen
berechnet	UX/UE wird errechnet

17.26 Projektierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [U012\[1\] . Modus](#)

Projektierung	Beschreibung
-	Nicht verwenden
U1>	Mitsystem Überspannung
U1<	Mitsystem Unterspannung
U2>	Gegensystem Überspannung

17.27 Projektierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [f\[1\] . Modus](#)

Projektierung	Beschreibung
-	Nicht verwenden
f<	Unterfrequenz
f>	Überfrequenz
f< und df/dt	Unterfrequenz und (momentane) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
f> und df/dt	Überfrequenz und (momentane) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
f< und DF/DT	Unterfrequenz und (gemittelte) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
f> und DF/DT	Überfrequenz und (gemittelte) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
df/dt	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
delta phi	Messwert (errechnet): Vektorsprung

17.28 Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [WZS\[1\] . Modus](#)
- [Sync . Modus](#)
- [SysA . Modus](#)
- [Syslog . Modus](#)
- [IRIG-B . Modus](#)
- [SNTP . Modus](#)
- [Sgen . Modus](#)

Modus	Beschreibung
-	Nicht verwenden
verwenden	verwenden

17.29 WiederZuschFreigabebed

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [WZS\[1\] . WiederZuschFreigabebed](#)

WiederZuschFreigabebed	Beschreibung
U Interne Freigabe	Freigabesignal wird aus internen Spannungsmesswerten generiert. Die Außenleiterspannung ist größer 95% Un.
U Ext Freigabe NAP	Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe). Die Außenleiterspannung ist größer 95% Un.
Beides	Beides: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe) und internen Spannungsmesswerten.

17.30 SyncModus

Referenziert von:

- [Sync . SyncModus](#)

SyncModus	Beschreibung
NetzZuNetz	NetzZuNetz Synchrocheck, es wird keine LS Status Information benötigt.
GeneratorZuNetz	GeneratorZumNetz = Synchronisierung eines Generators zum Netz (LS Ein Init (Trigger) wird benötigt).

17.31 Trigger

Referenziert von:

- [LSV . Trigger](#)

Trigger	Beschreibung
- . -	keine Rangierung
Alle AuslBef	Alle Auslösebefehle, die (innerhalb des Auslöse-Managers) auf einen Leistungsschalter rangiert sind, triggern den Leistungsschalterversagerschutz.
Externe AuslBef	Alle externen Auslösebefehle, die (innerhalb des Auslöse Managers) auf einen Leistungsschalter rangiert sind, triggern den Leistungsschalterversagerschutz.

17.32 Modus

Referenziert von:

- [AKÜ . Modus](#)

Modus	Beschreibung
Geschlossen	Legt fest, dass der Leistungsschalter in der Geschlossenstellung überwacht wird.
Beide	Legt fest, dass der Leistungsschalter in der Geschlossen- und Offenstellung überwacht wird.

17.33 Nennspannung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [DI Slot X1 . Nennspannung](#)
- [DI Slot X1 . Nennspannung](#)
- [DI Slot X1 . Nennspannung](#)

Nennspannung	Beschreibung
24 VDC	24 VDC
48 VDC	48 VDC
60 VDC	60 VDC
110 VDC	110 VDC
230 VDC	230 VDC
110 VAC	110 VAC
230 VAC	230 VAC

17.34 Entprellzeit

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [DI Slot X1 . Entprellzeit 1](#)
- [DI Slot X1 . Entprellzeit 2](#)
- [DI Slot X1 . Entprellzeit 3](#)
- [DI Slot X1 . Entprellzeit 4](#)
- [DI Slot X1 . Entprellzeit 5](#)
- [DI Slot X1 . Entprellzeit 6](#)
- [\[...\]](#)

Entprellzeit	Beschreibung
keine Entrpz	keine Entrpz.
20 ms	20 ms
50 ms	50 ms
100 ms	100 ms

17.35 Relais Arbeitsmodi

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [K Slot X2 . Erzwinge alle Ausg](#)
- [K Slot X2 . Erzwinge K1](#)

Relais Arbeitsmodi	Beschreibung
Normal	Normal
Erzwungen Nicht Gesetzt	Erzwungen Nicht Gesetzt
Erzwungen Gesetzt	Erzwungen Gesetzt

17.36 Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [K Slot X2 . GESPERRT Modus](#)
- [K Slot X2 . Erzwing Modus](#)

Modus	Beschreibung
permanent	permanent
Zeitabschaltung	Zeitabschaltung

17.37 1..n Arbeitsprinzip

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- K Slot X2 . Arbeitsprinzip

1..n Arbeitsprinzip	Beschreibung
Arbeitsstromprinzip	Das Ausgangsrelais verhält sich wie Schließer (Arbeitsstromprinzip).
Ruhestromprinzip	Das Ausgangsrelais verhält sich wie ein Öffner (Ruhestromprinzip).

17.38 Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
- [...]

Modus	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Aktiv	Aktiv
aktiv, Quit. bei Alarm	Die Selbsthaltung von LEDs ist aktiv, wobei diese (vom Modul »Schutz«) beim Kommen eines General-Alarms automatisch quittiert (rückgesetzt) wird.

17.39 LED aktiv Farbe

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [LEDs Gruppe A . LED aktiv Farbe](#)
- [LEDs Gruppe A . LED inaktiv Farbe](#)
- [LEDs Gruppe A . LED aktiv Farbe](#)
- [LEDs Gruppe A . LED inaktiv Farbe](#)
- [LEDs Gruppe A . LED aktiv Farbe](#)
- [LEDs Gruppe A . LED inaktiv Farbe](#)
- [\[... \]](#)

LED aktiv Farbe	Beschreibung
grün	grün
rot	rot
rot bli	rot blinkend
grün bli	grün blinkend
-	Keine Rangierung

17.40 Aufz Status

Referenziert von:

- [Störschr . Aufz Status](#)

Aufz Status	Beschreibung
bereit	bereit
Aufzeichnung	Aufzeichnung
schreibe Datei	Meldung: Schreibe Datei
Trigger Blo	Triggersignal noch aktiv - Warten auf Rückfall des Triggersignals. Erst wenn das Triggersignal das die vorherige Aufzeichnung gestartet hatte einmal abgefallen ist kann eine neue Aufzeichnung gestartet werden. Hierdurch sollen Endlosaufzeichnungen verhindert werden.

17.41 Fehler

Referenziert von:

- [Störschr . Fehlercode](#)

Fehler	Beschreibung
OK	OK
Schreibfeh	Meldung: Schreibfehler bei Ablage
Löschfeh	Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung
Berechnungsfeh	Berechnungsfehler
Datei nicht gef	Datei nicht gefunden
Auto Überschr aus	Ist kein Speicherplatz mehr vorhanden, wird die Aufzeichnung gestoppt.

17.42 Rekorder-Modus

Referenziert von:

- [Fehlerrek . Rekorder-Modus](#)

Rekorder-Modus	Beschreibung
Alarme und Ausl	Eine Aufzeichnung wird durch einen Alarm oder eine Auslösung gestartet.
Nur Ausl	Eine Aufzeichnung wird nur durch eine Auslösung gestartet.

17.43 Auflösung

Referenziert von:

- [Trendrek . Auflösung](#)

Auflösung	Beschreibung
60 min	Nächste Aufzeichnung in: 60 min
30 min	Nächste Aufzeichnung in: 30 min
15 min	Nächste Aufzeichnung in: 15 min
10 min	Nächste Aufzeichnung in: 10 min
5 min	Nächste Aufzeichnung in: 5 min
1 min	Nächste Aufzeichnung in: 1 min

17.44 TLS-Zertifikat

Referenziert von:

- [Sys . TLS-Zertifikat](#)

TLS-Zertifikat	Beschreibung
Gerätespezifisch	Es wird ein gerätespezifisches TLS-Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation verwendet. Dies entspricht der höchstmöglichen Sicherheitsstufe der verschlüsselten Kommunikation.
Standard	Es wird ein allgemeines TLS-Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation verwendet. Dies bedeutet eine etwas verringerte Sicherheit gegenüber einem gerätespezifischen Zertifikat.
Beschädigt	Das TLS-Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation ist beschädigt und daher unbrauchbar.

17.45 Art der Passw.-Def.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Sys . Passw. für Fernzugriff](#)
- [Sys . Passw. für USB-Verb.](#)

Art der Passw.-Def.	Beschreibung
deaktiviert	Das Passwort ist deaktiviert.
standard	Das Passwort ist das gleiche wie bei der Werksvorgabe, wurde also vom Anwender nicht geändert. (Bei Geräten mit einem deaktivierten Passwort als Werksvorgabe wird allerdings nicht „standard“, sondern „deaktiviert“ angezeigt.)
vom Anwender def.	Das Passwort wurde vom Anwender festgelegt. Dies entspricht der höchstmöglichen Sicherheitsstufe beim Gerätezugang.

17.46 Konfig. Geräte-Reset

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset](#)
- [Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset](#)

Konfig. Geräte-Reset	Beschreibung
„Fact.def.“, „PW rst“	Es sollen zwei Reset-Optionen zur Verfügung stehen:\n- "Reset to factory defaults" (Rücksetzen auf Werkseinstellung),\n- "Reset passwords" (alle Passwörter rücksetzen).
Nur: „Fact.defaults“	Es soll nur eine Reset-Option zur Verfügung stehen:\n- "Reset to factory defaults" (Rücksetzen auf Werkseinstellung).\nVORSICHT: Wenn diese Option aktiv ist und das Passwort jemals verloren gehen sollte, besteht die einzige Möglichkeit, das Schutzgerät wieder bedienbar zu machen, in einem Rücksetzen auf Werkseinstellungen.
Reset deakt.	Die Reset-Optionen soll grundsätzlich nicht erscheinen.\nVORSICHT: Wenn diese Option aktiv ist und das Passwort jemals verloren gehen sollte, muss das Schutzgerät als Service-Fall an den Hersteller gesandt werden.

17.47 Baudrate

Referenziert von:

- [DNP3 . Übertragungsrate](#)

Baudrate	Beschreibung
1200	1200
2400	2400
4800	4800
9600	9600
19200	19200
38400	38400
57600	57600
115200	115200

17.48 Byte Frame

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [DNP3 . Frame Layout](#)
- [Modbus . Physikal Einst](#)
- [IEC103 . Physikal Einst](#)

Byte Frame	Beschreibung
8E1	8 Datenbits, gerade Parität, 1 Stoppbit.
8O1	8 Datenbits, ungerade, 1 Stoppbit.
8N1	8 Datenbits, keine Parität, 1 Stoppbit.
8N2	8 Datenbits, keine Parität, 2 Stoppbits.

17.49 Lichtwellenruhelage

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [DNP3 . Lichtwellenruhelage](#)
- [Modbus . Lichtwellenruhelage](#)

Lichtwellenruhelage	Beschreibung
Licht aus	Licht aus
Licht an	Licht an

17.50 Verbindungsaufbau-Varianten

Referenziert von:

- [DNP3 . DataLink confirm](#)

Verbindungsaufbau-Varianten	Beschreibung
Niemals	Diese Option wird empfohlen
Immer	Wenn dieser Parameter auf „Immer“ gesetzt ist, dann muss die Link-Layer-Verbindung hergestellt sein, bevor das erste Frame gesendet wird.
On_Large	Wenn dieser Parameter auf "On_Large" gesetzt ist, dann muss die Verbindung hergestellt sein bevor das erste Frame einer Multi-Term-Message gesendet wird.

17.51 _AL_ResponseType_k

Referenziert von:

- [DNP3 . t-ResponseConf](#)

_AL_ResponseType_k	Beschreibung
Niemals	Niemals
Immer	Immer
Ereignisgesteuert	Ereignisgesteuert

17.52 Skalierungsfaktor

Referenziert von:

- [DNP3 . Skalierungsfaktor 0](#)
- [\[...\]](#)

Skalierungsfaktor	Beschreibung
0.001	0.001
0.01	0.01
0.1	0.1
1	1
10	10
100	100
1000	1000
10000	10000
100000	100000
1000000	1000000

17.53 Baudrate

Referenziert von:

- [Modbus . Baudrate](#)

Baudrate	Beschreibung
1200	1200
2400	2400
4800	4800
9600	9600
19200	19200
38400	38400

17.54 Portauswahl

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Modbus . TCP-Port-Konfig](#)
- [IEC104 . TCP-Port-Konfig](#)

Portauswahl	Beschreibung
Standard	Standard Port
Privat	Privater Port

17.55 Art der SCADA-Zuordn.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Modbus . Art der SCADA-Zuordn.](#)
- [IEC103 . Art der SCADA-Zuordn.](#)
- [IEC104 . Art der SCADA-Zuordn.](#)
- [Profibus . Art der SCADA-Zuordn.](#)

Art der SCADA-Zuordn.	Beschreibung
Standard	Standardmäßig voreingestellte Datenobjekt-Zuordnungen
Anwender-definiert	Vom Anwender erstellte Datenobjekt-Zuordnungen

17.56 Konfig.-Status

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Modbus . Konfig.-Status](#)
- [IEC103 . Konfig.-Status](#)
- [IEC104 . Konfig.-Status](#)
- [Profibus . Konfig.-Status](#)

Konfig.-Status	Beschreibung
Wird geändert	Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.
OK	Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.
Konfig. nicht verfügbar	Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).
Fehler	Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.

17.57 1..n, OnOffList

Referenziert von:

- [IEC 61850 . Funktion](#)

1..n, OnOffList	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Aktiv	Aktiv

17.58 Status

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC 61850 . GoosePublisherState](#)
- [IEC 61850 . GooseSubscriberState](#)
- [IEC 61850 . MmsServerState](#)

Status	Beschreibung
Aus	Aus
Ein	Ein
Fehler	Fehler

17.59 Baudrate

Referenziert von:

- [IEC103 . Baudrate](#)

Baudrate	Beschreibung
1200	1200
2400	2400
4800	4800
9600	9600
19200	19200
38400	38400
57600	57600

17.60 Zeitzone

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC103 . Zeitzone](#)
- [IEC104 . Zeitzone](#)

Zeitzone	Beschreibung
UTC	UTC
Lokale Zeit	Lokale Zeit gemäß der in den Geräteparametern unter »Zeitzone« gemachten Einstellung (inkl. Sommer-/Winterzeit).

17.61 PNO Id

Referenziert von:

- [Profibus . PNO Id](#)

PNO Id	Beschreibung
0C50h	PnoId für die Konfigurationsdatei.

17.62 Baudrate

Referenziert von:

- [Profibus . Baudrate](#)

Baudrate	Beschreibung
12 Mb/s	12 Mb/s
6 Mb/s	6 Mb/s
3 Mb/s	3 Mb/s
1.5 Mb/s	1.5 Mb/s
0.5 Mb/s	0.5 Mb/s
187500 baud	187500 baud
93750 baud	93750 baud
45450 baud	45450 baud
19200 baud	19200 baud
9600 baud	9600 baud
--	--

17.63 Status

Referenziert von:

- [Profibus . Slave Status](#)

Status	Beschreibung
Baud Search	Keine Verbindung zum PROFIBUS-DP-Master
Baudsuche	Der PROFIBUS DP Slave wird nicht angesprochen ist aber am Bus (Der Slave wurde nach der letzten Busunterbrechung noch nicht angesprochen).
PRM OK	Der Slave wird vom Master angesprochen, das Parametrier-Telegramm wurde bereits empfangen und ist in Ordnung, vom Master wird ein Konfigurations-Telegramm erwartet.
PRM REQ	Der Master hatte bereits den Slave angesprochen. Nun aber nicht mehr (z.B. auf Grund von Umparametrierungen des Masters ohne das der Bus unterbrochen wurde, Master-Software heruntergefahren trotz noch aktiver unterer Kommunikationsschicht).
PRM Fehler	Fehler im Parametrier-Telegramm (z.B. ein falsche PNO IdentNr.)
CFG Fehler	Fehler im Konfigurationstelegramm (Die im Master parametrierte Anzahl von Eingangs-/Ausgangsbytes stimmt nicht mit der im Gerät hinterlegten überein.)
Clear Data	Master sendet General-Kommando zum Löschen der Daten.
Datenaustausch	Master und Slave tauschen Daten aus.

17.64 IRIG-B00X

Referenziert von:

- [IRIG-B . IRIG-B00X](#)

IRIG-B00X	Beschreibung
IRIGB-000	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-001	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-002	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-003	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-004	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-005	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-006	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.
IRIGB-007	Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.

17.65 Server Status

Referenziert von:

- [SNTP . Verw Server](#)

Server Status	Beschreibung
Server1	Server 1 wird genutzt.
Server2	Server 2 wird genutzt.
Keiner	Kein Server wird genutzt.

17.66 Status

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [SNTP . ServerQualit](#)
- [SNTP . NetzVbg](#)

Status	Beschreibung
GUT	GUT
AUSR	AUSREICHEND
SCHLECHT	SCHLECHT
-	Keine Verbindung

17.67 Zeitzonen

Referenziert von:

• [ZeitSync . Zeitzonen](#)

Zeitzonen	Beschreibung
UTC+14 Kiritimati	UTC+14 Kiritimati
UTC+13 Rawaki	UTC+13 Rawaki
UTC+12.75 Chatham Island	UTC+12.75 Chatham Island
UTC+12 Wellington	UTC+12 Wellington
UTC+11.5 Kingston	UTC+11.5 Kingston
UTC+11 Port Vila	UTC+11 Port Vila
UTC+10.5 Lord Howe Island	UTC+10.5 Lord Howe Island
UTC+10 Sydney	UTC+10 Sydney
UTC+9.5 Adelaide	UTC+9.5 Adelaide
UTC+9 Tokyo	UTC+9 Tokyo
UTC+8 Hong Kong	UTC+8 Hong Kong
UTC+7 Bangkok	UTC+7 Bangkok
UTC+6.5 Rangoon	UTC+6.5 Rangoon
UTC+6 Colombo	UTC+6 Colombo
UTC+5.75 Kathmandu	UTC+5.75 Kathmandu
UTC+5.5 New Delhi	UTC+5.5 New Delhi
UTC+5 Islamabad	UTC+5 Islamabad
UTC+4.5 Kabul	UTC+4.5 Kabul
UTC+4 Abu Dhabi	UTC+4 Abu Dhabi
UTC+3.5 Tehran	UTC+3.5 Tehran
UTC+3 Moscow	UTC+3 Moscow
UTC+2 Athens	UTC+2 Athens
UTC+1 Berlin	UTC+1 Berlin
UTC+0 London	UTC+0 London
UTC-1 Azores	UTC-1 Azores
UTC-2 Fern. d. Noronha	UTC-2 Fern. d. Noronha
UTC-3 Buenos Aires	UTC-3 Buenos Aires
UTC-3.5 St. John's	UTC-3.5 St. John's
UTC-4 Santiago	UTC-4 Santiago
UTC-5 New York	UTC-5 New York
UTC-6 Chicago	UTC-6 Chicago
UTC-7 Salt Lake City	UTC-7 Salt Lake City
UTC-8 Los Angeles	UTC-8 Los Angeles
UTC-9 Anchorage	UTC-9 Anchorage
UTC-9.5 Taiohae	UTC-9.5 Taiohae
UTC-10 Honolulu	UTC-10 Honolulu

Zeitzonen	Beschreibung
UTC-11 Midway Islands	UTC-11 Midway Islands

17.68 Monat Zeitumstellung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [ZeitSync . Sommerzeit Monat](#)
- [ZeitSync . Winterzeit Monat](#)

Monat Zeitumstellung	Beschreibung
Januar	Januar
Februar	Februar
März	März
April	April
Mai	Mai
Juni	Juni
Juli	Juli
August	August
September	September
Oktober	Oktober
November	November
Dezember	Dezember

17.69 Datum

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [ZeitSync . Sommerzeit Tag](#)
- [ZeitSync . Winterzeit Tag](#)

Datum	Beschreibung
Sonntag	Sonntag
Montag	Montag
Dienstag	Dienstag
Mittwoch	Mittwoch
Donnerstag	Donnerstag
Freitag	Freitag
Samstag	Samstag
Beliebiger Tag	Beliebiger Tag: Beispiele: erster Tag im Monat, letzter Tag im Monat

17.70 Tag Umstellung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [ZeitSync . Sommerzeit Woche](#)
- [ZeitSync . Winterzeit Woche](#)

Tag Umstellung	Beschreibung
Erste	Erste Woche des Monats
Zweite	Zweite Woche des Monats
Dritte	Dritte Woche des Monats
Vierte	Vierte Woche des Monats
Letzte	Letzte Woche des Monats

17.71 Dauer

Referenziert von:

- [Statistik . Start Umit durch:](#)

Dauer	Beschreibung
Dauer	Dauer der Aufzeichnung
StartFkt	Startfunktion

17.72 Dauer

Referenziert von:

- [Statistik . Dauer Umit](#)

Dauer	Beschreibung
2 s	s
5 s	s
10 s	s
15 s	Sekunden
30 s	Sekunden
1 min	Minute
5 min	Minute
10 min	Minute
15 min	Minute
30 min	Minute
1 h	Stunden
2 h	Stunden
6 h	Stunden
12 h	Stunden
1 d	Tage
2 d	Tage
5 d	Tage
7 d	Tage
10 d	Tage
30 d	Tage

17.73 Statistikmethode

Referenziert von:

- [Statistik . Fenster Umit](#)

Statistikmethode	Beschreibung
gleitend	Gleitende Mittelwertüberwachung (kontinuierlich wird ein neuer Messwert in die Mittelwertberechnung aufgenommen und der älteste aus der Mittelwertberechnung entfernt)
fest	Mittelwertüberwachung in festen, unbeweglichen Zeitfenstern

17.74 Anz Gleichungen:

Referenziert von:

- [Logik . Anz Gleichungen:](#)

Anz Gleichungen:	Beschreibung
0	0
5	5
10	10
20	20
40	40
80	80

17.75 LG1.Gatter

Referenziert von:

- [Logik . LG1.Gatter](#)

LG1.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.76 LG2.Gatter

Referenziert von:

LG2.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.77 LG3.Gatter

Referenziert von:

LG3.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.78 LG4.Gatter

Referenziert von:

LG4.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.79 LG5.Gatter

Referenziert von:

LG5.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.80 LG6.Gatter

Referenziert von:

LG6.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.81 LG7.Gatter

Referenziert von:

LG7.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.82 LG8.Gatter

Referenziert von:

LG8.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.83 LG9.Gatter

Referenziert von:

LG9.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.84 LG10.Gatter

Referenziert von:

LG10.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.85 LG11.Gatter

Referenziert von:

LG11.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.86 LG12.Gatter

Referenziert von:

LG12.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.87 LG13.Gatter

Referenziert von:

LG13.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.88 LG14.Gatter

Referenziert von:

LG14.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.89 LG15.Gatter

Referenziert von:

LG15.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.90 LG16.Gatter

Referenziert von:

LG16.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.91 LG17.Gatter

Referenziert von:

LG17.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.92 LG18.Gatter

Referenziert von:

LG18.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.93 LG19.Gatter

Referenziert von:

LG19.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.94 LG20.Gatter

Referenziert von:

LG20.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.95 LG21.Gatter

Referenziert von:

LG21.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.96 LG22.Gatter

Referenziert von:

LG22.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.97 LG23.Gatter

Referenziert von:

LG23.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.98 LG24.Gatter

Referenziert von:

LG24.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.99 LG25.Gatter

Referenziert von:

LG25.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.100 LG26.Gatter

Referenziert von:

LG26.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.101 LG27.Gatter

Referenziert von:

LG27.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.102 LG28.Gatter

Referenziert von:

LG28.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.103 LG29.Gatter

Referenziert von:

LG29.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.104 LG30.Gatter

Referenziert von:

LG30.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.105 LG31.Gatter

Referenziert von:

LG31.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.106 LG32.Gatter

Referenziert von:

LG32.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.107 LG33.Gatter

Referenziert von:

LG33.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.108 LG34.Gatter

Referenziert von:

LG34.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.109 LG35.Gatter

Referenziert von:

LG35.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.110 LG36.Gatter

Referenziert von:

LG36.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.111 LG37.Gatter

Referenziert von:

LG37.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.112 LG38.Gatter

Referenziert von:

LG38.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.113 LG39.Gatter

Referenziert von:

LG39.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.114 LG40.Gatter

Referenziert von:

LG40.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.115 LG41.Gatter

Referenziert von:

LG41.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.116 LG42.Gatter

Referenziert von:

LG42.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.117 LG43.Gatter

Referenziert von:

LG43.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.118 LG44.Gatter

Referenziert von:

LG44.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.119 LG45.Gatter

Referenziert von:

LG45.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.120 LG46.Gatter

Referenziert von:

LG46.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.121 LG47.Gatter

Referenziert von:

LG47.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.122 LG48.Gatter

Referenziert von:

LG48.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.123 LG49.Gatter

Referenziert von:

LG49.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.124 LG50.Gatter

Referenziert von:

LG50.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.125 LG51.Gatter

Referenziert von:

LG51.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.126 LG52.Gatter

Referenziert von:

LG52.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.127 LG53.Gatter

Referenziert von:

LG53.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.128 LG54.Gatter

Referenziert von:

LG54.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.129 LG55.Gatter

Referenziert von:

LG55.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.130 LG56.Gatter

Referenziert von:

LG56.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.131 LG57.Gatter

Referenziert von:

LG57.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.132 LG58.Gatter

Referenziert von:

LG58.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.133 LG59.Gatter

Referenziert von:

LG59.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.134 LG60.Gatter

Referenziert von:

LG60.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.135 LG61.Gatter

Referenziert von:

LG61.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.136 LG62.Gatter

Referenziert von:

LG62.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.137 LG63.Gatter

Referenziert von:

LG63.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.138 LG64.Gatter

Referenziert von:

LG64.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.139 LG65.Gatter

Referenziert von:

LG65.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.140 LG66.Gatter

Referenziert von:

LG66.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.141 LG67.Gatter

Referenziert von:

LG67.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.142 LG68.Gatter

Referenziert von:

LG68.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.143 LG69.Gatter

Referenziert von:

LG69.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.144 LG70.Gatter

Referenziert von:

LG70.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.145 LG71.Gatter

Referenziert von:

LG71.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.146 LG72.Gatter

Referenziert von:

LG72.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.147 LG73.Gatter

Referenziert von:

LG73.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.148 LG74.Gatter

Referenziert von:

LG74.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.149 LG75.Gatter

Referenziert von:

LG75.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.150 LG76.Gatter

Referenziert von:

LG76.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.151 LG77.Gatter

Referenziert von:

LG77.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.152 LG78.Gatter

Referenziert von:

LG78.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.153 LG79.Gatter

Referenziert von:

LG79.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.154 LG80.Gatter

Referenziert von:

LG80.Gatter	Beschreibung
AND	UND Gatter
OR	ODER Gatter
NAND	Negiertes UND Gatter
NOR	Negiertes ODER Gatter

17.155 AuslBef Modus

Referenziert von:

- [Sgen . AuslBef Modus](#)

AuslBef Modus	Beschreibung
Kein AuslBef	Kein Auslösebefehl: Alle Auslösebefehle an den Leistungsschalter werden blockiert. Die Schutzfunktionen generieren möglicherweise eine Auslösung, aber es wird kein Auslösebefehl generiert.
Mit AuslBef	Mit Auslösebefehl: Ein Schutz-Aus führt zu einem Aus-Befehl, der Leistungsschalter wird ausgelöst.

17.156 Status

Referenziert von:

- [Sgen . Status](#)

Status	Beschreibung
Off	Off
Vorlauf	Vorlaufzeit
FehlerSimulation	Dauer der Fehlersimulation
Nachlauf	Nachlaufzeit
Init Res	Initialisierung des Resets

17.157 1..n, Rangierliste

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Schutz . ExBlo1](#)
- [Schutz . ExBlo AuslBef](#)
- [Sys . Quit LED](#)
- [Sys . Quit K](#)
- [Sys . Quit Leittechnik](#)
- [\[...\]](#)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
-	Keine Rangierung
verfügbar	Meldung: Schutz ist verfügbar
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: General-Alarm L1
Alarm L2	Meldung: General-Alarm L2
Alarm L3	Meldung: General-Alarm L3
Alarm E	Meldung: General-Alarm - Erdfehler
Alarm	Meldung: General-Alarm
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl E	Meldung: General-Auslösung Erdfehler
Ausl	Meldung: General-Auslösung

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Res Stör u Netz Nr	Meldung: Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Phasenfolge falsch	Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.
vor Ort	Schaltheheit: Vor Ort
Fern	Schaltheheit: Fern
Unverriegelt	Unverriegeltes Schalten ist aktiv
SG Unbest	(Mindestens ein) Schaltgerät ist in Bewegung (Position kann nicht eindeutig bestimmt werden).
SG Stör	(Mindestens ein) Schaltgerät befindet sich in Störstellung.
Unverriegelt-E	Unverriegeltes Schalten
EKA Nur ein HIKO	Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.
Pos nicht EIN	Meldung: Pos nicht EIN
Pos EIN	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position
Pos AUS	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
Pos Unbest	Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.
Pos Gestört	Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.
Bereit	Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
t-Nachdrück	Meldung: Nachdrückzeit
Entnommen	Meldung: Leistungsschalter entnommen.
Verrieg EIN	Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.
Verrieg AUS	Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.
SBÜ erfolgreich	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich
SBÜ Störstellung	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.
SBÜ Fehler AUSBef	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.
SBÜ Schaltrichtg	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.
SBÜ EIN währd AUSBef	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.
SBÜ SG n. bereit	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.
SBÜ Feldverrieg	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.
SBÜ SyncTimeout	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
SBÜ SG entnommen	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.
Schutz EIN	Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
Quit AuslBef	Meldung: Quittierung des Auslösebefehls
EIN inkl Schutz EIN	Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
AUS inkl Schutz AUS	Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
Stellungsmeldg manipul	Meldung: Stellungsmeldung manipuliert
SGMon SGverzögert	Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer
Res SGMon Sgverz	Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters
EIN Bef	Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.
AUS Bef	Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.
EIN Bef manuell	Meldung: Manueller Einschaltbefehl
AUS Bef manuell	Meldung: Manueller Ausschaltbefehl
Sync EIN Anforderung	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
Test-Ausl.Bef.	Ein Auslöse-Befehl wurde manuell (zu Testzwecken) angestoßen.
Hiko EIN-E	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)
Hiko AUS-E	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)
Bereit-E	Zustand des Moduleingangs: LS bereit
Sys-in-Sync-E	Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.
Entnommen-E	Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.
Quit Auslösebefehl-E	Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal
Verrieg EIN1-E	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
Verrieg EIN2-E	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
Verrieg EIN3-E	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls
Verrieg AUS1-E	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
Verrieg AUS2-E	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
Verrieg AUS3-E	Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls
SBef EIN-E	Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs
SBef AUS-E	Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs
Anz Schaltsp Alarm	Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)
Res AuslBef Z	Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

1..n, Rangierliste	Beschreibung
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

1..n, Rangierliste	Beschreibung
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Alarm-E	Zustand des Moduleingangs: Alarm
Ausl-E	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
t-LVRT läuft	Meldung: t-LVRT läuft
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm L1	Meldung: Alarm L1
Alarm L2	Meldung: Alarm L2
Alarm L3	Meldung: Alarm L3

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsstufe
Ausl L1	Meldung: General-Auslösung L1
Ausl L2	Meldung: General-Auslösung L2
Ausl L3	Meldung: General-Auslösung L3
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
t-LVRT läuft	Meldung: t-LVRT läuft
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

1..n, Rangierliste	Beschreibung
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
Ausl	Meldung: Auslösung

1..n, Rangierliste	Beschreibung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm f	Meldung: Alarm Frequenzschutz
Alarm df/dt DF/DT	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
Alarm delta phi	Meldung: Alarm Vektorsprung
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl f	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
Ausl delta phi	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm f	Meldung: Alarm Frequenzschutz
Alarm df/dt DF/DT	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Alarm delta phi	Meldung: Alarm Vektorsprung
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl f	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
Ausl delta phi	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm f	Meldung: Alarm Frequenzschutz
Alarm df/dt DF/DT	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
Alarm delta phi	Meldung: Alarm Vektorsprung
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl f	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
Ausl delta phi	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm f	Meldung: Alarm Frequenzschutz
Alarm df/dt DF/DT	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
Alarm delta phi	Meldung: Alarm Vektorsprung
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl f	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Ausl delta phi	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm f	Meldung: Alarm Frequenzschutz
Alarm df/dt DF/DT	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
Alarm delta phi	Meldung: Alarm Vektorsprung
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl f	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
Ausl delta phi	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo durch U<	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm f	Meldung: Alarm Frequenzschutz
Alarm df/dt DF/DT	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
Alarm delta phi	Meldung: Alarm Vektorsprung
Alarm	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
Ausl f	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
Ausl df/dt DF/DT	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
Ausl delta phi	Meldung: Auslösung delta phi
Ausl	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

1..n, Rangierliste	Beschreibung
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo d. Messkreisüb.	Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung
Eval Zuschalt-Beding	Meldung: Evaluation der Zuschalt-Bedingungen nach Trennung der Anlage
t-Freigabe läuft	Meldung: Die Zeitstufe "t-Freigabe" läuft. Damit sind alle Bedingungen für die Wiederschaltung erfüllt. Nach Ablauf der Zeitstufe wird die Wiederschaltungs-Freigabe erteilt.
Freig.Wiedersch.EZE	Meldung: Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.
U unzulässig	Meldung: Wiederschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Spannung außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
f unzulässig	Meldung: Wiederschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Frequenz außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
U Ext Freigabe NAP-E	Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).
NAP Autom Spw-E	Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.
wieder zugeschaltet -E	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederschaltet" (netzparallel) indiziert.
Entkupplung1-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
Entkupplung2-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
Entkupplung3-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
Entkupplung4-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
Entkupplung5-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
Entkupplung6-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederschaltung triggert.
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo d. Messkreisüb.	Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung
Eval Zuschalt-Beding	Meldung: Evaluation der Zuschalt-Bedingungen nach Trennung der Anlage
t-Freigabe läuft	Meldung: Die Zeitstufe "t-Freigabe" läuft. Damit sind alle Bedingungen für die Wiederschaltung erfüllt. Nach Ablauf der Zeitstufe wird die Wiederschaltungs-Freigabe erteilt.
Freig.Wiedersch.EZE	Meldung: Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.
U unzulässig	Meldung: Wiederschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Spannung außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
f unzulässig	Meldung: Wiederschaltungs-Freigabe ist blockiert, da die Frequenz außerhalb des eingestellten Bereiches liegt.
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
U Ext Freigabe NAP-E	Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).
NAP Autom Spw-E	Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
wieder zugeschaltet -E	Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzugeschaltet" (netzparallel) indiziert.
Entkupplung1-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
Entkupplung2-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
Entkupplung3-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
Entkupplung4-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
Entkupplung5-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
Entkupplung6-E	Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
SS=Spg	Meldung: Sammelschiene spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für SS=Spg".
Netz=Spg	Meldung: Netzseite spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für Netz=Spg".
läuft	Meldung: Synchronisiertimer läuft. Dieser Timer wird gestartet, wenn die Zuschaltung initiiert wird, und wird gestoppt, wenn der Leistungsschalter eingeschaltet ist. Ein Timeout bedeutet, dass der Synchronisiervorgang erfolglos war.
Störung	Meldung: Synchronisierung erfolglos. Befindet sich der Leistungsschalter nach Ablauf der höchstzulässigen Synchronisierzeit noch in der "Offen-Position", dann wird dieses Signal für 5 Sekunden ausgegeben.
Durchsteuerung	Meldung:Synchronisierüberwachung wird überbrückt (durchgesteuert). Eine der Überbrückungskriterien wurde erfüllt (Sammelschiene spannungslos, Netz ist spannungslos oder Überbrückungssignal).
dU >>	Meldung: Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene zu groß.
df >>	Meldung: Frequenzunterschied (Schlupffrequenz) zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.
dWinkel >>	Meldung: Phasendifferenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.
Sys-in-Sync	Meldung: Sammelschienen Spannung und Netzspannung sind synchron (gemäß den parametrisierten Synchronitätsbedingungen).
Zuschaltbereit	Meldung: Zuschaltbereit
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
Durchsteuerung-E	Zustand des Moduleingangs: Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.
LSEinInit-E	Zustand des Moduleingangs: Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1

1..n, Rangierliste	Beschreibung
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Alarm-E	Zustand des Moduleingangs: Alarm
Ausl-E	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Alarm-E	Zustand des Moduleingangs: Alarm
Ausl-E	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Alarm-E	Zustand des Moduleingangs: Alarm
Ausl-E	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Blo AuslBef	Meldung: Auslösebefehl blockiert
ExBlo AuslBef	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
Alarm	Meldung: Alarm
Ausl	Meldung: Auslösung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
ExBlo AuslBef-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Alarm-E	Zustand des Moduleingangs: Alarm
Ausl-E	Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Warte auf Trigger	Warte auf Trigger
läuft	Meldung: LSV-Modul gestartet
Alarm	Meldung: Leistungsschalterversager
Verrieg	Meldung: Verriegelung
Res Verrieg	Meldung: Zurücksetzen der Verriegelung
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
Trigger1-E	Moduleingang: Trigger der den LSV startet
Trigger2-E	Moduleingang: Trigger der den LSV startet
Trigger3-E	Moduleingang: Trigger der den LSV startet
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Alarm	Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung
nicht mögl	Nicht möglich, weil kein Statusindikator rangiert wurde.
Hiko EIN-E	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)
Hiko AUS-E	Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Alarm ΔU	Meldung: Alarm ΔU Spannungsmesskreisüberwachung
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsmesskreisüberwachung
Ex Automf. SpW	Meldung: Ex Automf. SpW
Ex Automf. ESpW	Meldung: Automatenfall Erdspannungswandler
Ex Autom Spw-E	Zustand des Moduleingangs: Externer Automatenfall Spannungswandler
Ex Autom Espw-E	Zustand des Moduleingangs: Externer Automatenfall Erdspannungswandler
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
Aktiv	Meldung: aktiv
ExBlo	Meldung: Externe Blockade
Alarm V THD	Meldung: Alarm Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion
Ausl U THD	Meldung: Auslösung Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion
ExBlo-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang

1..n, Rangierliste	Beschreibung
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
K 1	Meldung: Ausgangsrelais
K 2	Meldung: Ausgangsrelais
K 3	Meldung: Ausgangsrelais
K 4	Meldung: Ausgangsrelais
K 5	Meldung: Ausgangsrelais
GESPERRT	Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).
K erzwungen	Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)
Res alle Aufzng	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)
Aufzng läuft	Meldung: Aufzeichnung läuft
Speicher voll	Meldung: Speicher voll
Löschfeh	Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung
Res alle Aufzng	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)
Res Aufzng	Meldung: Aufzeichnung löschen
Man Trigger	Meldung: Manueller Trigger
Start1-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start2-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start3-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start4-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start5-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start6-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start7-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Start8-E	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten
Res Aufzng	Meldung: Aufzeichnung löschen
Res alle Aufzng	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)
Systemfehler	Meldung: Gerätefehler
Neuer Fehler	Meldung: Ein neuer Fehler wurde gemeldet.
Neue Warnung	Meldung: Eine neue Warnung wurde gemeldet.
Test-SC.	Der Selbstüberwachungskontakt (SC) wurde manuell (zu Testzwecken) fallen gelassen.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Aktiv	Meldung: aktiv
Smart view über USB	Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.
Smart view über Eth	Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.
Leittechnik angebunden	Mindestens eine Leittechnik (SCADA) ist mit dem Gerät verbunden
Leittechnik nicht angebunden	Keine Verbindung mit der Leittechnik (SCADA)
Busy	Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.
Ready	Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.
Aktiv	Die Kommunikation mit dem Master (SCADA) läuft. Hinweis: Für TCP/UDP ist dieser Status grundsätzlich „Low“, wenn nicht »DataLink confirm« auf „Immer“ eingestellt ist.
Binärer Ausgang0	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang1	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang2	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang3	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang4	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang5	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang6	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang7	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang8	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang9	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang10	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang11	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang12	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang13	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang14	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang15	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang16	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang17	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Binärer Eingang61-I	Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
Binärer Eingang62-I	Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
Binärer Eingang63-I	Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.
Übertragung RTU	Meldung: SCADA aktiv
Übertragung TCP	Meldung: SCADA aktiv
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
Konf Bin Eing1-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing2-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing3-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing4-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing5-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing6-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing7-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing8-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing9-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing10-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing11-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing12-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing13-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing14-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing15-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Konf Bin Eing16-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing17-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing18-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing19-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing20-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing21-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing22-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing23-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing24-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing25-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing26-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing27-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing28-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing29-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing30-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing31-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
Konf Bin Eing32-E	Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing
MMS Client connected	Es gibt mindestens eine 61850-Verbindung (MMS) zum Leitsystem
All Goose Subscriber active	Alle konfigurierten Goose-Subscriber funktionieren
GOSINGGIO1.Ind1.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind2.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind3.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind4.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind5.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind6.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind7.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind8.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind9.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind10.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind11.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind12.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind13.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind14.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind15.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind16.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind17.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind18.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind19.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status

1..n, Rangierliste	Beschreibung
GOSINGGIO1.Ind20.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind21.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind22.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind23.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind24.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind25.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind26.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind27.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind28.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind29.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind30.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind31.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind32.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind1.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind2.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind3.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind4.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind5.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind6.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind7.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind8.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind9.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind10.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind11.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind12.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind13.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind14.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind15.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind16.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind17.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind18.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind19.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind20.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind21.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind22.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind23.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind24.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind25.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status

1..n, Rangierliste	Beschreibung
GOSINGGIO2.Ind26.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind27.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind28.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind29.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind30.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind31.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO2.Ind32.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind1.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind2.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind3.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind4.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind5.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind6.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind7.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind8.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind9.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind10.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind11.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind12.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind13.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind14.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind15.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind16.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind17.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind18.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind19.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind20.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs

1..n, Rangierliste	Beschreibung
GOSINGGIO1.Ind21.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind22.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind23.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind24.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind25.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind26.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind27.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind28.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind29.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind30.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind31.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO1.Ind32.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind1.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind2.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind3.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind4.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind5.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind6.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind7.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind8.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind9.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind10.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind11.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind12.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind13.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs

1..n, Rangierliste	Beschreibung
GOSINGGIO2.Ind14.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind15.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind16.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind17.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind18.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind19.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind20.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind21.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind22.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind23.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind24.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind25.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind26.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind27.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind28.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind29.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind30.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind31.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
GOSINGGIO2.Ind32.q	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs
CTLGGIO1.SPCSO1.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO2.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO3.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO4.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO5.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO6.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
CTLGGIO1.SPCSO32.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Übertragung	Meldung: SCADA aktiv
Fehl Event verloren	Fehler: Event verloren gegangen
Testbetrieb aktiv	Meldung: Die IEC103-Kommunikation ist in den Testbetrieb umgeschaltet worden.
Überw.r. block.	Meldung: Die Blockierung der Überwachungsrichtung wurde aktiviert.
Ex Testbetrieb akt.-E	Zustand des Moduleingangs: Testbetrieb der IEC103-Kommunikation.
Ex Bl. Überw.r. akt.-E	Zustand des Moduleingangs: Blockierung der Überwachungsrichtung in der IEC103-Kommunikation.
Busy	Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.
Ready	Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.
Übertragung	Meldung: SCADA aktiv
Fehl Event verloren	Fehler: Event verloren gegangen
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
Daten OK	Daten im Profibus-Input-Field sind gültig (JA = 1)
SubModul Feh	Rangierbare Fehlermeldung, Fehler im Submodul, Kommunikation unterbrochen.
Verbindung aktiv	Verbindung aktiv
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
IRIG-B aktiv	Meldung: Wenn für 60 s kein gültiges IRIG-B Signal vorhanden ist, dann wird IRIG-B als inaktiv angesehen.
High-Low Invert	Meldung: Die High und Low Signale des IRIG-B sind invertiert. Es handelt sich hierbei NICHT um einen Verdrahtungsfehler. Bei einem Verdrahtungsfehler wird kein Signal erkannt.
Steuersignal1	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal2	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal3	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal4	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal5	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal6	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal7	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal8	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal9	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).

1..n, Rangierliste	Beschreibung
Steuersignal10	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal11	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal12	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal13	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal14	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal15	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal16	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal17	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
Steuersignal18	Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).
SNTP aktiv	Meldung: Wenn für 120 s kein gültiges SNTP Signal vorhanden ist, dann wird SNTP als inaktiv angesehen.
Synchronisiert	Uhrzeit ist synchronisiert.
ResFk Alle	Meldung: Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)
ResFk Umit	Meldung: Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.
ResFk Max	Meldung: Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik
ResFk Min	Meldung: Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik
StartFk Umit-E	Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung Mittelwert der Spannung
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG1.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG1.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG1.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG1.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG1.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG2.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG2.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG2.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG2.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG3.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG3.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG3.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG3.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG4.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG4.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG4.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG4.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG5.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG5.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG5.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG5.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG5.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG6.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG6.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG6.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG6.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG6.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG7.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG7.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG7.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG7.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG8.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG8.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG8.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG8.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG8.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG9.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG9.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG9.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG9.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG10.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG10.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG10.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG10.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG11.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG11.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG11.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG11.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG12.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG12.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG12.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG12.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG13.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG13.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG13.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG13.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG14.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG14.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG14.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG14.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG14.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG15.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG15.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG15.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG15.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG15.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG16.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG16.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG16.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG16.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG17.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG17.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG17.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG17.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG17.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG18.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG18.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG18.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG18.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG19.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG19.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG19.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG19.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG20.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG20.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG20.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG20.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG21.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG21.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG21.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG21.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG22.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG22.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG22.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG22.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG23.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG23.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG23.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG23.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG24.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG24.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG24.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG24.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG24.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG25.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG25.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG25.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG25.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG25.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG26.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG26.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG26.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG26.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG27.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG27.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG27.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG27.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG27.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG28.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG28.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG28.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG28.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG29.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG29.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG29.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG29.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG30.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG30.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG30.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG30.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG31.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG31.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG31.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG31.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG32.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG32.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG32.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG32.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG33.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG33.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG33.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG33.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG33.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG34.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG34.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG34.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG34.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG35.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG35.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG35.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG35.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG36.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG36.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG36.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG36.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG36.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG37.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG37.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG37.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG37.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG38.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG38.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG38.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG38.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG39.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG39.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG39.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG39.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG40.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG40.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG40.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG40.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG41.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG41.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG41.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG41.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG42.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG42.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG42.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG42.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG43.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG43.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG43.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG43.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG43.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG44.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG44.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG44.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG44.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG44.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG45.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG45.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG45.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG45.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG46.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG46.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG46.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG46.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG46.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG47.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG47.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG47.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG47.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG48.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG48.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG48.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG48.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG49.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG49.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG49.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG49.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG50.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG50.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG50.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG50.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG51.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG51.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG51.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG51.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG52.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG52.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG52.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG52.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG52.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG53.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG53.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG53.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG53.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG53.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG54.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG54.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG54.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG54.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG55.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG55.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG55.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG55.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG55.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG56.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG56.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG56.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG56.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG57.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG57.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG57.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG57.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG58.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG58.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG58.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG58.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG59.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG59.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG59.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG59.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG60.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG60.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG60.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG60.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG61.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG61.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG61.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG61.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG62.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG62.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG62.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG62.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG62.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG63.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG63.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG63.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG63.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG63.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG64.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG64.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG64.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG64.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG65.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG65.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG65.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG65.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG65.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG66.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG66.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG66.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG66.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG67.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG67.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG67.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG67.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG68.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG68.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG68.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG68.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG69.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG69.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG69.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG69.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG70.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG70.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG70.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG70.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG71.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG71.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG71.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG71.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG71.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG72.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG72.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG72.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG72.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG73.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG73.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG73.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG73.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG74.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG74.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG74.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG74.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG74.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG75.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG75.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG75.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG75.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG76.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG76.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG76.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG76.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG77.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG77.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG77.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG77.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG78.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG78.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals

1..n, Rangierliste	Beschreibung
LG78.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG78.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG79.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG79.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG79.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG79.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG80.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG80.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.GatterEing1-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG80.GatterEing2-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG80.GatterEing3-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG80.GatterEing4-E	Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals
LG80.Res Selbsthaltung-E	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.
manuell gestartet	Fehler-Simulation wurde manuell gestartet
manuell gestoppt	Fehler-Simulation wurde manuell gestoppt
läuft	Meldung: Messwertsimulation läuft
gestartet	Fehler-Simulation hat gestartet
gestoppt	Fehler-Simulation hat gestoppt
Ex Start Simulation-E	Zustand des Moduleingangs: Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)
ExBlo1-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
ExBlo2-E	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
Ex Erzwingenachl-E	Zustand des Moduleingangs: Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.
PS 1	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1
PS 2	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2
PS 3	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3
PS 4	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
PSU manuell	Meldung: Manuelle Umschaltung des Parametersatzes
PSU via Leittech	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).
PSU via Eingsfkt	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion

1..n, Rangierliste	Beschreibung
mind. 1 Param geänd.	Meldung: Mindestens ein Parameter wurde geändert
Param Verrieg Bypass	Meldung: Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre
LichtbRed aktiv	Meldung: Lichtbogenreduktion aktiv
LichtbRed inaktiv	Meldung: Lichtbogenreduktion inaktiv
LichtbRed manuell	Meldung: Lichtbogenreduktion Manueller Modus
LichtbRed SCADA	Meldung: Lichtbogenreduktion SCADA Modus
LichtbRed DI	Meldung: Lichtbogenreduktion Modus Digitaler Eingang
Quit LED	Meldung: LED Quittierung
Quit K	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais
Quit Leittechnik	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale
Quit AuslBef	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls
Quit LED-HMI	Meldung: LED Quittierung, ausgelöst am HMI
Quit K-HMI	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst am HMI
Quit Leittechnik-HMI	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst am HMI
Quit AuslBef-HMI	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst am HMI
Quit LED-Slt	Meldung: LED Quittierung, ausgelöst von der Leittechnik
Quit K-Slt	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst von der Leittechnik
Quit Zähler-Slt	Meldung: Rücksetzen aller Zähler, ausgelöst von der Leittechnik
Quit Leittechnik-Slt	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst von der Leittechnik
Quit AuslBef-Slt	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst von der Leittechnik
Res BetriebZ	Meldung:: Res BetriebZ
Res AlarmZ	Meldung:: Res AlarmZ
Res AuslBefZ	Meldung:: Res AuslBefZ
Res GesBetriebZ	Meldung:: Res GesBetriebZ
Quit LED-E	Zustand des Moduleingangs: LED Quittierung über digitalen Eingang
Quit K-E	Zustand des Moduleingangs: Quittierung der Ausgangsrelais
Quit Leittechnik-E	Zustand des Moduleingangs: Gehaltene Signale zur Leittechnik quittieren (zurücksetzen).
PS1-E	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
PS2-E	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
PS3-E	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
PS4-E	Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.
Param-Verriegelung-E	Zustand des Moduleingangs: Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.
LichtbRed-E	Zustand des Moduleingangs: Lichtbogenreduktion bei Fehlern während Wartungsarbeiten
Internal test state	Auxiliary state for testing purposes.

17.158 SpWÜ Block

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [U\[1\] . Messkrübw](#)
- [\[...\]](#)

SpWÜ Block	Beschreibung
Inaktiv	Inaktiv
Aktiv	Aktiv

17.159 LS Manager

Referenziert von:

- [Sync . LS Pos Erkenng](#)

LS Manager	Beschreibung
-	Keine Rangierung
Pos	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).

17.160 1..n, Dig Inputs

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [WZS\[1\] . NAP Autom Spw](#)
- [AKÜ . Eingang 1](#)
- [AKÜ . Eingang 2](#)

1..n, Dig Inputs	Beschreibung
-	Keine Rangierung
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang

17.161 1..n, DI-LogikListe

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Sys . LichtbRed aktiviert durch](#)
- [SG\[1\] . Hiko EIN](#)
- [SG\[1\] . Hiko AUS](#)
- [SG\[1\] . Bereit](#)
- [SG\[1\] . Entnommen](#)
- [SG\[1\] . SBef EIN](#)
- [\[...\]](#)

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
-	Keine Rangierung
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
Binärer Ausgang0	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang1	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang2	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang3	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang4	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang5	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang6	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang7	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang8	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang9	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang10	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
Binärer Ausgang11	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang12	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang13	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang14	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang15	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang16	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang17	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang18	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang19	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang20	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang21	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang22	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang23	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang24	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang25	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang26	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang27	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang28	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang29	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang30	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang31	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, DI-LogikListe	Beschreibung
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG80.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG80.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

17.162 1..n, TrendRekList

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Trendrek . Trend1](#)
- [Trendrek . Trend2](#)
- [Trendrek . Trend3](#)
- [Trendrek . Trend4](#)
- [Trendrek . Trend5](#)
- [Trendrek . Trend6](#)

- [...]]

1..n, TrendRekList	Beschreibung
-	Keine Rangierung
UL1	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)
UL2	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)
UL3	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)
UX gem	Messwert (gemessen): UX (Grundwelle)
UE err	Messwert (errechnet): UE (Grundwelle)
UL12	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
UL23	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
UL31	Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)
UL1 RMS	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)
UL2 RMS	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)
UL3 RMS	Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)
UX gem RMS	Messwert (gemessen): UX (RMS)
UE err RMS	Messwert (errechnet): UE (RMS)
UL12 RMS	Messwert: Außenleiterspannung (RMS)
UL23 RMS	Messwert: Außenleiterspannung (RMS)
UL31 RMS	Messwert: Außenleiterspannung (RMS)
U0	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Nullsystem(Grundwelle)
U1	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)
U2	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)
%(U2/U1)	Messwert (errechnet): U2/U1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
UL1 mit RMS	UL1 Mittelwert (RMS)
UL2 mit RMS	UL2 Mittelwert (RMS)
UL3 mit RMS	UL3 Mittelwert (RMS)
UL12 mit RMS	UL12 Mittelwert (RMS)
UL23 mit RMS	UL23 Mittelwert (RMS)
UL31 mit RMS	UL31 Mittelwert (RMS)
f	Messwert: Frequenz
UL1 THD	Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion
UL2 THD	Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion
UL3 THD	Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion
UL12 THD	Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion
UL23 THD	Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion
UL31 THD	Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion

17.163 Selection

Referenziert von:

- [Bedieneinheit . Menüsprache](#)

Selection	Beschreibung
Englisch	Englisch
Deutsch	Deutsch
Russisch	Russisch
Polnisch	Polnisch
Französisch	Französisch
Portugiesisch	Portugiesisch
Spanisch	Spanisch
Rumänisch	Rumänisch

17.164 Optionen

Referenziert von:

- [Sys . DM-Version](#)

	Beschreibung
3.10.a	Version

17.165 1..n, PSU

Referenziert von:

- [Sys . PS1: aktiviert durch](#)

1..n, PSU	Beschreibung
-	Keine Rangierung
Alarm	Meldung: Alarm Spannungsmesskreisüberwachung
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, PSU	Beschreibung
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

1..n, PSU	Beschreibung
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, PSU	Beschreibung
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

1..n, PSU	Beschreibung
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, PSU	Beschreibung
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

1..n, PSU	Beschreibung
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, PSU	Beschreibung
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

1..n, PSU	Beschreibung
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters

1..n, PSU	Beschreibung
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG80.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG80.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LichtbRed aktiv	Meldung: Lichtbogenreduktion aktiv
LichtbRed inaktiv	Meldung: Lichtbogenreduktion inaktiv

17.166 Trigger

Referenziert von:

- [LSV . Trigger1](#)

Trigger	Beschreibung
-	Keine Rangierung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl

Trigger	Beschreibung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Trigger	Beschreibung
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Trigger	Beschreibung
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Trigger	Beschreibung
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Trigger	Beschreibung
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Trigger	Beschreibung
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Trigger	Beschreibung
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Trigger	Beschreibung
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Trigger	Beschreibung
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
Binärer Ausgang0	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang1	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang2	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang3	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang4	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang5	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang6	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang7	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang8	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang9	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang10	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang11	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang12	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang13	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang14	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang15	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang16	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang17	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
Binärer Ausgang18	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang19	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang20	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang21	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang22	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang23	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang24	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang25	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang26	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang27	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang28	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang29	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang30	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Binärer Ausgang31	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
GOSINGGIO1.Ind1.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
GOSINGGIO1.Ind2.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind3.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind4.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind5.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind6.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind7.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind8.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind9.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind10.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind11.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind12.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind13.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind14.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind15.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind16.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind17.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind18.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind19.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind20.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind21.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind22.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind23.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind24.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind25.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind26.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind27.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind28.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind29.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind30.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind31.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
GOSINGGIO1.Ind32.stVal	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
CTLGGIO1.SPCSO1.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO2.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO3.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO4.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
CTLGGIO1.SPCSO5.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO6.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO7.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO8.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO9.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO10.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO11.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO12.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO13.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO14.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO15.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
CTLGGIO1.SPCSO16.stVal	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 1	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 2	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 3	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 4	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 5	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 6	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 7	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 8	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 9	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 10	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 11	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 12	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 13	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 14	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 15	Leittechnik-Befehl
Leittechnik-Bef 16	Leittechnik-Befehl
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG80.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
LG80.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

17.168 1..n, SyncAnfdrgListe

Referenziert von:

- [Sync . LSEinInit](#)

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
-	Keine Rangierung
Sync EIN Anforderung	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG80.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG80.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

17.169 1..n, SyncfreigabeListe

Referenziert von:

• SG[1] . Synchronität

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
-	Keine Rangierung
Zuschaltbereit	Meldung: Zuschaltbereit
DI 1	Meldung: Digitaler Eingang
DI 2	Meldung: Digitaler Eingang
DI 3	Meldung: Digitaler Eingang
DI 4	Meldung: Digitaler Eingang
DI 5	Meldung: Digitaler Eingang
DI 6	Meldung: Digitaler Eingang
DI 7	Meldung: Digitaler Eingang
DI 8	Meldung: Digitaler Eingang
LG1.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG1.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG1.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG1.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG2.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG2.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG2.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG2.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG3.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG3.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG3.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG3.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG4.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG4.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG4.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG4.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG5.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG5.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG5.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG5.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG6.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG6.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG6.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG6.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG7.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG7.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG7.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG7.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG8.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG8.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG8.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG8.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG9.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG9.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG9.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG9.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG10.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG10.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG10.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG10.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG11.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG11.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG11.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG11.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG12.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG12.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG12.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG12.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG13.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG13.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG13.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG13.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG14.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG14.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG14.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG14.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG15.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG15.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG15.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG15.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG16.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG16.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG16.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG16.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG17.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG17.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG17.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG17.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG18.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG18.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG18.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG18.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG19.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG19.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG19.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG19.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG20.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG20.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG20.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG20.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG21.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG21.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG21.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG21.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG22.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG22.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG22.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG22.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG23.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG23.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG23.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG23.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG24.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG24.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG24.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG24.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG25.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG25.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG25.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG25.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG26.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG26.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG26.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG26.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG27.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG27.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG27.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG27.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG28.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG28.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG28.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG28.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG29.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG29.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG29.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG29.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG30.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG30.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG30.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG30.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG31.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG31.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG31.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG31.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG32.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG32.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG32.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG32.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG33.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG33.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG33.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG33.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG34.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG34.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG34.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG34.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG35.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG35.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG35.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG35.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG36.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG36.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG36.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG36.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG37.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG37.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG37.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG37.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG38.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG38.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG38.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG38.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG39.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG39.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG39.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG39.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG40.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG40.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG40.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG40.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG41.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG41.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG41.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG41.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG42.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG42.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG42.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG42.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG43.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG43.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG43.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG43.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG44.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG44.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG44.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG44.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG45.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG45.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG45.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG45.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG46.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG46.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG46.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG46.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG47.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG47.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG47.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG47.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG48.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG48.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG48.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG48.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG49.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG49.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG49.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG49.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG50.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG50.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG50.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG50.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG51.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG51.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG51.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG51.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG52.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG52.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG52.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG52.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG53.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG53.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG53.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG53.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG54.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG54.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG54.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG54.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG55.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG55.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG55.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG55.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG56.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG56.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG56.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG56.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG57.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG57.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG57.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG57.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG58.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG58.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG58.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG58.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG59.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG59.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG59.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG59.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG60.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG60.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG60.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG60.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG61.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG61.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG61.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG61.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG62.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG62.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG62.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG62.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG63.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG63.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG63.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG63.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG64.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG64.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG64.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG64.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG65.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG65.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG65.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG65.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG66.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG66.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG66.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG66.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG67.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG67.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG67.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG67.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG68.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG68.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG68.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG68.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG69.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG69.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG69.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG69.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG70.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG70.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG70.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG70.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG71.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG71.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG71.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG71.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG72.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG72.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG72.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG72.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG73.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG73.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG73.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG73.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

1..n, SyncfreigabeListe	Beschreibung
LG74.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG74.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG74.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG74.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG75.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG75.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG75.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG75.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG76.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG76.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG76.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG76.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG77.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG77.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG77.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG77.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG78.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG78.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG78.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG78.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG79.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG79.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG79.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG79.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
LG80.Gatterausgang	Meldung: Ausgang des Logikgatters
LG80.Timerausgang	Meldung: Ausgang des Timers
LG80.Ausgang	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
LG80.Invertierter Ausg	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

17.170 1..n, Ausl Bef

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [SG\[1\] . AUS Bef1](#)
- [SG\[1\] . AUS Bef2](#)
- [SG\[1\] . AUS Bef3](#)
- [SG\[1\] . AUS Bef4](#)
- [SG\[1\] . AUS Bef5](#)

• [...]

1..n, Ausl Bef	Beschreibung
-	Keine Rangierung
AuslBef	Meldung: Auslösebefehl

17.171 Verw. Protokoll

Referenziert von:

- [ZeitSync . ZeitSync](#)

Verw. Protokoll	Beschreibung
-	-
IRIG-B	IRIG-B-Modul
SNTP	SNTP-Modul
Modbus	Modbus Protokoll
IEC 60870-5-103	IEC 60870-5-103-Protokoll
IEC104	Kommunikation nach IEC 60870-5-104
DNP3	Distributed Network Protokoll

17.172 1..n, Rangierliste

Referenziert von:

- [DNP3 . Zähler 0](#)
- [\[...\]](#)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
-	Keine Rangierung
Störfall-Nr.	Störfallnummer
Netzstör-Nr.	Netzstörungsnummer: Hier wird jeder Fehler, d.h. jede Generalanregung (Signal »Schutz . Alarm«) gezählt, jedoch nur dann, wenn nicht zugleich schon eine Wiedereinschaltung (Signal »AWE . läuft«) aktiv ist. (Anmerkung: Im Gegensatz hierzu zählt die »Störfall-Nr.« jeden Netzfehler, unabhängig von der Wiedereinschaltung. Für Schutzgeräte ohne AWE-Modul sind diese beiden Zähler prinzipiell gleichbedeutend.)
AuslBef Z	Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.
Z Anz SpgsEinbr in t-LVRT	Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.
Z Anz SpgEinbr ges	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen
Z Anz SpgsEinbr Ausl	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.
Z Anz SpgsEinbr in t-LVRT	Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.
Z Anz SpgEinbr ges	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen
Z Anz SpgsEinbr Ausl	Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.
Betriebsstunden Z	Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts

17.173 1..n, Rangierliste

Referenziert von:

- [DNP3 . Double Bit DI 0](#)

1..n, Rangierliste	Beschreibung
-	Keine Rangierung
Pos	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).

17.174 Verwendetes Protokoll

Referenziert von:

- [Leittechnik . Protokoll](#)

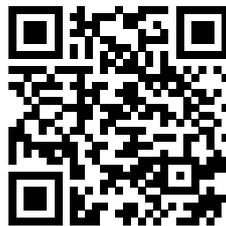
Verwendetes Protokoll	Beschreibung
-	Nicht verwenden
Modbus RTU	Modbus Protokoll RTU
Modbus TCP	Modbus Protokoll TCP
Modbus TCP/RTU	Modbus Protokoll TCP/RTU
DNP3 RTU	Distributed Network Protokoll RTU
DNP3 TCP	Distributed Network Protokoll TCP
DNP3 UDP	Distributed Network Protokoll UDP
IEC 60870-5-103	IEC 60870-5-103-Protokoll
IEC 60870-5-104	IEC 60870-5-104-Protokoll
IEC 61850	Kommunikation nach IEC 61850
Profibus	Profibus-Modul

High **PROTEC**

MRU4

REFERENZHANDBUCH

docs.SEGelectronics.de/mru4-2



SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation jederzeit zu verändern und zu aktualisieren. Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden auf ihre Richtigkeit nach bestem Wissen geprüft. SEG Electronics GmbH übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Inhalte, sofern SEG Electronics GmbH dies nicht explizit zusichert.



SEG Electronics GmbH

Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)

Telefon: +49 (0) 21 52 145 0

Internet: www.SEGelectronics.de

Vertrieb

Telefon: +49 (0) 21 52 145 331

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: sales@SEGelectronics.de

Service

Telefon: +49 (0) 21 52 145 600

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: support@SEGelectronics.de

Für eine komplette Liste aller Anschriften / Telefon- / Fax-Nummern / E-Mail-Adressen aller Niederlassungen besuchen Sie bitte unsere Homepage.